

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 103.

Leipzig. Freitag den 5. Mai 1916.

83. Jahrgang.



Ein neuer Band der Sammlung Janke:

(Z)

Die Büste

Roman von Else Croner

Cein berühmter Arzt und eine junge Künstlerin, zwei gefestigte und vornehme Charaktere, beide schon durch Ehe und Verlöbnis gebunden, werden von einer leidenschaftlichen Liebe zu einander ergriffen. Das Gefühl erweist sich mächtiger als Vernunft und Sitte, und je mehr beide Menschen sich zu fliehen versuchen, um so enger schmieget sie ihr Schicksal zusammen. — Im Bannkreise einer Büste, die die junge Künstlerin von ihrem Geliebten geschaffen hat, erfüllt sich das Schicksal dieser übergroßen Leidenschaft.

Bezugsbedingungen:

1. — M. ord., **0.60** M. bar und 11/10

Berlin, Januar 1916

Otto Janke

Janke-Bücher erscheinen in 3 Serien von
stets gleicher Ausstattung als
1-Mark-Sammlung / 50-Pf.-Bücher / Weltliteratur

Georg Müller Verlag München

In Kürze gelangt zur Versendung:

Wilhelm von Scholz Gedanken zum Drama

Neue Folge

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—

Die 1905 erschienenen „Gedanken zum Drama“ von Wilhelm von Scholz (über den die Frankfurter Zeitung kürzlich schrieb, daß er „gleich Hebbel, durch metaphysische Einsicht in die Gesetze des Dramas geleitet, in Einzeluntersuchungen Erkenntnisse über das letzte Wesen des Dramatischen hatte“)

erfahren durch die neue Folge von Aufsätzen eine Fortsetzung, die den ersten Band bei weitem in Schatten stellt. Der erste Band war zwar in keiner Zeile von einem Theoretiker, sondern von der Intuition eines sehr starken dramatischen Dichters geschrieben: aber die Werke dieses Dramatikers „Jude von Konstanz“, „Vertauschte Seelen“, „Gefährliche Liebe“ u. a. betraten erst in den Jahren nach Erscheinen der „Gedanken zum Drama“ häufiger die Bühne (in Berlin bei Reinhardt, in Dresden, München, Hamburg, Köln, Stuttgart, Frankfurt a. M. und anderen Städten). So ist zu den Aufsätzen der neuen Folge eine reiche Bühnenkenntnis und -erfahrung des auch praktisch tätigen Verfassers hinzugekommen, der jetzt als erster Dramaturg und Regisseur ans Stuttgarter Hoftheater berufen und von Julius Bab kürzlich „der klügste Dramaturg, den wir heute in Deutschland haben“ genannt worden ist. — Aus dem Inhalt der neuen Folge seien erwähnt: ein in München gehaltener Vortrag „Das Drama“; das „Schaffen des Dramatikers“, über das der Dichter auf dem Intern. Kongreß für Ästhetik Oktober 1913 in Berlin sprach; „Kunst und Notwendigkeit“; „Faust, Nachspiel auf dem Lande“; „Alphorismen eines Dramatikers“; „Regiekunst“; „Schaffen eines Schauspielers“; „Dramaturgie der Massen“; mancherlei Rezensionen.

Vor Erscheinen bestellt, liefere ich mit 40% und 7/6

auch gemischt mit dem ersten Teile, der jedoch nur in beschränktem Maße in Kommission geliefert werden kann.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhändel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M. für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 103.

Leipzig, Freitag den 5. Mai 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Bücher-Ramschhalle Karl Schirmer in Leipzig, Burgstraße 22/24, verkauft nach wie vor neue Ullstein-Bände statt M. 1.— für 90 J. Ein auf diese Weise verkaufter Band führt aus einer größeren Partie her, die ein **Karl Stoll in Leipzig, Blücherstraße 21**, von einer Leipziger Buchhandlung bezogen hat.

Eine Firma Karl Stoll steht nicht im Adressbuch des Deutschen Buchhandels.

Leipzig, den 4. Mai 1916.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Der karmesinrote Faust.

Eine Alltäglichkeit in diesen Farben aufgetragen
von Otto Riebke.

Tilde Maesede ist die Frau des Lederhändlers en gros Heinrich Maesede, mit dem sie sich soeben durch die geöffnete Flügeltür darüber unterhielt, ob man die Ia-Qualität des neuen Leders »Marke Hindenburg« oder »Friedensbringer« nennen sollte. Herr Maesede — ehemals »Schnellbesohlanstalt G. Maesede. Hier werden Gummiaßsäge sofort untergenagelt« — verließ seinen Worts mit einem blankgalvanisierten Hammer, der einst auf seinem Schustertisch, jetzt als sinniges Symbol auf dem schwereichenen Rollpult lag, einen gewissen reichhaberischen Nachdruck. Da Frau Tilde, geboren als Mathilde Grable, eheliche Tochter des Grüntramhändlers gleichen Namens, gewöhnt an Zucht, Ehrbarkeit und Ordnung, für die Politur des prächtigen Schreibtisches fürchtete, hatte sie klein beigegeben, worauf die Schreibmaschinen die ganz hervorragende Qualitätsmarke »Friedensbringer« in hundert Durchschlägen auf das funkelnagelneue Briefpapier mit den süßlächelnden Amoretten zu klappern begonnen.

Indessen war Frau Tilde in ihrer hinter gewaltiger Korpulenz lagernden Innerlichkeit doch nicht ganz von der Wirkung dieses Reklamenamens überzeugt, weswegen sie sich in das »Buddohaar« zurückzog und mit verschiedenen »karmesinrot« gehetzten Guten Tönen über das Verhalten einer gnädigen Frau zu ihrer Tochter Rücksprache hielt. Sie nahm für diesen außerordentlichen Zweck in einem Schaukelstuhl unmittelbar vor dem elsenbeinernen Ovalspiegel Platz und wippte sich mit ihren hohen Schnürstiefeln leicht in dieträumerische Rolle dieser gnädigen Frau, die eben heute als »vornehme Dame« im Tagesblatt eine gebildete Tochter suchte. Über den Ausdruck »Bildung« hatte sie im Konversationslexikon nachgeschlagen und gefunden, daß hier wie immer alles vom Gedruckten ausgeginge und unter diesem Gedruckten wieder Namen wie Goethe und Schiller etwas Wesentliches seien. Aus ihrer fettgepolsterten Intelligenz heraus ermaß sie, daß der Ausspruch »Mehr Licht! sprach Goethe«, mit dem ihr selber (Herr) Vater die Rollmarken seines Grüntramgeschäfts allmorgendlich hochzog, und die Schillerschen Bonbonlösen aus dem Nachbarladen wohl doch nicht der Inbegriff dieses

Wesentlichen seien. Sie beschloß daher, die Frühjahrssonnen zu benutzen und einen Weg zum Buchhändler zu machen, der ihr gewiß irgendeine Qualitätsmarke der Alsobereitungswürdigen vorschlagen könnte.

Also begann Frau Tilde Maesede die Straße zu betreten. Der Wind wippte neckisch die untere Bogentundung ihres kurzen Glockenröckleins, worauf sie, die Reklamehand ihres Gatten, nur unendlich die Unzulänglichkeit bedauerte, an ihren hohen Stiefelschäften einen Qualitätszettel »Friedensbringer« zu tragen.

Sie ging nicht zielloos.

Nein, Frau Tilde Maesede wußte, daß ihre sinnigen Geschäftsbrieven aus einer Papierhandlung »mit eigener Dampfdruckerei« in der Uhlandstraße stammten. Dahin steuerte sie; denn es sei nicht gut, wenn eine vornehme Dame unsicher die Straße betritt, hatte sie vorhin in einem der Guten Töne gelesen. Und hatte sie ihre Gemächer auch erst vor drei Tagen aus dem Kellergeschoß der Elsasserstraße in die Beletage eines hochherrschaftlichen Kurfürstendammhauses verlegt, die einstige Grüntramstochter Mathilde Grable kannte diese Gegend von den Markthallenfahrten her ebenso genau wie das nicht ganz einwandfreie Eheleben des Straßenehmers Strappe, Elsasserstraße 257, Gartenhaus, unterparterre. —

Das junge Papierfräulein war damit beschäftigt, eine neue Liebeserie von Bromsilberkarten schmachtend durchzusehen (denn es war Montag, der Tag nach dem Sonntag), als Frau Tilde Maesede den Laden betrat. Aus ihrer eigenen züchtigen Jugend heraus erkannte sie den Trieb dieses jungen Mädels und erbot sich, die Karten in Bausch und Bogen zu kaufen. Das geschah allerdings erst, als sie ihren eigenen Geschmack darin fand und in einer Unterschrift »Heinrich — mir graut's vor Dir!« ein klassisches Gegenwort für ihren Mann entdeckte, das, wie da weiter stand, von Goethe, eben ihm Goethe stammte. Es war ein Leichtes, von dem schüchternen Papierfräulein, das sich selten einer so stattlichen Dame gegenüberstellte, zu erfahren, daß dieser Ausspruch in einem Theaterstück »Faust« vorkomme, — worauf Frau Tilde Maesede dieses Buch unbedingt in ihren Besitz schäzen wollte. Aus einer verstaubten Ecke kam ein sehr altes, vergilbtes Exemplar zum Vorschein, »das einzige«, versicherte das Fräulein. Frau Maesede wagte es mit ihren hellen Lammlederhandschuhen nicht anzufassen (denn Bücherstaub sei gefährlicher als die Gartenerde am Gemüse, hatte ihr der stets hilfsbereite Gute Ton eingeflüstert) . . . als der bierschrötige Papierwarenhändler Fritz Lupfle aus dem Türspalt der Werkstatt heraus sein »Mariechen« abrief und die weitere Entwicklung des Geschäfts selbst übernahm. Frau Maesede hatte es sich auf einem kleinen Dreifuß so bequem gemacht, daß ihre Fischbeinstangen sie hinderten, die lustigen Augen des Herrn Lupfle zu sehen. Mit einem prächtig eingebütteten Lächeln erinnerte sie sich plötzlich des Firmenzusatzes » . . . mit eigener Dampfdruckerei« und beauftragte den auf solche Anforderung nicht ganz gesetzten Papierwarenhändler, ein neues Exemplar zu drucken. Herr Lupfle erinnerte sich ebenso schnell der Buchhandlung gegenüber, wie er wieder Herr der Situation wurde, und versprach der Gnäfrau das vollständig neu gedruckte Exemplar in fünf Minuten. Das setzte Frau Mathilde Maesede so in Erstaunen, daß sie mit dem stolzen Ausspruch »et jaht nicht über der Tüchtigkeit« mit Herrn Lupfle eine Plauderei

über ihren eigenen Daseins- und Entwicklungsgang anging und ihn so immer mehr in das Gelingen seines Spizes einwiegte. Inzwischen war Mariechen zum Buchhändler gegenüber gesprungen und hatte ein »karmesinrotes« Exemplar (denn so sollte es sein) des »Faust« erstanden. Verschmitzt lächelnd brachte es Franz, der Druckerlehrling, seinem Chef, flüsterte ihm die »Herstellungskosten« von 5 M zu, worauf Herr Lupfle mit lauter, sicherer Stimme von der Gnäfrau die außerordentlich geringe Zahlung von 10 M erbat. Hocherfreut zahlte die Lederhändlersfrau ein gros aus ihrem vollen Portemonnaie, verzichtete — nicht auf den Rabatt, aber — auf das Einwickeln, nahm Liebesserie und Faust unter den Arm und rauschte von dannen.

Währenddessen öffnete der Lederhändler en gros Heinrich Maesede die eichene Korridortür seiner Bälertaschenwohnung höchstpersönlich zum zweiten Male. Denn schließlich ist es nicht möglich, mit den Möbeln gleich eine Dienerschaft einzustellen. Dazu gehören Überlegung und Annonen. Also begrüßte der Hausherr mit der devoten Verbeugung des Schnellbesohlanstaltsmäse des darob (ebenfalls zum zweiten Male) etwas verlegenen Pfadfinderjungen Bernhard, ehemlichen Sohn des derzeitigen Stellvertretenden Brotkommissionsehrenvorsitzenden Bauke. Herr Maesede hielt es von vornherein gern mit allen Leuten, die irgendwelche Vorsitzende irgendeiner Kriegsbedarfsstelle waren. Dafür hatte er eine ausgezeichnete Spürnase.

Bernhard Bauke hatte vor einer guten Stunde zum ersten Male den Klingelknopf unter dem schwarz-weiß-rot umrahmten Emailleschild »Christianus Heinrich Maesede« gedrückt und war dabei mit dem pochenden Herzen eines Bierzehnjährigen auf das immerhin mögliche Erscheinen eines gleichaltrigen Wuschelköpfchens gefaszt gewesen. In der dieser Jugend eigenen prächtigen Verwirrung hatte er dann aber die Verbeugungszeremonie des Herrn Maesede entgegengenommen, bis es ihm gelungen war, den Augenblick, an dem sich die übliche aufrechte Menschengestalt vor ihm wiederhergestellt hatte, männlich zu paden und seinen vorzüglich auswendig gelernten Text wenigstens in den Druckstellen »Reichsbuchwoche Soldaten im Schützengraben . . . Geben Sie bitte . . .« Herrn Maesede verständlich zu machen. Herrn Maesede waren darob sofort die kühnsten Gedanken durch den Kopf gejagt; worauf er zusagte. Diese kühnsten Gedanken bestanden darin, daß einmal ja Friede kommen würde und die vielen Millionen Soldaten dann wieder Schuhzeug brauchten; item sei es gut, schon jetzt für sein außergewöhnlich seines Kavalier-Leder Reklame zu machen. Verkappte Reklame, versteht sich; so: den entsprechenden Gummistempel ganz zufällig in die Büchergabe drücken.

Aber Bücher — !

Heinrich Maesede war lange ratlos vor seinem Bücherschrank gestanden, den er, gleich vollgepflastert, aus dem Möbelkaufhouse bezogen hatte. Er hatte ihn noch niemals innen angesehen; nein, ganz gewiß nicht! er war eben kein Bücherwurm; er kannte keines der Bücher, deren jedes seine mit Buntspapier reizvoll überklebte Kartonattrappe neben sich stehen hatte. Da von durfte er also nichts für die Soldaten nehmen, wer konnte denn wissen, ob der Inhalt sein politisches, religiöses oder sonstwie immerhin doch mögliches Denken nicht bloßstellen würde? Nein, Unbekanntes fortzugeben, dafür war Heinrich Maesede, Lederhändler en gros, noch niemals gewesen. Sollte er Preislisten stiftsen, mit schönen bunten Bildern! Auch dagegen hatte sich sein feines Gefühl gesträubt. Plötzlich waren ihm seine Schulbücher in die Erinnerung gekommen. Ja, die kannte er, immer wieder hatte er sie manchmal in den Feierstunden seiner Besohlanstalt hervorgeholt, die deutsche Rechtschreibung wiederholt und schöne Gedichte daraus gelesen. Er hatte diese Selbstunterrichtsmethode mit dem Stult eines Menschen betrieben, der etwas werden will. Nun war er etwas geworden, also konnten es auch andere werden. Aus der hintersten Ecke des schneeweisspolierten Küchenschrankes hatte er darauf die Bücher seiner Jugend hervorgeholt und alles, was er fand, vom Rechenbuch bis zur Rechtschreibung mit seinem Gummistempel versehen und sein säuberlich zusammengehürt.

Dieses Päckchen gab Heinrich Maesede jetzt dem Pfadfinderbuben Bernhard Bauke, der darob vergnügt treppab sprang.

534

Eine Butterkarte bei sich zu haben ist etwas Versüchterisches. Also konnte Frau Mathilde Maesede auf dem Wege von der Papierhandlung zur Bälertasche am Kurfürstendamm dem Triebe nicht widerstehen, als hundertundfünzigstes Beharrungsmitglied vor dem Buttergeschäft Johannes Mostrich Aufstellung zu nehmen. Außerdem war es interessant, denn man hörte was aus der Gegend. Tilde Maesede bewahrte zwar die Würde ihrer gesellschaftlichen Stellung, sie unterhielt sich aber trotzdem so vortrefflich mit der überaus reizenden Portiersfrau Auguste Klemke (der sie nach der ersten halben Stunde ihre bättene, mit der fünfzackigen Bürgerkrone versehene Visitenkarte überreicht hatte), daß sie nach drei weiteren Stunden mit einem Handdruck die Kürze dieser ihr vergönnt gewesenen Zeit aufrichtig bedauerte; worauf Frau Klemke sie für den nächsten Familienkaffee freundlichst einlud. Es war von den beiden Frauen nunmehr erst bemerkt worden, daß der Himmel seine Gießkanne ausschüttete. Frau Maesede spürte, wie sich die Haut nässte. Aus der Enge des Gedränges heraus erkundigte sie sich bei dem Schuhmann, ob es regne. Der bestätigte das mit derselben Freundlichkeit, mit der er bisher dem Gespräch der beiden zugehört hatte, worauf Frau Maesede ihr Viertel Butter umklammerte und den Rückstoß gegen die Nachdrängenden mit hindenburgscher Energie ausführte. Dabei fiel sowohl der »karmesinrote« Faust wie auch die bromsilberne Liebesserie in Naturfarben unter die Füße des mauerfest stehenden Volkes. An beides dachte Frau Tilde jetzt nicht mehr; ihre Gedanken teilten sich in Regen und Butter.

Mathilde Maeseden nun noch weiter nachzublicken, wäre aufdringlich, denn sie raffte ihr Kleid mit recht geringer Eleganz und legte sich bald darauf mit einem undekanten Schnupfen ins Bett.

*
Die Butter war ausverkauft, der »karmesinrote« Faust lag einsam in der Straßentrinne. Bei jedem Windstoß klappete er auf und wieder zu. Es war, als atme er durch die Blattkiemen die reine Regenluft. Die Bromsilberkarten tanzten noch ein paar mal erregt um ihn herum, dann streckten sie sich aufgeweicht auf den schwimmenden Asphalt; die süßlichen Mädchenköpfe quollen zur Hässlichkeit. Faust begann zu bluten; die »karmesinrote« Farbe trieb die Gosse entlang; ein Bierwagen quetschte gelblichen Pferdedung über ihn.

Es regnete lange. Und immer noch, als der Musketier Kurt Jöhburg durch diese Straße zum Bahnhof ging. Er war feldmarschmäßig und fuhr wieder zur Front. Der Abschied zu Haus war bitter gewesen. Es war anders, als in den Tagen der Mobilmachung, an denen die Begeisterung emporloderte. Das fühlte Kurt Jöhburg in seinem einfachen Arbeiterskopfe. Es war schwer, aber es muß sein. Und damit pfiff er, sich selbst unberichtet, schon wieder ein soldatisches Marschlied. Die Straße war leer, nur der Regen lief über sie. Das Buch der Mathilde Maesede rührte sich nicht mehr.

Kurt Jöhburg fand es, wischte es ab und steckte es zu sich; der Regen hatte es grau gewaschen.

Im Wilnaer Zug lärmten die Soldaten. Es gab viel zu erzählen von zuhause. Kurt Jöhburg plauderte immer wieder von seinen drei Buben und dem Mädel in den Windeln.

So ging die Zeit um.

Der graue Faust wanderte im Schützengraben von Hand zu Hand.

Einmal legte er noch ein rotes Kleid an. Da lag er wie eine leuchtende Koralle im Spitztrichter der feindlichen Sperrung, über die Frau Maesede zwischen der zweiten und dritten Butterbemalte beim Frühkaffee nächsten Tages gelangweilt hinweglas.

*
Der Pfadfinderjunge Bernhard Bauke brachte dem Lederhändler en gros Heinrich Maesede ungefähr zur gleichen Zeit die »freundlichst gespendeten« Schulbücher als »leider nicht geeignet« zurück.

Er war froh, als diesmal Herr Maesede nicht persönlich durch den Türspalt guckte. Inzwischen war nämlich das Dienstpersonal »ankaschiert« worden; auf welchen Ausdruck Herr Maesede besonderen Wert legte.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattstab vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Academische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Ostwald, [W.J., u. [R.] Luther: Hand- u. Hilfsbuch z. Ausführg. physiko-chem. Messgn. 3. Aufl. Hrsg. v. Prof. Dr. R. Luther u. Priv.-Doz. Dr. K. Drucker. Mit 351 Fig. im Text. [anastat. Neudr.] (XVI, 573 S.) gr. 8°. [10] o. J. [16]. Lwbd. 16. —

Armezeitung A.-O.-R. 10 in Wilna. (Verkehrt nur direkt.)
Jch weiß Bescheid. Kleiner Soldatenführer durch Wilna. Blaest. v. d. Armeezeitg. A.-O.-R. 10. (32 S. m. 1 Plan.) 16°. '16. — 20

August Bagel in Düsseldorf.

Kulturarbeit im Vazarett. Schriften-Sammlung, hrsg. v. d. Abt. Zentralstelle f. freiwill. Liebesträgkeit, Düsseldorf. Abt. 28. Nr. 3. gr. 8°.

Edlein, Wilh.: Scherenschnitte. Blätter z. Schneiden u. Türen f. d. Vazarettbeschäftigg. Anh. z. Schrift Vazarettarbeit fürs Weihnachtsfest. (16 S. Abb.) o. J. [16]. (Nr. 3.) — 50

Otto Wilhelm Barth Verlag in Leipzig.

Barth, Ottolie: Warum muß ich heiraten? 3. Aufl. (3. u. 4. Aufl.) (88 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Buchhandlung Gustav Jod G. m. b. H. in Leipzig.

Süssmann, Arthur: Das Erfurter Judenbuch (1357—1407). (126 S.) gr. 8°. '15. 3. —

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Studien, Münchener volkswirtschaftliche. Hrsg. v. Lujo Brentano u. Walther Lotz. 137. Stück. gr. 8°.

Lang, Karl A., Synd. Rechtsanw. Dr.: Die Wirkgn. d. bayer. Malzauftschlaggesetzes vom 18. III. 1910 auf d. öffentl. Haushalt u. d. einzelnen Schichten d. Wirtschaftslebens. Preisgekr. 1913 durch d. staatswirtschaftl. Fakultät d. Univ. München. (X, 331 S. u. 4 Tab.) '16. (137. Stück.) 8. —

Expedition v. Henschels Telegraph in Frankfurt a. M.

Henschel's Taschenfahrplan Nordwest. Nordwest-Deutschland, Niederlande, d. im deutschen Betrieb steh. Strecken v. Nordfrankreich, Belgien, Russland. Nach amtl. Quellen bearb. Ausgegeben am 1. V. 1916. (XXIV, 182 S.) 8°. b. —. 60

Taschenfahrplan Südwest. Südwest-Deutschland, d. im deutschen Betrieb steh. Strecken v. Nordfrankreich, Belgien, Russland. Nach amtl. Quellen bearb. Ausgegeben am 1. V. 1916. (XVIII, 108 S.) 8°. b. —. 50

Gustav Fischer in Jena.

Dollein, Franz, Dr.: Zell- u. Protoplasmastudien. 2. Untersuchgn. üb. d. Protoplasma u. d. Pseudopodien d. Rhizopoden. Mit 4 Taf. u. 9 Abb. im Text. (50 S.) gr. 8°. '16. 6. —

S.-A. a. d. Zoolog. Jahrbücher. Abt. f. Anatomie u. Ontogenie d. Tiere. 39. Bd. 39. Bd.

Stoklasa, Julius, Hofr. Versuchsstat.-Dir. Prof. Dr. u. Alois Matoušek, Versuchsstat.-Assist. Dr.; Beiträge z. Kenntnis d. Ernährg. d. Zuckerrübe. Physiolog. Bedeutg. d. Kalium-Ions im Organismus d. Zuckerrübe. Unt. Mitw. v. Oberinsp. Doz. Mg. Ph. Em. Senft, Doz. Dr. J. Šebor, Dr. W. Zdobnický. Mit 1 Abb. im Text u. 23 [2 farb.] Taf. (XII, 230 S.) Lex.-8°. '16. 12. —

Vorträge, Kriegsärztliche. Während d. Krieges 1914—15 an d. »Kriegsärztl. Abenden« in Berlin geh. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. August Bier . . . Hrsg. unt. Mitw. v. Wirkl. Geh. Ober-Med.-R. Minist.-Dir. Dr. M. Kirchner, Gen.-Arzt Dr. Schultzen vom Vorstand d. kriegsärztl. Abende Ober-Gen.-Arzt Dr. Grossheim, Geh. Rat Prof. Dr. Trendelenburg, Geh. San.-R. Dr. Stöter, Prof. Dr. C. Adam, Dr. Lowin. Red. v. Prof. Dr. C. Adam. 2. Tl. Mit 9 Abb. im Text. (IV, 260 S.) gr. 8°. '16. 5. —; Lwbd. 6. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Mertens, Rob.: Studien z. Systematik d. Lacertiden. 1. Tl.: Untersuchgn. üb. d. Variabilität d. italien. Mauereidechsen (Lacerta muralis Laur. u. Lacerta serpa Raf.). (119 S. m. 24 [3 farb.] Taf.) 31,5×24,5 cm. o. J. [15]. 8. —

Leipziger philos. Diss. v. 1915.

Geschäftsstelle der Gesellschaft zur Förderung des Baues usw. der Kartoffeln in Berlin W. 9, Eichhornstr. 6.

Arbeiten d. Gesellschaft z. Förderg. d. Baues u. d. wirtschaftlich zweckmäß. Verwendg. d. Kartoffeln. 4. Heft. 8°.

Schanderl, Abteilgsvorst. Prof. Dr.: Die wichtigsten Kartoffelfranzosenen u. ihre Bekämpfung. 2. Bearb. 23 Abb. (95 S.) o. J. [16]. (4. Heft.) —. 60

H. Haessel Verlag in Leipzig.

Martin, P., Mittelsch.-Lehr., u. O. Schmidt, Rekt.: Raumlehre. Nach Formengemeinschaften bearb. Ausg. B. Vereinfachte Ausg. 1. Heft. 8°. 1. Der Wohnort. Mit 50 Fig. 2. Aufl. (50 S.) o. J. [16]. —. 50

C. Heinrich, Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Verzeichnis d. Märkte u. Messen im Agr. Sachsen u. in d. Nachbargebieten im J. 1917. Bearb. u. hrsg. vom kgl. sächs. statist. Landesamt. (30 S.) gr. 8°. '16. In Komm. —. 50; gegen Rückgabe d. im kgl. sächs. Normalkalender befindl. Gutscheins kostenlos.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Kriegs-Notgesetze, Die. Sammlg. d. wichtigeren Gesetze, Verordnungen, u. Erlasse f. d. Reich u. Preußen. 16. Heft. 16°.

16. März 1916 (m. Nachträgen aus Febr. 1915, Januar u. Febr. 1916). Nebst Gesamtregister f. Aug. 1915 bis März 1916. (XII, 236 S.) 16. b 1. 40; geb. b 1. 60

Verzeichnis d. vom kais. Patentamt im J. 1915 erteilten Patente. Hrsg. vom kais. Patentamt. 2. Tl. (1. Tl. 364 S.) Lex.-8°. '16. Für vollst. b 31. —; geb. b 36. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschners Bücherschatz. Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschners, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1062. fl. 8°.

Burg, Paul: Strede frei! Ein Roman aus d. Eisenbahnerleben. (110 S.) o. J. [16]. (Nr. 1062.) —. 20

Hermann Kaiser in Kaiserslautern.

Schreibmüller, Herm., Gymn.-Prof.: Bayern u. d. Pfalz 1816—1916. (64 S.) 8°. '16. 1. —

Zint, Thdr., Lehr.: Bayern u. Pfalz 1816—1916. Für Volksschulen u. d. unteren Klassen höherer Schulen. (31 S. m. Abb.) 8°. '16. —. 50

J. & J. Lehmanns Verlag in München.

Sitzungsberichte d. Altonaer Aerztlevereins im J. 1914 u. 1915. Im Auftrage d. Vorstandes hrsg. v. Prof. Dr. Jenckel. (IV, 15 S.) gr. 8°. '15. —. 50

S.-A. a. d. Münchener medizin. Wochenschrift.

Verhandlungen d. medizin. Gesellschaft zu Leipzig im J. 1915. (XIII, 75 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. 3. —

S.-A. a. d. Münchener medizin. Wochenschrift.

F. Reinweber in Leipzig.

Faber, R. A., Bauinsp.: Die Errichtg. e. Volksschwimmhallenbades m. Brausebädern f. Schulen u. Allgemeinheit in Verbindg. m. e. Lohnwäscherei, eingebaut in e. Baublocke f. Wohnungsbauten in d. Ortsmitte v. Radebeul. (37 S. m. Abb.) 8°. '16. b 1. 50

S.-A. a. d. Z.: Gesundheit. Jg. 1916.

Leischners & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.

Geisler, Josef, Hilfsarzt: Ueber Beteiligung d. Prostata bei Gonorrhoe. (Aus d. k. u. k. Garnisonsspitale Nr. 7 E. Abt. 6. Oberstabsarzt Dr. Julius Kapper, Chefarzt d. 6. Abt. Dr. Emanuel Freund.) (15 S.) gr. 8°. o. J. [16]. In Komm. —. 50

Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz
ferner:

- Lauer, Max, Prof. Dr.:** Gedenkrede f. Hofrat Professor Dr. Franz Haute. Geh. bei d. akadem. Trauerfeier f. d. † Professoren Franz Haute u. Hans Groß am 28. III. an d. Karl-Franzens-Universität zu Graz. (10 S.) gr. 8°. '16. — 50
— Zur Lehre vom öffentlich-rechtl. Vortrag. Eine Studie aus d. österreich. Verwaltungsrecht. (69 S.) gr. 8°. '16. — 2.
Martinal, Ed., Prof. Dr.: Welche großen Aufgaben stellt d. Zukunft d. Unterrichts u. d. Erziehg.? Vortrag, geh. im Verein »Lehrerakademie« am 8. XII. 1915. (8 S.) Lex.-8°. o. J. [16]. In Komm. — 40
S.-A. a. d. Österreich. Zeitschrift f. Lehrerbildg.

Mignon-Verlag in Dresden.**Mignon-Romane.** 165. Bd. 16°.**Schmidt, Hans Walter:** Ein Savannengericht. Orig.-Roman. — Humoristisches. (95 S.) o. J. [16]. (165. Bd.) — 10**Richard Deller in Berlin.**

- Freytag, A., Oberlandesger.-R.: Kriegsrecht. Gemeinverständl. Darstellg. d. wichtigeren Kriegsgesetze u. Kriegsverordnungen.** (32 S.) 8°. '16. b 1.
Deller's Geschäftshandbuch. (Die Kaufm. Praxis.) Hrsg. unter Mitw. bewährter Fachleute. 20., verb. Aufl. (181.—185. Taus.) (384 S.) 8°. '16. Hlwbd. b 3. —

R. Oldenbourg, Abteilung f. Schulbücher, in München.

- Lang, Paul:** Waffenlärm u. Glockenläuten. Kriegsgedichte. (144 S. u. 1 Bildnis.) 8°. '16. Pappbd. 2. —

Orion-Verlag, G. m. b. H. in Wien.

- Schneider, Karl Camillo, Prof.:** Mitteleuropa als Kulturbegriff. (76 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Rässer & Cie., Mayer & Zeller's Nachfolger in Zürich.

- L'Alsace-Lorraine. (Par quelques Alsaciens.)** (1er—6me mille). (94 S.) 8°. '16. — 60

- Fren, Adolf:** Blumen. Ritornelle. (63 S.) fl. 8°. '16. Pappbd. 2. —

- Häggerli-Marti, Sophie:** Miss Chindli. Mit e. Vorw. v. Prof. Dr. J. Winteler. Einbd., Vorsatzpapier u. Buchschmuck v. Ernst Kreidolf. 4. Aufl. (7. u. 8. Taus.) (VIII, 106 S.) 16°. '16. Pappbd. 3. —

- Schriften f. Schweizer Art u. Kunst.** 39/40. 8°. Benziger, C., Dr.: Schweizerische Verkehrsprobleme. (1. u. 2. Taus.) (72 S.) '16. (39/40.) 1. —

Ludwig Ravenstein's Verlag in Frankfurt a. M.

- Ravenstein's Kriegskarte.** Nr. 28, 29 u. 32. Farbendr.

28. Karte (Umschl.: Spezialkarte) d. oriental. Kriegsschauplätze: Türkei, Klein-Asien, Kaukasus, Persien, Syrien, Mesopotamien, Arabien, Aegypten m. Teilen v. Griechenland u. d. Aegäischen Meer. 1:1,750,000 u. 1:4,000,000. Nebst Spezialkarten d. Dardanellen, d. Bosporus, Umgeb. Kairo, Alexandrien u. Rotem Meer (z. Tl. auf d. Rückseite). Zeichng. v. Hans Ravenstein. 96,5×78 cm. o. J. [16]. 1. 50
29. Südlicher Balkan u. Klein-Asien, 1:3,500,000, russisch-türkisch-persischer Kriegsschauplatz, 1:4,000,000, sowie 2 Spezialkarten: Gallipoli u. Bosporus, 1:400,000. Zeichng. v. Hans Ravenstein. 52×77 cm. o. J. [16]. 1. —
32. Manegebiets, Verdun, Argonne u. Champagne. (Umschl.: Kampfgebiet bei Verdun m. Argonne u. Champagne.) Vergrösserg. v. Ravensteins dentschem Kartenwerk v. Mittel-Europa in 164 Blättern. Bearb. v. Hans Ravenstein. 1:150,000. 51,5×78,5 cm. o. J. [16]. 1. —

J. St. Goar in Frankfurt a. M.

- Jahresbericht d. Frankfurter Vereins f. oriental. Sprachen üb. sein 3. u. 4. Jahr, d. h. üb. d. Vereinstätigkeit vom 1. X. 1913 bis 30. IX. 1915, erstattet vom Vorstand.** — Mit 4 Abb.; 1. »Mythen u. Legenden südamerikan. Indianer.« Aus d. Ergebnissen meiner letzten Reise 1911/13, v. Prof. Dr. Thdr. Koch-Grünberg. 2. »Hausa-Märchen« v. Bez.-Amtm. Prof. Adam Mischlich. 3. »Altind. Einflüsse im Malaiischen, m. bes. Berücks. d. Kulturgeschichte«, v. Dr. E. Lüring. 4. »Die chines. Enzyklopädie d. Frankfurter Stadtbibliothek«, v. Dr. Ludwig Harald Schütz, m. 4 Reproduktionen in Originalgrösse. (47 S.) 8°. '16. In Komm. 2. —

Peter Schmitz Witwe in Köln.

(Auslieferung durch J. P. Bachem in Köln.)

- Richter, A., u. J. Grönings, Sem.-Lehrer:** Rechenbuch f. Volksschulen. Bearb. v. Kreisdh.-Insp. Schulz. J. Mundt. Ausg. in 3 Heften. 2. Heft. 8°.

2. (Mittelstufe.) Die Zahlenreihe v. 1 bis 1000 u. d. unbegrenzte Zahlenreihe. Leichte angewandte Aufgaben aus d. Dreisatz, d. Durchschnittsrechng., d. Zeitrechng., aus d. Verkehrslieben, d. Volkswirtschaft u. a. wicht. Gebieten. 252. Aufl. (106 S. m. Fig.) o. J. [16]. Hlwbd. n.n. — 60

G. f. Schulbücher-Verlags-Direktion in Wien.

- Strauß, Herm.: Erkenne d. Heimat! Bestimmungsbuch d. auffallendsten heim. Naturkörper.** 26 (eingedr.) Taf. u. 40 Bilder im Text. (263 S.) gr. 8°. '15. Hlwbd. 3. —

Pastor Wilhelm Schwandt in Danzig, Johannisgasse 37.

- Schwandt, Wilh., Past.:** Im Türmerstübchen v. Sankt Johann. Einiges aus d. Geschichte d. Sankt Johannis Kirche in Danzig. (15 S. m. Abb.) gr. 8°. '15. — 30

Franz Wulf, Verlag in Warendorf.

- Kaufmann, Joseph, Pat., O. M. I.:** 500 Jahre Hohenzollern. Ein Heftspiel f. Kaisers Geburtstag u. a. patriot. Anlässe. (16 S.) o. J. [16]. (9.) Nr. 4 ist noch nicht erschienen.

Herrenbühne. Nr. 110 u. 111. II. 8°.

- Nay, Th.:** Das Laufnest. Heitere Szenen aus d. Schängengraben. (23 S.) o. J. [16]. (Nr. 111.) p. — 90
— Die Quatschtruppe od. Falisch verbunden. Kriegsschwanke m. Ferngesprächen in 1 Aufl. 2. Taus. (24 S.) o. J. [16]. (Nr. 110.) p. — 90

Zentralverband der Maschinisten u. Heizer in Berlin SO. 33, Käfigerstr. 47—48.

- Hoffmann, Wilh.:** Die Kältemaschine, ihre Entwicklg., Wirkg. u. Wartg. Mit 81 Abb. (im Text u. auf Taf.). (142 S.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 3. —

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.**Behrend & Co. in Berlin.**

- Zeitschrift d. Vereins f. Volkskunde.** Begr. v. Karl Weinhold. Unt. Mitw. v. Johs. Bolte hrsg. v. Fritz Boehm. 26. Jg. 1916. 4 Hefte. (1. Heft.) 112 S. m. 1 Abb.) Lex.-8°. b 16. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie,** begr. v. Carl Thdr. v. Siebold u. Albert v. Kölliker, hrsg. v. Prof. Ernst Ehlers. 115. Bd. 4. Heft. Mit 88 Fig. im Text u. e. (farb.) Taf. (Schluss d. Bds.) (IV u. S. 489—669.) gr. 8°. '16. 26. —

Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal in Hamburg.

- Wanderer, Der.** Eine Monatsschrift f. freideutsches Leben. Hrsg. vom Bund deutscher Wanderer. Verantwortlich: Hans Gieschen. 11. Jg. April 1916—März 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. Halbj. b 2. —; Einzelheft —. 40

Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.

- Jahrbuch d. kunsthistor. Institutes d. k. k. Zentral-Kommission f. Denkmalspflege.** Hrsg. v. Prof. Max Dvořák. 9. Bd. 1915. 4 Hefte. Mit 184 Abb. (im Text u. auf Taf.). (III, 182 S. u. 82 Sp.) 32,5×24,5 cm. '15. 20. —

Rässer & Cie., Mayer & Zeller's Nachf. in Zürich.

- Blätter, Die weissen.** Eine Monatsschrift. Verantwortlich: René Schickèle. 3. Jg. 1916. 4. Heft. (90 S.) gr. 8°. Viertelj. b 5. —; Einzelheft 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Art. Institut Drell Fühl in Zürich.

- Universität Zürich. Rektoratsreden und Jahresberichte. Dritter Jahrgang. April 1915 bis Ende März 1916. 1 M.

Boysen & Maasch in Hamburg.

- Baritsch: Deutsche Industrien und der Krieg. 3 Teile in 1 Bande. 3 M.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

- Bern: Die zehnte Muze. 616 heitere und ernste Dichtungen. 151.—160. Taus. 2 M.; geb. 3 M.

Gerlach & Wiedling in Wien.

- Verzeichnis der Sanitätspersonen Wiens für das Jahr 1916. 1 M. 60 S.

Hopf'sche Verlagsdruckerei Gebr. Jenne G. m. b. H. in Spandau.

- Moesch: Die Voraussetzungen der Ansprüche des Geschäftsführers ohne Auftrag gegen den Geschäftsherrn und die Ansprüche selbst. 2 M.

Geb. Högl in Wien.	2880	C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.	2884
Heiderich: Die weltpolitische und wirtschaftliche Zukunft von Oesterreich-Ungarn. 1. Aufl. 50 J.		Nederlandsch-Indie, oud en nieuw. Populärwissenschaftl. Zeitschrift für Kunstgewerbe, Baukunst, Archäologie, Völkerkunde, Handel und Verkehr, Kulturen und Hygiene in Niederl.-Indien. Jahrgang 1916, 1. Heft. Für vollständig 21 M.	
Otto Janke in Berlin.	U 1		
*Croner: Die Büste. Roman. 1. Aufl.			
John & Rosenberg in Danzig.	2883	Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.	
Lange: Meinen Kameraden. Kriegsgedichte. 2. Aufl. 60 J.		(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)	
Penzschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.	2881		
Geissler: Über Beteiligung der Prostata bei Gonorrhoe. 50 J.		Englische Literatur.	
von Gnad: Literarische Essays IV. Folge. 4. Aufl.		Bell, W. Blair: The sex complex. London: Baillière, Tindall & Cox. 8°. 12 sh. 6 d.	
Gürtler: Oesterreich-Ungarn ein Schema für Mittel-Europa. 80 J.		Browne, Sir James Crichton: Bernhardi and creation. An new theory of evolution. Glasgow: McLehose. 8°. 1sh.	
— Zollgemeinschaft und Pragmatische Sanktion. 60 J.		Cameron, Charlotte: Zenia: spy in Togoland. London: Laurie. 8°. Roman. 6 sh.	
Layer: Zur Lehre vom öffentlich-rechtlichen Vertrag. 2. Aufl.		Campbell, Gerald: Verdun to the Vosges. London: Arnold. 8°. 10 sh. 6 d.	
— Gedenkrede für Hofrat Professor Dr. Franz Hauke. 50 J.		Dictionary, A new English, on historical principles. Vol. 10 (Ti —Z): Turndun—Tzirid. Oxford: Clarendon Press. 4°. 2 sh. 6 d.	
Martinak: Welche grossen Aufgaben stellt die Zukunft dem Unterricht und der Erziehung. 40 J.		Flanders, W. T.: Galvanizing and tinning. London: Spon. 8°. 12 sh. 6 d.	
Piloty & Voehle in München.	2884	Fowler, W. Warde: Virgil's «gathering of the clans». Being observations on Aen. VII., 601—817. Oxford: Blackwell. 8°. 3 sh. 6 d.	
Krauß: Die natürliche Struktur der Potenzen und Potenzdifferenzen der ganzen Zahlen und das Fermatsche Problem. 1. Aufl. 50 J.		Gardiner, Charles: Vision and vesture. A study of William Blake in modern thought. London: Dent. 8°. 3 sh. 6 d.	
Eduard Pohl's Verlag in München.	2884	Gaskell, W. H.: The involuntary nervous system. London: Longmans. 8°. 6 sh.	
Inschriften für Krieger-Grabsteine und Krieger-Denkäbler. 60 J.		(Monographs on physiology. 1.)	
Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.	2886	Granville Leveson Gower, Lord: Private correspondence, 1781—1821. Ed. by Castalia countess Granville. 2 vols. London: Murray. 8°. 32 sh.	
*Dibelius: Die Ernte des Glaubens. Kriegsnöte und Kriegserfahrungen. 1. Aufl.		Hastings, James: Encyclopaedia of religion and ethics. Vol. 8: Life and death — Mulla. Edinburgh: T. & T. Clark. 4°. 28 sh.	
*Müller: Volkswohl und Sittlichkeit. 70 J.		Hearnshaw, F. J. C.: Freedom in service. London: Murray. 8°. 2 sh. 6 d.	
Karl Siegismund in Berlin.	2887	Herbert Spence Lectures. Decennial issue, 1905—1914. Oxford: Clarendon Press. 8°. 15 sh.	
*Schülengraben-Bücher für das deutsche Volk. Je 20 J.		Hooker, W. H.: The handicap of British trade. With special regard to East Africa. London: Murray. 8°. 2 sh. 6 d.	
1. Otto: Weltkrieg und Weltgeschichte. 102.—111. Tauf.		Jackson, Charles E.: Place-names of Durham. London: Allen & Unwin. 8°. 5 sh.	
2. — Wer hat Schuld an dem Weltkriege. 102.—111. Tauf.		India Office List, The, for 1916. London: Harrison. 8°. 12 sh. 6 d.	
3. — Belgien und die Neutralität. 102.—111. Tauf.		Keating, Joseph: My struggle for life. London: Simpkin. 8°. 7 sh. 6 d.	
4. — Unser Feind Frankreich. 102.—111. Tauf.		Le Queux, W.: Number 70, Berlin. London: Hodder & Stoughton. 8°. Roman. 2 sh.	
5. — Unser Feind Russland. 102.—111. Tauf.		London, Jack: The little lady of the big house. London: Mills & Boon. 8°. Roman. 6 sh.	
6. — Unser Feind England. 102.—111. Tauf.		Macdonald, J. A. Murray: European international relations. London: Unwin. 8°. 2 sh. 6 d.	
7. Behrens: Aus Deutschlands Wirtschaftsleben. 102.—111. Tauf.		Millar, A.: Wheat and its products. A brief account of the principal cereal; where it is grown, and the modern method of producing wheaten flour. London: Pitman. 8°. 2 sh.	
8. Sohren und Lemke: Heimat und Vaterland. 102.—111. Tauf.		Nurse, Rev. Euston J.: The churches of the Allies. London: Skeffington. 8°. 2 sh. 6 d.	
9. v. Gottberg: Amerikanische Neutralität.		Oliver, Sir Thomas: Occupations from the social, hygienic, and medical point of view. Cambridge: Univ. Press. 8°. 6 sh.	
10. v. Ardenne: Der deutsch-französische Krieg 1870/71.		Parfit, Canon J. T.: Twenty years in Baghdad and Syria. Showing Germany's bid for the mastery of the East. London: Simpkin. 8°. 1 sh.	
11. Levy: Unser Wirtschaftskrieg gegen England.		Piddock, F. B.: A treatise on electricity. Cambridge: Univ. Press. 8°. 14 sh.	
12. Vienhard: Weltkrieg und Elsass-Voheringen.		Pigou, A. C.: The economy and finance of the war. London: Dent. 8°. 1 sh.	
13. Kraußmann: Die Leute zu Hause.		Plummer, Rev. Charles: Devotions from ancient and mediæval sources (Western). Oxford: Blackwell. 8°. 5 sh.	
14. Levy: Unser tägliches Brot im Kriege.		Pugh, Edwin: Slings and arrows. A book of essays. London: Chapman & Hall. 8°. 5 sh.	
15. Briefs: Die deutsche Landwirtschaft während des Krieges.		Robertson, John M.: The historical Jesus. A survey of positions. London: Watts. 8°. 3 sh. 6 d.	
16. Schickenberg: Kriegsarbeit und Kriegsfürsorge.		Sarolea, C.: The French renascence. London: Allen & Unwin. 8°. 5 sh.	
17. Briefs: Die deutsche Nahrungswirtschaft im Kriege.		Souza, Count Charles de: Germany in defeat. A strategic history of the war. Second phase. London: Kegan Paul. 8°. 6 sh.	
18. v. Kühlwetter: Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser.		Sutherland, Joan: The edge of empire. London: Mills & Boon. 8°. Roman. 6 sh.	
19. Wygodzinski: Deutschland und die Weltwirtschaft (Bedeutung des Krieges für den deutschen Handel).		Times Book, The, of Russia. With an introd. by Sir Donald Mackenzie Wallace. London: The Times. 8°. 2 sh.	
20. Schäfer: Deutsche Kultur und ihre Aufgaben.		Walford's county families of the United Kingdom, 1916. London: Spottiswoode. 4°. 50 sh.	
21. Ehrl: Das Geld im Kriege.		Webster, Nesta H.: The Chevalier de Boufflers. A romance of the French revolution. London: Murray. 8°. 12 sh.	
22. Jäckh: Unser Bundesgenosse: Die Türkei und der Islam.		Williams, H. Noel: The pearl of princesses. The life of Marguerite d'Angoulême, queen of Navarre. London: Nash. 8°. 15 sh.	
23. v. Kühlwetter: Unser Seekrieg.		Yamada, Nakaba: Ghenkō. The Mongol invasion of Japan. London: Smith, Elder. 8°. 7 sh. 6 d.	
24. v. Möllendorff: Deutschlands Versorgung mit Rohstoffen.			
Hugo Steinig Verlag in Berlin.	2890		
*Freund: Was muß der Rennbahnbetreiber von Sport und Wetten wissen? 1. Aufl. 50 J.			
Franz Böhnen in Berlin.	2886		
Schmidt: Die Rechtsverhältnisse der Vermieternebst der Bündesratsverordnung über die Todeserklärung Kriegsverschollener vom 18. April 1916. 80 J.			
Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.	2862		
Sammlung der Erkenntnisse des k. k. Reichsgerichtes begründet von H. Freiherrn von Glunck, fortgesetzt von Hugelmann. XVI. Teil. 3. Heft. Jahrgang 1915. 5. Aufl.			
Verlag der Wochenschrift »Die Aktion« in Berlin-Wilmersdorf.	2886		
*Aktion, Die. Sonderheft: Böhmen. 50 J.			
George Westermann in Braunschweig.	2873		
Große: Die deutsche Feldpost im Weltkriege. 30 J.			
Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.			

Französische Literatur.

- Andler, Charles:** Le pangermanisme colonial sous Guillaume II. Paris: Louis Conard. 8°. 7 fr. 50 c.
(Collection de documents sur le pangerman. T. 3.)
- Badel, E.:** Les monts sacrés de la Lorraine. Nancy: Rigot et Cie. 8°. 3 fr.
- Blanchin, L.:** Chez eux. Souvenirs de guerre et de captivité. Paris: Libr. Delagrave. 8°. 2 fr.
- Bréhier, Louis:** La cathédrale de Reims. Paris: Henri Laurens. 8°. 12 fr.
- Breton, Jean:** A l'arrière. Souvenirs d'un non-combattant. Paris: Libr. Delagrave. 8°. 2 fr.
- Bucaille, Victor:** Lettres de prêtres aux armées. Paris: Payot et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Catalogue des publications sur la guerre 1914/15.** Paris: Cercle de la librairie. 8°. 50 c.
- Codes et lois en vigueur dans le protectorat français du Maroc (édition officielle).** T. 1. Paris: Libr. gén. de droit. 8°. 12 fr.
- Combette, Bernard:** Des hommes. Paris: Nouv. Revue franç. 8°. 3 fr. 50 c.
- Curzon, Henri de:** Alfred de Curzon, peintre 1820—1895. Paris: Henri Laurens. 2 vols. 8°. 30 fr.
- Dorbee, Prosper:** L'hôtel Carnavalet et la Marquise de Sévigné. Paris: Henri Laurens. 8°. 2 fr.
- Dubois, Général:** L'artillerie de campagne dans la guerre actuelle. Paris: L. Fournier. 8°. 10 fr.
- Duplessis, F.:** Le crédit de banque en Allemagne et en France et notre avenir écon. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 2 fr.
- Du Roure, Henry:** Théâtre et fragments. Paris: Plon-Nourrit et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Forichon, F.:** La couleur, ses manifestations, son rôle dans les arts, ses harmonies. Paris: Henri Laurens. 8°. 7 fr. 50 c.
- Fougerol, H.:** La condition civile des mobilisés. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 2 fr.
- Franqueville, Comte de:** Le château de La Muette. Paris: Hachette et Cie. 8°. 10 fr.
- Genevoix, Maurice:** Sous Verdun (Août—Oct. 1914). Paris: Hachette et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Godin, A.:** La réparation des maisons endommagées par la guerre. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 1 fr. 50 c.
- Hamp, Pierre:** Le travail invincible. Paris: Nouv. Revue franç. 8°. 1 fr. 25 c.
- Laleu, V.:** L'église et l'Allemagne. La Rochelle: Librairie centrale. 8°. 1 fr.
- Lanux, Pierre de:** La Yougoslavie. La France et les Serbes. Paris: Payot et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Léry, Jean:** La bataille dans la forêt (Argonne 1915). Paris: Hachette et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Liatier, Paul:** Avec une batterie de 75: Ma pièce. Souvenirs d'un canonnier 1914. Paris: Plon-Nourrit et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Louis, Paul:** La guerre d'Orient et la crise européenne. Paris: Félix Alcan. 8°. 1 fr. 25 c.
- Métin, Albert:** L'Indochine et l'opinion. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 7 fr. 50 c.
- Monier, E.:** La télégraphie sans fil pendant la guerre. Paris: H. Dunot et E. Pinat. 8°. 1 fr. 25 c.
- Perreau, Camille:** Cours d'économie politique. T. 2. Paris: Libr. gén. de droit. 8°. 11 fr.
- Porché, François:** Nous. Poèmes choisis. Paris: Nouvelle Revue franç. 8°. 3 fr. 50 c.
- Richez, Charles:** Les coupables. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Roubaudi, C.:** Traité de géométrie descriptive. Paris: Masson et Cie. 8°. 15 fr.

Italienische Literatur.

- Alliney, G. A.:** Le liberalità a favore del culto nella istoria e nel diritto vigente in Italia. Padova: Flli Drucker. 8°. 2 l. 50 c.
- Atti della Clinica oto-rino-laringoiatrica della R. Università di Roma,** dir. dal prof. Gherardo Ferrari. Anno 12 (1914). Roma: Tip. Ferri e Marchesi. 8°. 10 l.
- Boccardi, G.:** Lezioni di cosmografia. Milano: Hoepli. 8°. 3 l.
(Manuali Hoepli. Serie speciale.)
- Cantoni, Rina:** L'Alfieri a Siena. Firenze: Succ. B. Seeber. 8°. 5 l.
- Carli, C.:** L'industria del gas. Fabbricazione — applicazioni — sottoprodoti. Milano: Hoepli. 8°. 12 l.
- Cigna, D.:** Le circostanze del reato nella dottrina, nella legge, nella storia. Milano: Società ed. libr. 8°. 4 l.
- Civoli, Cesare:** Trattato di diritto penale. Vol. 4. Milano: Pirola. 8°. 16 l.
- Cogliolo, Pietro:** La legislazione di guerra nel diritto civile e commerciale. Con una parte speciale sopra la colpa, i danni, la forza maggiore. Torino: Unione tip.-ed. Torinese. 8°. 7 l.
- Colasanti, Arduino:** Volte e soffitti italiani. Con 192 tav. Milano: Bestetti e Tumminelli. 4°. 35 l.
- Corpus nummorum italicorum.** Primo tentativo di un catalogo generale delle monete medievali e moderne coniate in Italia, o da italiani all'estero, a cura di S. M. il Re d'Italia. Vol. 7. Venezia. P. 1: Dalle origini a Marino Grimani. Con 20 tav. Milano: Hoepli. 2°. 60 l.

- Dall'Armi, G. C.:** Il barocco piemontese. Soggetti architettonici, ricercati e scelti, e corredati di notizie storiche e illustrate. Con 12 tav. Torino: G. C. Dall'Armi. 4°. 15 l.
- Fracassini, Tomaso:** Gabriele D'Annunzio convittore. Firenze: Succ. B. Seeber. 8°. 1 l. 25 c.
- Gasca, C. L.:** Le tasse sugli affari. Raccolta completa delle leggi, dei decreti e dei regolamenti coordinati secondo le più recenti disposizioni legislative. Vol. 3. Torino: Unione tip.-ed. Torinese. 8°. 5 l.
- Leone, Francesco:** L'azione d'arrichimento in diritto moderno. Napoli: Jovene e C. 8°. 5 l.
- Loria, G.:** Guida allo studio della storia delle matematiche. Milano: Hoepli. 8°. 3 l.
(Manuali Hoepli. Serie speciale.)
- Modiea, Mareo:** Contributi papirologici alla ricostruzione dell'ordinamento dell'Egitto sotto il dominio greco-romano. Roma: Athenaeum. 8°. 7 l.
- Nobili, D.:** Gli strumenti per misure elettriche industriali. Milano: «Rivista tecnica di elettricità». 8°. 6 l.
- Orsini, Luigi:** Arcangelo Corelli. Torino: G. Fedetto e C. 8°. 1 l. 50 c.
(I grandi musicisti. N. 6.)
- Ortu Carboni, Salvatore:** Trattato di matematica finanziaria. Teoria matematica dell'interesse. Applicazioni immediate della teoria matematica dell'interesse. Prestiti ad uno e a più titolari. Milano: F. Vallardi. 8°. 10 l.
- Ravizza, Alessandrina:** Sette anni di vita della Casa di lavoro. Memorie ined., pubbl. p. c. della Società umanitaria. Milano: Coop. Tip. Operai. 8°. 2 l. 50 c.
- Soprano, E.:** La materia di commercio nella nostra legislazione di guerra. Milano: Società ed. libr. 8°. 1 l.
- Trucco, A. M.:** La separazione dell'economia dallo stato. Roma: Tip. Nazionale. 8°. 7 l.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Bæk, H.:** Norske Digtere. Kopenhagen: Gjellerup. 8°. 1 Kr. 25 ö.
- Bloch, Oscar:** Chirurgien i kliniske Forelæsninger. Fra det kgl. Frederiks Hospitals Afd. C. 1886—1904. Bd. 3, D. 1. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 20 Kr.
- Bulletin der Studiengesellschaft für soziale Folgen des Krieges.** 1916 (6 Nos.), No. 1. Kopenhagen: Selskabet for social Forsken. 4°. Jede No. 1 Kr.
- Elmquist, Th.:** Kirkens Enhed og Arbejdet derfor gennem Tiderne. En historisk Fremstilling. Kopenhagen: Gad. 8°. 3 Kr.
- Fortegnelse, Officiel, over danske Krigs- og Handelsskibe med Kendingssignaler samt alfabetisk Register over Handelsskibene.** 1916. Copenhagen: Søkort-Arkivet. 4°. 1 Kr. 20 ö.
- Fraenkel, A.:** Verden med dansk Maal eller Danmark med Verdensmaal. Copenhagen: Gad. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Gunnarsson, Gunnar:** Smaa Historier. Copenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 75 ö.
- Horn, Oscar:** Histologiske Studier over den menneskelige Uterus med særligt Henblik paa Patogenesen af Ruptura uteri. Copenhagen: Gyldendal. 4°. 3 Kr.
- Kortsen, Kort K.:** De psykiske Spaltninger. En Studie over sygt Sjæleliv. Copenhagen: Gad. 8°. 5 Kr.
- Muusmann, Carl:** En Kobenhavners Erindringer fra Sedan til Verdun. Copenhagen: Pio. 8°. 2 Kr. 50 ö.

b) Norwegische Literatur.

- Groseh, H.:** Gammel norsk vævkunst. Putetræk og tæpper i farvetrykte gjengivelser. Utg. av Kristiania Kunstdistriktsmuseum. Mappe 3. 10 pl. med oplys. tekst. Kristiania: Mittet & Co. 4°. 5 Kr.
- Hamsun, Knut:** Samlede verker. Hft. 1. 2. Kristiania: Gyldendal. 8°. Erscheint in 58 Heften. Je 50 ö.
- Lie, Haakon:** Skogens nationalokonomiske betydning. Kristiania: Grondahl & Søn. 8°. 1 Kr.
- Reusch, Hans:** Norges geografi. 1: Naturen og folket. Kristiania: T. O. Brogger. 8°. 5 Kr.
- Schnitler, Carl W.:** Norske haver i gammel og ny tid. Den norske havekunst historie med oversigter over de europæiske havers utvikling. Hft. 1. III. Kristiania: A. Cammermeyer. 4°. Erscheint in 16 Heften. Je 1 Kr. 25 ö.
- Sjøfartsinstitutioner, Vore, og deres maend.** Under red. av Aug. Maurice Augustson. Med portr. og ill. Kristiania: Det norske Forlagskompani. 8°. 10 Kr.

c) Schwedische Literatur.

- Backman, Gaston:** Die Bauchflosse der Selachier. Abt. 2: Die Bauchflosse der Holocephali. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 4 Kr.
(Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 53, No. 3.)
- Bidrag, Zoologiska,** från Uppsala. Med understöd af R. Bünsows zoolog. fond utg. af A. Wirén. Bd. 4. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 9 Kr.
- Brusewitz, Axel:** Frihetstidens grundlagar och konstitutionella stadsgr. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 6 Kr.

- Carlsson, Albertina:** Zur Morphologie des Hypsiprymnodon moschatus. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 3 Kr. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 52, No. 6.)
- Ergebnisse, Zoologische, der schwed. Expedition nach Spitzbergen 1908.** Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. T. 2, No. 1: Die Molluskenfauna des Eisfjords. Von Nils Hj. Odhner. 14 Kr. T. 2, No. 2: Die Echinodermen des Eisfjords. Von Nils von Hofsten. 12 Kr. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 54, No. 1, 2.)
- Floderus, Björn:** Studien in der Biologie der Skelettgewebe mit bes. Berücks. der Pathogenese der histoiden Gelenkgewebsgeschwülste. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 20 Kr. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 53, No. 5.)
- Gullstrand, Alvar:** Das allgemeine optische Abbildungssystem. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 6 Kr. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 55, No. 1.)
- Häggqvist, Gösta:** Studien über die Temperatursinne der Haut des Menschen. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 3 Kr. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 53, No. 2.)
- Herlitz, Nils:** Från Thorn till Altranstädt. Studier över Karl XII:s politik 1703—1706. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 5 Kr. 50 ö.
- Holm, Teodor:** Sveriges allmänna postväsen. Ett försök till svensk posthistoria. Bd. 4, 3: 1677—1697. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 3 Kr.
- Invertebrates, Northern and arctic, in the collection of the Swedish State Museum (Riksmuseum).** 7: Aleyonacea. By Arvid R. Molander. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 4 Kr. 50 ö. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 51, No. 11.)
- Karlgren, Anton:** Ryska intervjuer. Studier från världskrigets Ryssland. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 2 Kr. 75 ö.
- Köersner, Albert, og Charles Dickson:** Moratorium. Lagstiftning om betalningsstånd äsamt annan extraordinär lagstiftning under kriget 1914—15. D. 2. Stockholm: Bröderna Lagerström. 4°. 16 Kr. 50 ö. (Skrifter utg. af Svenska bankföreningen. 7.)
- Lewenhaupt, Adam:** Carl Julius Lewenhaupt. Biograf. anteckningar. 2. Stockholm: Fritzes hofbokh. 4°. 12 Kr.
- Lidforss, Bengt:** Ur Bengt Lidforss' kvarlätnaskap. Litterära uppsatser och recensioner. Malmö: A.-B. Framtidens bokförl. 8°. 3 Kr.
- Liljedahl, Ernst:** Kring världskampen. Synpunkter och studier. Uppsala: Lindblad. 8°. 2 Kr. 25 ö.
- Markusredaktören:** Försök till en teori om Markusevangeliets tillkomst och utformningen av historien om Jesus' liv. Stockholm: A.-B. Nordiska bokh. 8°. 3 Kr. 75 ö.
- Pettersson, O.:** Om solfläcksfenomenets periodicitet och dess samband med klimatets förändringar. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 3 Kr. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 53, No. 1.)
- Raab, Otto:** Svenska minnen i Tyskland: Rügen. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 2 Kr. 25 ö.
- Results of Dr. E. Mjöbergs Swedish scientific expeditions to Australia 1910—13.** Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 2: Mammals from Queensland. By Einar Lönnberg and Eric Mjöberg. 1 Kr. 50 ö. 7: Reptiles collected in Northern Queensland. By Einar Lönnberg and L. G. Andersson. 75 ö. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 53, No. 1.)
- Rydholm, P.:** Sveriges kyrkolag av år 1686 jämte dithörande stadsänder, som utkommit till 1 mars 1916. Stockholm: Bonnier. 8°. 12 Kr.
- Sevle: Ivar:** Über einen Scelidoterium-Schädel aus Tarija, Bolivia. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 1 Kr. 25 ö. (Kungl. Svenska Vetenskapsakad. Handlingar. Bd. 53, No. 4.)
- Selander, Sten:** Vers och visor. Stockholm: Bonnier. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Strömberg, Gustaf:** On a method for studying a certain class of regularities in a series of observations with application to the temperature-curve of Uppsala. Stockholm: J. Lindström. 8°. 2 Kr. — Tables for the computation of the Jupiter perturbations of asteroids with a mean daily motion in the vicinity of 1050. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 4°. 1 Kr. 25 ö. (Astron. Jakttagelser. Bd. 10, No. 3.)
- Thyrén, Johan C. W.:** Akademiska tal (1888—1915). Lund: Gleerup. 8°. 2 Kr. 75 ö.
- Wretman, Johan:** Kort handbok i svensk släktforskning. Stockholm: C. E. Fritzes bokf.-A.-B. 8°. 2 Kr.

B. Anzeigen-Teil.

**Behanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**

Ausschuß zur Vorbereitung einer Organisation des Sortiments.

Wir versandten soeben an alle zur Mitgliedschaft Angemeldeten folgendes Rundschreiben:

Einladung zur

Gründungsversammlung einer
„Deutschen Buchhändlergilde“

als Vertretung
des deutschen Sortiments

am Freitag, den 19. Mai 1916,
nachmittags 3 Uhr
im rechten kleinen Saale des
Deutschen Buchhändlerhauses
in Leipzig (Portal III).

Nachdem Sie, sehr geehrter Herr Kollege, Ihr Interesse an der Schaffung einer Organisation des Sortiments durch Ihre Beitrittserklärung bereits bekundet haben, laden wir Sie hiermit zu der am 19. Mai 1916 in Leipzig stattfindenden Gründungsversammlung ergebenst ein.

Es erübrigts sich, Sie nochmals auf die zwingende Notwendigkeit hinzuweisen, in dieser ernsten Zeit unserem schönen Berufe eine feste und zielbewusste Vertretung zu schaffen. Dass aber bei den wichti-

tigen Fragen, wie diese Organisation einzurichten ist, wie ihre Sitzungen zu gestalten sind, welche Männer sie zu leiten haben und welcher Jahresbeitrag zur Erfüllung der großen und zahlreichen Aufgaben notwendig ist, Rat und Meinung aller zur Mitgliedschaft Angemeldeten wichtig und erwünscht sind, darf mit Nachdruck betont werden.

Wir ersuchen Sie deshalb, der Gründungsversammlung beizuhören zu wollen und dadurch erneut Ihr lebhaftes Interesse an der Stärkung unseres Berufs zu bekunden.

Tagesordnung u. Sitzungsentwurf finden Sie in der Anlage, ebenso eine Einlaßkarte, die wir unterzeichnet und mit Firmenstempel versehen beim Eintritt in den Versammlungssaal abzugeben bitten.

Mit deutschem Gruße
Der Ausschuß zur Vorbereitung
einer Organisation des Sortiments
R. L. Prager. Paul Nitschmann.
Oscar Schuchardt Hermann Seippel.
Albert Diederich. Hermann Schilling.
Otto Paetsch.

Berlin, am 4. Mai 1916.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Vorarbeiten des Ausschusses. (Referent: Herr R. L. Prager.)
2. Zweck und Ziele der Organisation des Sortiments. (Ref.: Herr Paul Nitschmann.)
3. Beschlussfassung über den Namen der Organisation.
4. Beratung der Sitzungen.
5. Voranschlag für das erste Geschäftsjahr.

6. Beschlussfassung über die Höhe des Jahresbeitrags und über die Erhebung eines Eintrittsgeldes von allen nach der Gründung eintretenden Mitgliedern.

7. Wahl des Vorstandes.
8. Anfragen und Anträge der Mitglieder.

Zur Beachtung! Der Eintritt zur Versammlung ist nur den Sortimentern gestattet, die bis zum 10. Mai 1916 ihre Mitgliedschaft zur Deutschen Buchhändlergilde schriftlich angemeldet haben. Die Einlaßkarte ist handschriftlich auszufüllen, mit dem Firmenstempel zu versehen und beim Eintritt in den Saal abzugeben.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Gesamtbuchhandel die Mitteilung, daß ich der Firma R. Steller, Leipzig, meine Vertretung übertrug.

Um Konto-Eröffnung, Zusendung von Prospekten, Katalogen usw. besonders über neue Sachen bittend, gezeichnet

Clemens Hagemann, Buchhdg.,
Emsdetten i. Westf.

Fertige Bücher.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Soeben erschien:

Die deutsche Feldpost im Weltkriege.

Von
Geh. Postrat Groß.

Sonderabdruck aus
Westermanns Monatsheften.

Mit 12 Abbildungen.

Preis 30 ö ord., 20 ö no. u. bar.

Eine fesselnde Darstellung des Feldpostbetriebes in seiner ganzen Ausdehnung, die zur Aufklärung dient und vielen willkommen sein wird. Die Angehörigen der Reichspostverwaltung erhalten die Schrift durch ihre Behörden zu einem ermäßigten Preise.

Im allgemeinen nur bar.
Zur Probe 2 Ex. mit 50%.

Ich bitte zu verlangen.

Braunschweig.

George Westermann.

Zur Reichsbuchwoche Z

empfehlen wir die Werke:

„England u. die Engländer“

von Dr. C. Peters

„Fürst Bismarck nach seiner Entlassung“ v. Dr. P. Liman

je 4 M., geb. je 5 M.

Rüsch'sche Verlagsbuchh.,

Hamburg.

Für die Reichsbuchwoche

Z

Sieben Monate

nach Erscheinen der

Wilhelm Raabe-Bücherei

Sammlung kleinerer Erzählungen in 15 Bänden

bereits über 55000 Bände
verkauft

Die täglich sich häufenden Nachbestellungen sind der beste Beweis,
daß sich die Wilhelm Raabe-Bücherei in kürzester Frist als gang-
barste Liebesgabe für unsere tapferen Kämpfer erwiesen hat

Für die Reichsbuchwoche empfehlen wir insbesondere die praktische Eisenbahn-Ausgabe,
jeder Band flexibel kartoniert M. 1. – ord.

Um jeder, auch der kleinsten Handlung die Einführung
zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen

**einmal zur Probe ein Exemplar aller 15 Bände
beider Ausgaben mit 40% Rabatt**

zu liefern, wenn auf beigefügtem Bestellzettel bestellt

Bei reihenweiser Auslage im Fenster und auf dem Ladentisch verkaufen
sich die mit farbigen Umschlägen versehenen Bände spielend

Die Erzählungen Wilhelm Raabes

werden unseren Kriegern in Ost und West Genuss und Freude in guten und Trost in trüben Stunden verschaffen. Wilhelm Raabe ist der Erwecker jener echten deutschen Vaterlandsliebe, die, ohne Lärm, sich in der Besinnung und in der daraus geborenen Tat bewährt. Jeder Band ist eine kostliche Gabe, die den Beschenkten beglücken und erheben wird.

Inhaltsverzeichnis:

Band 1. Die schwarze Galeere / Wer kann es wenden? / Band 2. Der Junker von Denow / Eine Grabrede / Die alte Universität / Band 3. Ein Geheimnis / Schulmeisterlein Haas / Deutscher Mondschein / Band 4. Im Siegesstrande / Das letzte Recht / Band 5. Der Marsch nach Hause / Die hämelschen Kinder / Band 6. Else von der Tanne / Sankt Thomas / Band 7. Des Reiches Krone / Holunderblüte / Band 8. Keltische Knochen / Gedelöde / Band 9. Die Gänse von Bülow / Thellas Erbschaft / Band 10. Höriter und Corven / Band 11. Die Innenste / Band 12. Vom alten Proteus / Band 13. Meister Anton oder Die Geschichten vom versunkenen Garten / Band 14. Wunnigel / Band 15. Deutscher Adel

**Jeder Band vornehm gebunden mit farbigem Umschlag Mark 1.25
in Feldpostkarton mit vorgedruckter Adresse Mark 1.30
Eisenbahn-Ausgabe flexibel kartoniert mit farbigem Umschlag je Mark 1.-**

Allgemeine Bezugsvorbedingungen:

Wir liefern die

Wilhelm Raabe-Bücherei nur bar mit 30% und gewähren Partien von 11/10
(auch gemischt)

Firmen, die sich ganz besonders für unsere Raabe-Bücherei verwenden wollen, bitten wir, sich direkt an uns zu wenden

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Grunewald,
Anfang Mai 1916

Verlagsanstalt für Literatur und Kunst
Hermann Klemm A.-G.

Zur Reichsbuchwoche

empfehlen wir aus der

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften

begründet und herausgegeben von Hans Vollmer-Hamburg

die Kriegsbändchen

Aus Urkunden, Briefen, Tagebüchern und nachgelassenen Aufzeichnungen beider Parteien dargestellt

Bisher erschienen:

Die Kriege Friedrichs des Großen. Die Befreiungskriege 1813—15. 2 Bde. Der Deutsch-Dänische Krieg 1864. Von 2 Bände. Von Hermann Meyer. Mit 1 Titelblatt und 5 Karten. Geschmackvoll gebunden. M 3.50.

Von Wilhelm Capelle. Mit 15 Abbildungen und 10 Karten. IV. erweiterte Auflage. Geschmackvoll gebunden. M 3.50.

Richard Wagner. Mit 8 Abbildungen und 2 Karten. Geschmackvoll gebunden. M 1.75.

Der Deutsche und Österreichisch-Italienische Krieg 1866. Von F. W. Frank Schulze. Mit 15 Abbildungen und 4 Karten. Geschmackvoll gebunden. M 2.—

Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71. Von Hans Vollmer. Mit 16 Abbildungen u. 10 Karten. IV. erweiterte Auflage. Geschmackvoll gebunden. M 3.50.

Ferner:

Paul Rohrbach, Um Bagdad und Babylon. Mit 6 Abb., Plänen und Karten. Geschmackvoll gebunden. M 1.50.

Aus den Veröffentlichungen des "Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur"

Gustav Dierckis, Kreuz und Halbmond. Mit 14 Abb. Brosch. M 6.—. Gebunden M 7.50.

Das moderne Portugal. Mit 11 Abb. Brosch. M 6.—. Gebunden M 7.50.

Spiridon Gopčević, Das Fürstentum Albanien. Mit 25 Abb. Brosch. M 6.—. Geb. M 7.50.

Richard Hennig, Probleme des Weltverkehrs. Mit 6 Karten. Brosch. M 5.—. Gebunden M 6.50.

Deutschlands Anteil am Weltverkehr. Mit 6 Karten. Brosch. M 5.—. Gebunden M 6.50.

Hugo Grothe, Wanderungen in Persien. Mit 50 Abb. Brosch. M 6.—. Gebunden M 7.50.

Auf türkischer Erde. Mit 22 Abb. Brosch. M 7.50. Gebunden M 9.—.

Eberhard-Joachim Graf v. Westarp, Unter Halbmond und Sonne. Mit 59 Abb. u. 1 Karte. Brosch. M 6.—. Geb. M 7.50.

Zahlreiche täglich einlaufende Bestellungen aus dem Felde auf obige Werke beweisen ihre

Absatzfähigkeit für die Reichsbuchwoche

Wir liefern vom 10. Mai bis zum 5. Juni 1916

alle diese Werke mit 50% gegen bar

(Einbände netto)

Benuzen Sie diese günstige Gelegenheit für die Lagerergänzung.

Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 36

Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H.

Bücher für die Reichsbuchwoche

[z] die fast täglich direkt aus dem Feld bestellt werden:
einmal mit dem beigefügten Zettel bestellt / 2 Exemplare mit 40% bar
Ausnahme-Partien 7/6 / Einbände netto

Schnadahüpfeln u. anderes. Von Rita Bredt.

Geb. M. 1.—, geb. M. 1.60.

Sprudelnder Humor, Gesundheit und Frische der Anschauung, urwüchsige Art, lernendeutsch in Gesinnung, echt bayrisch im Ausdruck sind besondere Merkmale dieses sonnigen Buches.

Jaungäste des Lebens. Von Siegfried Raabe. Geb.

M. 2.—, geb. M. 3.50. Aus dem Inhalt: „Nora“, „Michaelstrieb“, „Martha-Maria“, „Der rote Automat“, „Von Intendanten, Dilettanten und Kollektanten, von Direktoren, Naiven und Hunden“. Es sind ernste und heitere Beiträge des beliebten Künstlers von fesselndem Reiz und überzeugender Wärme des Eigenerlebnisses, von törichtlichem, lebenswahrem Humor.

Die Seele der Venus. Von Wilh. Ruland. M. 1.20.

Der Märchenonkel. Von Wilh. Ruland. M. 1.20.

Der Achtundvierziger. Von Wilh. Ruland. M. 1.20.

Heinrich Beckers Lebensgang. Von Wilh. Ruland. M. 1.20.

Die schöne Sabine. Ein fridericianischer Roman aus den Rheinsberger Tagen von Paul Schulze-Berghof. Aus dem vielumstrittenen Ehe- und Liebesleben Friedrichs des Großen. Brosch. M. 5.50, geb. M. 6.80.

Das Tal der Gnade. Tiroler Roman von Rich. Strohschneider. Geheftet M. 3.50, in Leinen geb. M. 4.50, in Halbfaz. M. 5.50.

Frau Ingeborgs Liebesgarten. Roman von Ludwig Ewers. Geh. M. 7.—, geb. M. 8.50. In keiner Familie sollte dieser Roman neben „Soll und Haben“ fehlen. Bonner Zeitung.

Geschichten aus der Krone. Novellen. Von Ludw. Ewers. Geh. M. 3.50, in Halbpergament geb. M. 5.—.

Schuld und Schicksal. Novellen v. Rhein, von München und Italien. Von Wilhelm Ruland. Geh. M. 4.50, geb. M. 6.—.

Spuren eines Lebens. Gedichte. Von Pero. In Pappb. M. 2.50.

Aus Österreich. Kriegslieder. Von Artur Nutra. Brosch. M. —.50. gebunden M. 1.—.

München

Wir bitten zu bestellen.

Hugo Schmidt Verlag

Tirol in Waffen. Von Al. Schafek. Brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—.

Partie 11/10.

Ein Wiener Landsturmann. Kriegstagebuch aus Galizien. Von Sil. Vara. Brosch. M. 1.—, gebunden M. 1.80.

Taschenbuch auf das Kriegsjahr

1914/15. Herausgegeben von Al. Schremmer. Broschiert M. 2.50, einfach gebunden M. 3.—, besser gebunden M. 4.—.

Belgiens Volkscharakter, Belgiens Kunst. Von Prof. E. W. Bredt. Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.50.

Brand. Polentroman aus dem Kriegsjahre 1914. Von George Dellavos. Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.50.

Der Krieg im Aberglauben und Volksglauben. Von Dr. E. M. Kronfeld. Brosch. M. 2.50, gebunden M. 3.50. Partie 11/10.

Krieg und Soldat in der Spruchweisheit. Von Dr. E. M. Kronfeld. Brosch. M. 1.50, gebunden M. 2.50.

Kriegsanekdoten. Von Hans Martin. Broschiert M. 1.20, gebunden M. 1.80.

Kriegsaussätze. Von Walter von Molo. In Mappe M. 1.50.

Eine Jugend. Liebesgeschichte aus ernster Zeit. Von Richard Peter. Brosch. M. 1.—.

Die deutsche Frau nach 1914. Von Chr. L. Poehlmann. Broschiert M. 1.20, gebunden M. 1.80.

Das Gute des Weltkrieges. Von Chr. L. Poehlmann. Broschiert M. —.80, gebunden M. 1.40.

Macht. Von Robert Müller. Geheftet M. 1.—, gebunden M. 2.—.

Tropen. Urkunden eines deutschen Ingenieurs. Von Robert Müller. Geheftet M. 5.50, gebunden M. 6.80.

Rechtzeitig erscheint und wird als Dokument ersten

Ranges den Truppen sehr erwünscht sein:

Rußland und Serbien 1804-1915.

Nach Urkunden der Geheimarchive von Petersburg und Paris und des Wiener Archivs. Von Prof. Dr. Sp. Gopčević. Geh. M. 2.80, geb. M. 3.80.

Das Gänsemännchen

Z Roman von
Jacob Wassermann

Gehftet 6 Mark

Gebunden 7.50 Mark

Neue Besprechungen:

Eine Großtat hat Wassermann in diesem Buche vollbracht: in der Hauptgestalt seines „Gänsemännchen“, dem Dondichter Nothafft, hat er einen gewaltigen, vor der Welt unterliegenden, dennoch in sich selbst siegreichen Künstlertypus glaubhaft aufgerichtet. Fast immer, wenn sonst in den Mittelpunkt einer dichterischen Schöpfung ein Künstler gestellt wurde, müßten wir seine Künstlerschaft sozusagen auf Treu und Glauben hinnehmen. Wir hörten viel, oft allzuviel von ihr, den Flügelschlag des Genius selbst fühlten wir nicht. Anders bei Wassermann. So peinigend, so niederziehend trübe der Lebensgang Meister Nothaffts sich gestaltet, so merkwürdig verworren sein erotisches Empfinden, seine musischöpferische Entwicklung sich darstellt, so geht doch eine unbändige, wilde Kraft von diesem Manne aus, die die Wahrhaftigkeit seiner dämonischen Größe bezeugt. Durch diese überragende Gestalt, in der alle Leiden und alle Wonnen eines in Menschenketten geschmiedeten Lucifer geborgen sind, gewinnt das Buch eine unheimlich zwingende Anziehungsmacht, stellt es sich in die Reihe der bedeutsamsten Romanschöpfungen der Gegenwart.

Breslauer Morgenzeitung.

Wassermann lädt uns an seinen Helden glauben, denn gewiß hat er viele Bekenntnisse aus seinen eigenen Schaffenserfahrungen in diese erdichtete Künstlerseele transponiert. Hieraus erwächst eine große Intimität der Darstellung, und die eigentümliche Verquidung von Leben und künst-

lerischem Gestalten wirkt manchmal wie das geistreiche Durcheinanderrinnen zweier verschiedener Sphären. *Vossische Zeitung, Berlin.*

Um es gleich zu sagen: ein Meisterwerk Wassermans... Ein rundes und saftvolles Leben aber blüht in diesem Buche. Alle Kräfte sind vereint, die Wachstum und dörrendes Absterben, wertvolle Opfer an Herzblut und Körperlichkeit, schöpferische Erhebungen und grenzenlose Enttäuschungen bedingen. Es stroht von der Phantasiekraft eines Dichters, den bunten Zug wimmeldender Menschen zu sehen und zu rufen, und von der Künstlerkraft, diese Scharen machtvoll zusammenzufassen und, ohne ihrem lebendigen Atem und dem Kreislauf des Blutes Hemmungen zu schnüren, sie in das geeinte, sicher gefügte Werk zu zwingen.

Anhaltischer Staatsanzeiger, Dessau.

In gepreßte und pressende Fülle reicht uns von neuem der Dichter, verstrickt uns wieder im Rhythmus der seltsam beseelten Prosa, die bei allem Glanz und Reichtum doch immer ein Wort unausgesprochen zu lassen scheint... Aus der süßen Schwermut der fränkischen Ebene stammt die Kunst Wassermans, die sich nie im Flachland verlor. Die Heimat, ihm tief verschuldet, sollte endlich in ihrem strengen Dichter und Richter den liebenden und begnadeten Sohn erkennen.

Frankfurter Zeitung.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Für die Reichsbücherwoche!

Z

Keine Frage interessiert unsere Feldgrauen mehr als die rein praktische, durch den Daseinskampf dictierte: Wie komme ich nach dem Kriege vorwärts?

Das hat der große Erfolg des Buches bewiesen:

Das Vorwärtskommen nach dem Kriege.

Praktische Ratschläge für Leute, die nach dem Kriege hochkommen wollen.

Von Reinh. Gerling.

4.—7. Tausend. Umfang 14 Bogen.

Preis geheftet 3 M., elegant gebunden 4 M.

Aus den zahlreichen Presse-Urteilen seien erwähnt:

Schulpflege: Das Buch verdient weiteste Verbreitung. — **Studierstube:** Zeitgemäße und praktische Anregungen um Stellung und Vermögen zu erlangen! — **Deutsche Rechtsanwaltszeitung:** Ein Buch, dem zwar der Krieg den Anlaß und erhöhte Daseinsberechtigung gegeben hat, das aber auch ohnedies seine aufmerksamen Leser verdiente... Auch der Jurist wird in diesem Buche seinen Honig finden. — **Alldeutschland:** Ein Buch von grohem Werte für den, der vorwärtskommen will... Gerling gibt wertvolle Fingerzeige, auf welchen Gebieten und in welcher Art nach beendigtem Kriege viel Geld zu verdienen sein wird. — **Neueste Erfindungen u. Erfahrungen:** Den Abschnitt „Anpassung“ kann man als „Knigge der Neuzeit“ mit vollstem Rechte ansprechen, und es ist nur zu wünschen, daß die gute Absicht des Verfassers in allen deutschen Gauen durch Studium des Buches gelohnt wird. — **Ostpreußische Heimat:** Ein starkes, grundlegendes Werk hat der Autor geschaffen, auf dessen sicherem Boden so mancher im kommenden Frieden sein neues Haus erbauen wird. Ein prächtiges, lebenliebendes Vorrätsstürmen in die Zukunft reizt den Leser mit sich fort, wohin er blickt, enthüllen sich ihm hoffnungsvolle Möglichkeiten, so greifbar nahe, daß er nur mit Zielbewußtsein zuzupacken braucht. Gibt der erste Teil des Buches in einer Darstellung, deren Prosa oft schwingende Poesie wird, einen umfassenden Abriß der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des neuen Deutschland, so führt der zweite Teil in all die zahllosen Strahlen und Gähnchen des praktischen Lebens. Eine erstaunliche Fülle des Wissens leitet den Leser zu den verschiedenartigsten Zielen... — **Geistiges Eigentum:** Das volkstümliche Buch enthält eine Fülle wertvollen Materials und viele praktische Winke für die Angehörigen der mannigfachsten Berufsgewände... Das Buch wird namentlich denen, die aus dem Felde zurückkehren, wie den vielen, die durch den Krieg aus ihren Berufen herausgeschleudert wurden, ein guter Berater sein; es verdient in besonderem Maße die Beachtung der Eltern und Erzieher.

Ausnahme-Angebot!

Wir gewähren, wenn bis 20. Mai auf anliegendem Zettel bestellt, bar **60%** Rabatt u. **11/10.** — à cond. 25%. — Prospekte gratis.

Orania-Verlag / Oranienburg.

®

**Über 40.000 Stück
während des Krieges verkauft**

**Das Buch für die Reichsbuchwoche ist
Berns Zehnte Muse**

616 heitere und ernste Dichtungen
Preis brosch. 2 Mark, geb. 3 Mark

151. bis 160. Tausend

Es schafft Ablenkung, Erheiterung, Erfrischung unseren tapferen Feldgrauen
Wir empfehlen ein zu dem besonderen Zwecke angefertigtes künstlerisches farbiges
Plakat dauernd auszuhängen. / Bezugsvorbedingungen auf den Bestellzetteln.

Otto Elsner / Verlagsgesellschaft m. b. h. / Berlin S. 42

Franz Carl Endres

3. Voranzeige
Arthur Hertz München

**Türkische
Frauen**

15 Bogen; gehäftet Mark 3.50; gebunden Mark 5.—
... vor Erscheinen 35% und 7/6, Einband netto. ...
später 11/10 u. 33 $\frac{1}{3}$ %, Eb. no.; à c. nur gehäftet mit 25%

VERLAG ED. HÖLZEL in WIEN IV, Luisengasse Nr. 5

Für alle Interessenten von Naumanns Mitteleuropa

②

Soeben erschien:

DIE WELTPOLITISCHE UND WELTWIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFT VON ÖSTERREICH-UNGARN

VON

D^R. FRANZ HEIDERICH,
ORDENTL. PROFESSOR DER GEOGRAPHIE
AN DER K. K. EXPORTAKADEMIE IN WIEN

20 20 20

Ladenpreis: K 1.80 = M. 1.50

Nur barRabatt 33 $\frac{1}{3}$ %**Nur bar**

Die Entwicklung der grossen Zeitereignisse lenkt den Blick immer mehr auf die Zukunft, die Wege und Ziele der künftigen Gestaltung der Monarchie vorrausschauend ins Auge fassen. Die vorliegende Studie sucht in überzeugender Betrachtungsweise Kenntnis zu geben von der Summe der physischen und geistigen Produktionskräfte und von den Entwicklungsmöglichkeiten der österreichisch-ungarischen Monarchie. Die reichen statistischen Angaben werden den Leser zu Vergleichen anregen und ihn den Grad der wirtschaftlichen Weltstellung des österreichisch-ungarischen Staates erkennen lassen.

Diese überaus zeitgemässen und in ihrer überzeugenden Darstellungsweise ausserordentlich wertvolle Arbeit ist ein hervorragender Beitrag zu dem grossen Problem, das nicht nur in den österreichisch-ungarischen Ländern, sondern besonders auch im Deutschen Reiche gegenwärtig die Gemüter beherrscht.

Jeder ernste Politiker und Nationalökonom ist Käufer.

Ich bitte zu verlangen. Weisser Bestellzettel anbei.

Wien, Anfang Mai 1916.

Verlag Ed. Hözel.

„Bilder deutscher Vergangenheit“ bei Grethlein u. C. G. m. h. Leipzig.

Z

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden und Leipzig.

**Zur
Reichsbuchwoche**
bringe ich
Koch's Sprachführer

in empfehlende Erinnerung.

Bar grösstenteils mit 40% und 11/10 gemischt.

Barauslieferung in Berlin: B. Staar's Bhlg. — Hamburg: C. Boysen. — Köln: J. G. Schmitz'sche Bhlg. — Königsberg: Gräfe & Unzer. — München: Joh. Palm's Hofbhlg. — Wien: Gerold & Co.

Unsere in Feindesland stehenden Feldgrauen verlangen vielfach diese Sammlung, aus der sie sich gute Kenntnisse der betreffenden Umgangssprache verschaffen können.

Die einzelnen Bände (s. rosa Zettel) enthalten eine eingehende Lehre der Aussprache, kurze Grammatik, Gespräche, Wörtersammlungen und Lesestücke.

Z

Soeben erschienen:

Geissler, Josef, Dr., Über Beteiligung der Prostata bei Gonorrhoe.

Preis: Mk. —.50 ord., Mk. —.38 no. und 11/10.

Gnad, Ernst von, Dr., Literarische Essays IV. Folge.

Preis Mk. 4.— ord., 3.— no. und 11/10.

Gürtler, Professor Dr., Oesterreich-Ungarn ein Schema für Mittel-Europa.

Preis: Mk. —.80 ord., Mk. —.60 no. und 11/10.

„ Zollgemeinschaft und Pragmatische Sanktion.

Preis Mk. —.60 ord., Mk. —.45 no., Mk. —.40 bar und 11/10.

Layer, Professor Dr., Zur Lehre vom öffentlich-rechtlichen Vertrag.

Preis: Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no. und 11/10.

„ Gedenkrede für Hofrat Professor Dr. Franz Hauke.

Preis: Mk. —.50 ord., Mk. —.38 no. und 11/10.

Martinak, Professor Dr., Welche grossen Aufgaben stellt die Zukunft dem Unterricht und der Erziehung.

Preis: Mk. —.40 ord., Mk. —.30 no. und 11/10.

Wir bitten zu verlangen!

Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung, Graz

♦ Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei ♦ Wien ♦

Z

Soeben erschien als Fortsetzung der

Sammlung der Erkenntnisse des k. k. Reichsgerichtes

begründet von Dr. Anton Hye Freiherrn von Glunek
fortgesetzt von Dr. Karl Hugelmann

XVI. Teil. 3. Heft. Jahrgang 1915

Preis M. 5.—

Rabatt 25%

Noch im Sommer 1916 wird erscheinen:

Heft 4 vom XVI. Teil
(Register zu den Jahrgängen 1913, 1914, 1915)

Firmen, die mit uns in Rechnungsverkehr stehen, stellen wir gerne Exemplare in einfacher Anzahl zur Verfügung und
ersuchen gefl. zu verlangen. — Um gefl. recht tätige Verwendung eracht

Wien, im April 1916.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.



Reichsbuchwoche



**Hendels
Bibliothek der Gesamtliteratur,**

die in ihrer Reichhaltigkeit jeder Geschmacksrichtung und jedem Bildungsgrade Rechnung trägt, bitten wir aus Anlaß der „Buchwoche“ stets zu berücksichtigen.
Infolge des handlichen Formats und des großen, deutlichen Drucks werden die Bändchen von den Mannschaften stets freudig begrüßt und finden dankbare Anerkennung.

Halle (Saale)

Otto Hendel

Zur Reichs-Bücherwoche!

Ausnahme-Angebot!

[Z]

„Berlin-Ostende“ u. and. Humoresken

Von Hans Arnold.

4. Auflage. Mit mehrfarbigem Titelbild.
Preis geh. 3 M. ord.

Königsb. Hartung'sche Fig.: „... Jener sonnige Humor, der alle Werke dieser Schriftstellerin — Hans Arnold ist Frau von Bülow — auszeichnet, hat auch dieses liebenswürdige Buch dictiert...“

Die goldene Garbe

Heitere Gedichte mit Beiträgen von Bierbaum, Ettlinger (Karlchen), Ewers, Fulda, Greinz, Heymel, Hochstetter, Holz, Lauff, v. Liliencron, Presber, Roda-Roda, Rosegger, Trojan u. a.
Preis geh. 2 M. 50 J., geb. 3 M. 50 J. ord.

Diese literarisch wertvolle, vom Geiste vornehmer, sonniger Heiterkeit durchwehte Sammlung mit Beiträgen unserer besten Dichter ist so recht geeignet, unseren Feldgrauen Freude zu machen.

Vivat Academia!

Geschichten und Gedichte aus Studententagen.

Mit farbigem Titelbild.
Preis geh. 2 M. 50 J., geb. 3 M. 50 J.

Mit Beiträgen von Bierbaum, Bloem, Busse, Ewers, Herzog, Heyse, Land, v. Münchhausen, Presber, Schlaf u. a.

Den vielen früheren Akademikern, die jetzt statt der Feder und des Rappiers Schwert und Gewehr für das Vaterland ergriffen haben, wird diese reichhaltige Sammlung liebe Erinnerungen an die Studienzeit zurückrufen.

Lebenserinnerungen

Von August Niemann.

Preis gehestet 3 M. 50 J., gebunden 4 M. 50 J. ord.

Das Dokument einer bedeutenden Persönlichkeit. Die Schilderungen des alten Hannover, der Kriegsjahre 1866 und 1870—71, des Herzogs Ernst II. von Coburg und seines Sohnes, sowie die Erzählungen vom Gothaischen Hofkalender, dessen Redakteur Niemann lange Jahre gewesen ist, sind von größtem Interesse." (N. Y. Herald.)

Wotan's Heer

Eine Mär aus dem Odenwald. Von H. v. Reder.

Preis gehestet 5 M., gebunden 6 M. ord.

"Urgermanischen Gefühlslebens und tiefsten Geistes voll" nennt Kreowski in der "Lese" diese prächtige Dichtung.

Um die Verwendung für diese empfehlenswerten Werke lohnend zu gestalten, liefern wir solche bis zum 1. Juni 1916

mit 50% Rabatt und 7/6.

Je ein Probeexemplar geh. (16 M. 50 pf. ord.), wenn auf beifolgendem (roten) Zettel verlangt, für 7 M. 50 pf.



Verlag „Berlin-Wien“
Spielmeyer & Wenzel
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 98



Shakespeare's Complete Works in One Volume

3368 Seiten klein Lexikonformat

in Leinen M. 6.— ord., in Leder M. 8.50 ord.

Da für meine neue einbändige Shakespeare-Ausgabe ein über Erwarten grosses Interesse an höheren Schulen, Universitäten, Seminaren und Lyzeen vorhanden ist, liefere ich, um diesem Bedürfnis, unter Wahrung der Interessen des Sortiments, nach Kräften Rechnung zu tragen, von jetzt ab wie folgt:

in Leinen geb. ord. M. 6.—, bar mit 30% und 11/10, von 50 gleichzeitig bezogenen Exemplaren an geb. ord. M. 5.—, bar mit 30%, ohne Freiexemplare.

Leipzig, 5. Mai 1916

Bernhard Tauchnitz

[Z] In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

Weinen Kameraden

Kriegsgedichte von Carl Lange, Hauptmann u. Batterieführer.

2., verb. u. wesentlich verm. Auflage.
M. —.60 ord., M. —.40 no.

1—2 Probeexemplare à M. —.35 bar.

Die erste Auflage von 3000 Expl. ist binnen Jahresschrift abgesetzt worden. Verschiedene Gedichte sind bereits in Sammlungen aufgenommen worden, 7 allein in "Vern, Deutschland, Deutschland über alles". Wir bitten um gef. Verwendung. Verlangzettel anbei.

Danzig, Mai 1916.

John & Rosenberg.

Gute Bücher für die Reichsbuchwoche.

[Z] Adam Karrillon, Eine moderne Kreuzfahrt. Orient. Reiseschilderungen. Geh. 3.—

Gustav Adolf Müller, Märtyrer des Glücks. 3 Novellen. Geh. 2.—, geb. 3.—

Wilhelm Platz, Herrn Selberts freundliche Geschichten. Geh. —.75, geb. 1.—

Emil Nellenberg, Drei Ringe. Ausgewählte Gedichte. (Mod. Lyr.) Halb-Perg. 4.—

Das auf beiliegendem roten Zettel bebw. Bestellte darf bis 1. Juli zum Ausnahme-Rabatt von 40% verrechnet werden.

Fr. Ufermanns Verlag, Weinheim.

Reichsbuchwoche. Spielbuch fürs Feld

von
Gustav Hochstetter

Ord. M. 1.—

50 Prozent Rabatt

L. Oehmigke's Verlagsbuchhdlg.
(R. Appelius)

Berlin SW. 68

Alle Preisherabsetzungen unseres
Wissenschaftlichen Partie-
artikel-Verzeichnisses Nr. 443
heben wir hiermit auf.

Leipzig.
Buchhandlung Gustav Fock
G. m. b. H.

(Z) Im Verlage von Piloty & Loehle in München ist erschienen:

Johann Krauß,

Die natürliche Struktur der Potenzen u. Potenz-Differenzen der ganzen Zahlen u. das Fermatsche Problem.

Allgemeiner algebraischer Beweis des großen Fermatschen Satzes.

34 Seiten 8° in Umschlag
M 1.50, M 1.—, M —.90
netto bar u. 11/10.

Allen, die sich mit dem Fermatschen Satz beschäftigen, wird diese Schrift Interesse bieten, und deren Absatz wird sicher sein.

Wir ersuchen zu verlangen.

München, im Mai 1916.

Piloty & Loehle.

Die Voransezungen der Ansprüche des Geschäftsführers ohne Auftrag gegen den Geschäftsherrn und die Ansprüche selbst.

Von

Dr. Hans Moesch.

Geheftet ord. M 2.—,
bar M 1.35, bedingt M 1.50.

Hopfsche Verlagsbuchdruckerei Gebr. Jenne,
G. m. b. H.,
Spandau.

(Z) Soeben erschien:

Inschriften

für

Krieger - Grabsteine
und

Krieger - Denkmäler

Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. no.
A cond. nur bei gleichzeitiger
Barbestellung.

Eduard Pohl's Verlag
in München.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig

Soeben ist in Amsterdam zur Ausgabe gelangt und von uns zum kommissionsweisen Vertrieb übernommen worden:

Nederlandsch-Indie, oud en nieuw.

Populär-wissenschaftl. Zeitschrift f. Kunstgewerbe, Baukunst, Archäologie, Völkerkunde, Handel und Verkehr, Kulturen u. Hygiene in Niederl.-Indien.

— Jahrgang 1916, erstes Heft. —

Preis p. a. (12 Hefte) 21 M. ord.

Nur gegen bar mit 20% Rabatt.

Heft 1 steht behufs Versendung an Interessenten in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten, und bitten wir, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Wichtig und von höchstem Interesse für Bibliotheken, Museen, ethnographische Vereine, Sammler und Liebhaber, sowie für jeden Gebildeten.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.



Soeben gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Industrien und der Krieg

von

Dipl.-Ing. R. Baritsch

Baumeister der Baudeputation, Dozent am Hambg. Kolonial-Institut und am Technischen Vorlesungswesen

I. Teil: Die Rohstoffe und Erzeugnisse der Eisenindustrie.

II. Teil: Technische Rohstoffe (Faserstoffe, Kautschuk, Kupfer, Petroleum und Kali) und deren Industrien.

III. Teil: Verarbeitende Industrien (chemische und mechanische) und Verkehrswesen.

Alle drei Teile in einem Band geheftet

Mit 71 Abbildungen und 7 Zahlentafeln
Preis M 3.— Edpr., M 2.10 Rch., M 2.— bar
und 7/6.

Wir bitten zu verlangen.

Hamburg, den 28. April 1916.

Boysen & Maasch, Verlag.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

für die

Reichs-Bücher-Woche

empfehlen und bestellen Sie sofort

1. die Wotheschen Romane u.

2. Gleichen-Rußwurm
Die Macher und die Macht
sowie

3. Das Eiserne Buch
mit Beiträgen unserer Größten.

Stimmen aus dem Felde

„Herzl. Dank für die schönen Stunden usw.“

„Gelesen mit großer Freude im Herzen.“

„Nehmen Sie tausend Dank für die Bücher“

u. v. m.

Aus Lazaretten laufen täglich Bestellungen ein und zahlreiche Dankesbriefe.

1. Anny Wothe, Deutsche Frauen

2. — Aus tiefer Not

3. — Schwarz-Weiß-Rot

4. Gleichen-Rußwurm, Die Macher und die Macht
je 4.— geh., geb. 5.—

33 1/3 % Rabatt und 7/6
auch gemischt
direkt 1/2 franko.

5. Das Eiserne Buch

Feldpost-Ausgabe 1.50
geb. 2.25, Pracht-Ausg. 3.—
bar 33 1/3 % und 11/10 Fr.

Hamburg
Gr. Reichenstr. 17.

Gebrüder Enoch
Verlag.

Vorzugsangebot für die Reichsbuchwoche**Deutsche Erzähler**

Ausgewählt und eingeleitet von Hugo von Hofmannsthal

Vier Bände in Pappe einzeln M. 3.—, in Halbleder M. 5.—,
in Schuhkarton M. 12.—, in Halbleder M. 20.—

Inhalt:

- I. Band: Goethe: Novelle — Kleist: Das Erdbeben in Chili — Hebbel: Aus meiner Jugend — Keller: Spiegel, das Kästchen — Jean Paul: Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wuz — Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag.
 II. Band: Eichendorff: Lautenichts — Büchner: Lenz — Arnim: Der tolle Invalid — Drosté-Hülshoff: Die Judenbuche — Schiller: Der Geistesfeher.

- III. Band: Gotthelf: Barthli der Korber — Fouqué: Undine — Tieck: Der blonde Eckbert — Brentano: Geschichte vom braven Casperl und dem schönen Annerl — Sealsfield: Erzählung des Obersten Morse.
 IV. Band: Grillparzer: Der arme Spielmann — Hauff: Das kalte Herz — Stifter: Der Hagestolz.

Es sind die schönsten und besten Stücke deutscher Erzählungskunst, die Hofmannsthal in diesen vier Bänden vereinigt hat. Ein jedes derselben hat seine poetische Eigenart, die der Herausgeber in der Einleitung wundervoll charakterisiert hat. Besondere Anerkennung gebührt ihm dafür, daß er nicht auf literarhistorische Ausgrabungen ausging, sondern daß er gerade das, was einem bei den einzelnen Dichtern längst lieb und vertraut war, in einem schön ausgestatteten Sammelwerk vereinigt hat.

Münchener Neueste Nachrichten.

Adalbert Stifter: Erzählungen (Studien)

Vollständige Ausgabe in zwei Bänden

Zweite Auflage

In Leinen M. 7.50, in Leder M. 10.—

Die „Studien“ sind durchdrungen von einer Naturandacht, der nichts gleichgültig, nichts äußerlich bleibt, die allein in das innere Heiligtum der Seele hineinzieht. Es gibt wenig Bücher ihresgleichen in der ganzen Weltliteratur. Illustrierte Zeitung, Leipzig.

Die Schönsten Erzählungen aus 1001 Nacht

563 Seiten

Buchschmuck von Marcus Behmer

In Papierband M. 4.—; in Halbleder M. 6.—

Die Auswahl des umfangreichen Bandes berücksichtigt eine größere Anzahl von Märchen als in den übrigen vollstümlichen Ausgaben, doch ist Rücksicht darauf genommen, daß der Band auch der reiferen Jugend ohne Bedenken in die Hand gegeben werden kann.

Vorzugsangebot bis 31. Mai 19169/8 (auch gemischt) oder 40% einschließlich Einband.**Der Insel-Verlag zu Leipzig**

(Z)

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien
Kommissions-Verlag der Gemeinde Wien.

Soeben erschien:

Verzeichnis der Sanitäts-Personen Wiens für das Jahr 1916

Nebst einem Anhang: Verzeichnis der in Wien wohnhaften Privatärzte, welche auf die Ausübung der ärztlichen Praxis ausdrücklich verzichtet haben und daher zur berufsmäßigen Behandlung von Kranken nicht berechtigt sind.

Im Auftrage des k. k. Ministeriums des Innern verfaßt vom Wiener Stadtphysikate und herausgegeben vom Magistrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Format 22 $\frac{1}{2}$ × 15 cm. — 183 Seiten. — A 1.60 — K 1.60. — In Rechnung und bar 20%.**Künftig erscheinende Bücher.**

Am 5. Mai gelangt zur Ausgabe ein

(Z)

Sonderheft „Böhmen“

der Zeitschrift „Die Aktion“, herausgegeben von Franz Pfemfert mit Beiträgen der besten tschechischen Dichter und Maler.

Ladenpreis des Heftes: 50 Pf., Barpreis 35 Pf. Partie 7/6.

Dieses Heft kann nur bar geliefert werden. ∴ Auslieferung bei Otto Klemm, Leipzig.

Verlangzettel anbei.

Berlin-Wilmersdorf.

Verlag der Wochenschrift „Die Aktion“.

Für den Massenvertrieb geeignet!

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

**Die Rechtsverhältnisse
der Vermissten**nebst der Bundesratsverordnung über
die Todeserklärung Kriegsverschollener

vom 18. April 1916.

Von

Dr. iur. Walter Schmidt.

Preis A 0.80 ord., 0.60 no., 0.55 bar und 7/6.

= 1 Probeexemplar für 45 Pf. bar. =

Das Erscheinen dieser kleinen Schrift wird von allen, die zu einem vermissten Kriegsteilnehmer in verwandtschaftlichen oder irgendwelchen Beziehungen stehen, auf das lebhafteste begrüßt werden. Fehlte es doch bisher an einer Darstellung, die in leichtverständlicher Weise alle die praktischen Fragen beantwortet, die infolge des Vermissten im Kriege auftauchen. Was erhalten die Angehörigen eines Vermissten von den Militär- und Zivilbehörden? Können ihnen bereits Hinterbliebenenbezüge gewährt werden und welche Ansprüche haben sie auf Grund der Sozialversicherung?

In glücklicher Weise hat der Verfasser hiermit eine Darstellung der Todeserklärung Kriegsverschollener auf Grund der neuen Bundesratsverordnung verbunden; der Text der Verordnung ist außerdem mit Anmerkungen versehen, die insbesondere den Gerichten, Behörden und Anwälten die Anwendung des neuen Rechts wesentlich erleichtern werden. Außerdem sind alle Angehörigen vermischter Kriegsteilnehmer Käufer des Buches, so daß im Hinblick auf diesen großen Interessentenkreis bei entsprechender Verwendung leicht Partien abzusehen sein werden.

Gefälligen umgehenden Bestellungen sehe ich entgegen.

Berlin W. 9, Linkestraße 16.

Franz Vahlen.

Nur hier angezeigt

(Z)

In Vorbereitung befindet sich

**Die Ernte des Glaubens
Kriegsnöte und Kriegserfahrungen**
vonLic. Dr. Otto Dibelius
Pfarrer an der Kirche zum Heilsbrunnen in Berlin-Schöneberg
Preis: 1 M.**Volkswohl und Sittlichkeit**von
Paula Müller

Vorsitzende des Deutsch-Ev. Frauenbundes

Preis: 70 Pf.

Ich liese von beiden Schriften

Probeexemplare mit 50%

sonst bar mit 40%, bedingt mit 30% und bitte zu verlangen.

Berlin-Lichterfelde

Edwin Runge, Verlag

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

• • Verlag von Karl Siegismund in Berlin • •

(2) Demnächst erscheinen:

Schützengraben-Bücher für das deutsche Volk

- | | |
|---|--|
| 1. Otto, Berthold, Weltkrieg und Weltgeschichte.
2. - , - , Wer hat Schuld an dem Weltkriege.
3. - , - , Belgien und die Neutralität.
4. - , - , Unser Feind Frankreich.
5. - , - , Unser Feind Russland.
6. - , - , Unser Feind England.
7. Behrens, Franz, M. d. R., Aus Deutschlands Wirtschaftsleben.
8. Sohnrey, Prof. H., und Fr. Lembke, Heimat und Vaterland.
9. v. Gottberg, Otto, Amerikanische Neutralität.
10. v. Ardenne, Baron, General-Leutnant, Der deutsch-französische Krieg 1870/71.
11. Levy, Dr. Hermann, Prof. der Kgl. Universität in Heidelberg, Unser Wirtschaftskrieg gegen England.
12. Lienhard, Prof. Dr. Se., Weltkrieg und Elsaß-Lothringen.
13. Kraußmann, Oskar, Die Leute zu Hause.
14. Levy, Dr. Hermann, Prof. der Kgl. Universität in Heidelberg, Unser tägliches Brot im Kriege. | 15. Briefs, Dr. G., Privatdozent an der Universität Freiburg, Die deutsche Landwirtschaft während des Krieges.
16. Schidenberg, W., Leiter des städtischen Kriegsfürsorge-Amts in Hannover, Kriegsarbit und Kriegsfürsorge.
17. Briefs, Dr. G., Privatdozent an der Universität Freiburg, Die deutsche Nahrungswirtschaft im Kriege.
18. v. Kühlwetter, Kapitän z. See, Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser.
19. Wygodzinski, Prof. Dr. (Bonn), Deutschland und die Weltwirtschaft (Bedeutung des Krieges für den deutschen Handel).
20. Schäfer, Dietrich, Geheimer Rat u. Univ.-Prof. Dr., Deutsche Kultur und ihre Aufgaben.
21. Ehlen, Prof. Dr. Joseph Bergfried, Das Geld im Kriege.
22. Jäckh, Prof. Dr. E., Unser Bundesgenosse: Die Türkei und der Islam.
23. v. Kühlwetter, Kapitän z. See, Unser Seekrieg.
24. v. Möllendorff, Deutschlands Versorgung mit Rohstoffen. |
|---|--|

Die Schützengrabenbücher sind kleine unter amtlicher Mitwirkung verfaßte Schriften, die den Zweck haben, die im Felde stehenden wie die zurückgebliebenen Volksangehörigen in leichtverständlicher Form über die großen nationalen Fragen, namentlich die Ursachen des Weltkrieges und die wirtschaftlichen Verhältnisse in Stadt und Land und deren Umformung nach den Bedürfnissen des Krieges aufzuklären und damit zu selbständiger Beurteilung anzuleiten.

Von den Schützengraben-Büchern Heft 1–8 erscheint 102. bis 111. Tausend, von Heft 9–24 erscheint 1. bis 110. Tausend, jedes Heft 48 Seiten in Umschlag.

Preis 20 Pf., netto 14 Pf., bar 12 Pf.

Auf Grund von Verträgen erfolgen an Behörden Lieferungen von großen Partien zu ermäßigten Preisen (Verkaufsordnung § 11). Ich biete die Möglichkeit der Vermittlung von solchen Lieferungen und bitte um jedesmalige Verständigung mit mir.

Berlin, 1. Mai 1916.

Karl Siegismund.

Müller & Fröhlich (früher Paul Müller), Verlagsbuchhandlung, München

[Z]

Am 6. Juni dieses Jahres feiert der hessische Waldpfarrer und feinsinnige Lyriker seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlaß erscheinen bei uns zwei Gedicht-Bände von:

Karl Ernst Knodt

Lichtlein sind wir!

Eine Auslese aus seiner Lyrik mit einer einleitenden literarischen Studie über Knodt von Karl Rheinfurth. Ferner ein neuer Gedichtband unter dem Titel:

Lösungen und Erlösungen

Beide Bücher in Octav, 12 Bogen stark, in vornehmstem Ganz-Leinenband gebunden, Ladenpreis Mt. 3.—, bedingt Mt. 2.25, bar Mt. 2.— und 7/6.



Gleichzeitig wird in 2. Auflage bei uns erscheinen:

Karl Ernst Knodt

Eine literarische Studie von Richard Kries

4 Bogen, broschiert, Ladenpreis Mt. —.75, bedingt Mt. —.55, bar Mt. —.50 und 7/6.

Karl Ernst Knodts Morgen bricht an, ein Morgen hell und klar, ein Morgen voller Kraft und Schönheit, denn die Stunde, welche diesen Dichter der Sehnsucht in das rechte Licht stellen wird, donnern die Kanonen herbei, ruft der Schrecken dieses Krieges wach. Seine ergreifenden Lieder sind Balsam für unsere Seele, und wir alle, die wir erschüttert sind von fremdem und eigenem Leid, das dieser unheimliche Krieg über uns brachte, finden in Knodts Liedern Erquickung, Trost und Versöhnung.



Eine ganze Reihe von Gedichten Knodts hat durch verschiedene Komponisten Vertonung, der bekannte Liederkomponist Friedrich Koennedy in Knodt seinen „Mörtele“ gefunden; nicht weiter verwunderlich, wenn man bedenkt, daß die Musiker durch das flüssig-Musikalische, das Duftig-Unsagbare seiner Lyrik besonders angezogen werden müssen.



Allenthalben rüstet sich die weitverbreitete Knodt-Gemeinde zu würdigen Knodt-Feiern. Eine zahlreiche ausgewählte Presse wird den Dichter und Menschen Knodt an seinem Ehrentage der Öffentlichkeit näher bringen.
Wir bitten rechtzeitig zu verlangen. Roter Zettel.

München, Anfang Mai 1916.

Müller & Fröhlich, Verlagsbuchhandlung
(früher Paul Müller)

Zwei neutrale Urteile

über

Anna Schieber, Heimat

Erzählungen

Im Druck 21. bis 40. Tausend

Ungeb. M. 2.—, geb. M. 3.—

Der Schweizer Bundesrat Hoffmann sagte in einer Rede:

„Ich habe in sonntäglichen Stunden zwei kleine Bücher gelesen, „Gaspard“ von R. Benjamin und „Heimat“ von Anna Schieber. Es sind kleinere Schilderungen der heutigen Zeiten, Schilderungen aus der Schlacht und aus dem Leben der Daheimgebliebenen. Man kann sie nicht ohne Rührung lesen. Ich habe, das sage ich Ihnen offen, die beiden großen Nationen, die heute miteinander im Kampfe stehen und aus denen diese Stimmen gedrungen sind, um die bei ihnen herrschende Stimmung beneidet.“

Kirchenblatt der reformierten Schweiz:

„Die fünf Erzählungen sind das Beste, was ich aus Deutschland über den Krieg gelesen habe: kein Hurrapatriotismus, aber warme, starke Heimatliebe, kein Verhüllen und Verschönern des Furchtbaren am Kriege, aber die helle, klare Überzeugung, daß nichts so furchtbar wäre, als der Verlust der Heimat. Besonders die Erzählung „Zum zweiten Mal“ möchte ich all den Schweizern zu lesen geben, die so schnell fertig waren mit ihren Urteilen über den Krieg; sie könnte sie nachdenklich machen und schweigen lassen.“

Bezugsbedingungen: Ungeb. M. 2.— ord., M. 1.40 bar und 7/6 = 40%.
Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar, 7/6 für 12.75

Ich bitte um Ihre weitere tätige Verwendung für dieses schöne, edle Buch.

Hochachtungsvoll

Heilbronn, 29. April 1916.

Eugen Salzer.

Hugo Steinitz Verlag, Berlin SW.

Im Mai wird erscheinen:

Was muß der Rennbahnbesucher von Sport und Wetten wissen?

Ein sportliches Hilfsbuch
von

Fedor Freund

Preis (steif brosch.) 1.50 M ord., 1.15 M no., 1 M bar, 7/6

Vorausbestellungen bis zum 31. Mai mit 40% und 7 6

Ein ungeahntes steigendes Interesse findet augenblicklich der Pferdesport. Von den Hunderttausend Besuchern der Rennbahn sind die meisten über die Bedeutung des Rennsports, seine Einrichtungen und Gesetze, seine Beziehungen zur Armee im unklaren. Es fehlte bisher ein Buch, das der Allgemeinheit in leichtverständlicher Weise hierüber Aufklärung verschaffte. Der Verfasser, **Fedor Freund**, einer der besten Kenner des Pferdesports, hat den Stoff in fesselnder und unterhaltender Weise in obigem Buch behandelt. Selbst den Kenner des Rennsports wird die Freundsche Arbeit manche Anregung verschaffen. Einen besonderen Wert hat das Buch durch das angefügte Wörterbuch sportlicher Fachausdrücke und Erklärungen aller sonstigen wissenswerten sportlichen Dinge.

In Orten, in denen Rennen stattfinden, wird sich mit Leichtigkeit ein Massenabsatz erzielen lassen.

Für die Sommermonate empfehle:

Kühn's Taschenbilderbogen

Botanische

Heft 1/3. Bäume u. Sträucher, Kräuter, essbare und giftige Pilze.
Heft 4. Heilpflanzen aller Länder.
Heft 5. Essbare und giftige Pilze. (80 S ord.)

= à 60 S ord., 45 S netto, 40 S bar und 11/10 gemischt. =

= NB. Ich bitte, diese konkurrenzlosen Ausgaben nicht mit minderwertigen Nachahmungen zu verwechseln. =

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Zoologische

Heft 1/2. Schmetterlinge.
Heft 3. Vögel.
Heft 4. Käfer.
Heft 5. Fische, Amphibien, Reptilien, Schnecken usw.

= à 60 S ord., 45 S netto, 40 S bar und 11/10 gemischt. =

= NB. Ich bitte, diese konkurrenzlosen Ausgaben nicht mit minderwertigen Nachahmungen zu verwechseln. =

Angebotene Bücher.

Shakespeare's Merry Wives of Windsor. With 40 fullpage fine coloured art. Plates. Ballantyne Press. Bibliophile Edition. Thick Quarto volume. London 1910. Cloth. M 10.— bar. Stuttgart.
J. Scheible's Antiquariat.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Guter Kamerad. Jg. 27, 28, 29.
In Nummern.

Alfred Bermann in Wien:

Annual register or a view of the history, politics a. literat. 1758—1848. In 91 gleichzeit. schön. Ganz-, resp. Hilfzbdn. mit gleicher Rückenpressung.

Max Voerkels Verlag in Leipzig:
100 Ex. Franz Liszt, von August Göllerich. (11.—) f. M 260.—
Probeex. à M 3.—
Verkehre nur direkt.

Fertige Bücher ferner:

(Z) Soeben gelangte zur Ausgabe:

Universität Zürich Rektoratsreden und Jahresberichte

Dritter Jahrgang

April 1915 bis Ende März 1916.

53 Seiten 8°.

M 1.— ord., — .75 no., — .70 bar u. 13/12

Wir bitten zu verlangen.

Art. Institut Orell Füssli,
Zürich
Abteilung Verlag

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Doenges, Meissner Porzellan.
Balet, Ludwigsburger Porzellan.
Münsterberg, chines. Kunstgesch.
Innendekoration. I. II.

Hirschberg's Buchh. in Glatz:

*1 Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde.
Geb. 100.— ord.
Angebote direkt.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:
*1 Anatomische Hefte. Abt. I.
Hefte 1—155 m. Reg.

Josef Habbel Antiquariat in Regensburg, Gutenbergstr. 17:
Alle Romane u. Novellen etc., a. in mehrfacher Anzahl von:

Achleitner.
Albing.
Brackel.
Bazin.

Cüppers.
Dörfler.

Eschelbach.

Fabri de Fabris.

Federer.

Handel-Mazzetti.

Jüngst.

Kaiser, Isabella.

Keller, Paul.

Krane.

Kümmel.

Scharlau.

Oertzen.

Schott, Anton.

Schrott-Fiechtl.

Seeburg.

Spillmann.

Fidelis Steurer in Linz a. d. D.:

1 Bibliothek. Jahrg. 1911.

1 — do. 1912.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,

Kurfürstendamm 29:

*Vorzugsdrucke d. Ernst Ludwig-Presse.

*Pergamentdrucke, — Vorzugsdr. d. Doves Press, — d. Insel-V., — Georg Müller, — Kiepenheuer, — Zeitler, Blätt. f. d. Kunst, — Diederichs, — Hyperion-Verlag, — Kelmscott Pr., — Pan-Presse, — Aldus-Presse, — Lpz. Bibliophilen-Abend, — Januspresse usw.

Schöne alte Leder-, Maroquinbde. Bitte aufzubewahren. Ich kaufe jederzeit Vorzugsdrucke ähnlicher Art, bes. in künstler. Einbdn. A. Zuweisungen ganzer Bibliotheken sind mir erwünscht.

Fr. Weidemann's Bh., Hannover: Brehms Tierleben. Gr. Ausg.

*Burckhardt, Heh., der Waldwert. 1. Aufl. 1860.

Feller u. O., d. Ganze d. Kaufm. Arithmetik. Kappe, Ortsnetzbau.

Schatz'sche Bh. in Duisburg: Müller, Stellung d. Frau.

Van Stockum's Antiquariat im Haag (Holland): Schedel, Liber Cronicarum. 1493. Ludolphus de Saxon., Vita Christi. Lat. od. holländ. Ausg.

Holtrop, Monuments typogr. McCarthy, four Georges. 5 Bde. (Tauchnitz.)

Preuss & Jünger, Breslau XVI: *Delitzsch, Babel u. Bibel. 3. Vortrag.

*Schian, prakt. Predigtlehre. *Förster, Jugendlehre.

*Bergner, Grundr. d. Kunstgesch. *Bau- u. Kunstdenkmal. d. Provinz Sachsen. 11, 12, 14.

*— d. Kgr. Sachsen. 4—5, 9—11, 13—14.

*— d. Rheinland. I. III, 1.

*Seydlitz, Handb. d. Geographie.

*Licht u. Schatten. Alt. Jgge.

*Roth, klin. Terminologie.

*Guttmann, mediz. Terminologie.

*Naegeli, Blutdiagnostik. 1912.

*Black, konserv. Zahnheilkunde.

*Kobert, Lehrb. d. Intoxikationen. I—II.

*Bauer-Stürzer, Dampflokomotiv.

*Mangoldt, höhere Mathem. I—III.

*Beton u. Eisen. Jahrg. 1—3.

*Giessereizeitung. Jahrg. 1—8.

*Glückauf 1900—1903.

*Conrad, Nationalökonom. Bd. 2.

*Fulda, Zwillingsschwestern.

*Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2. Aufl.

*Stowasser, latein. Wörterbuch.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:

*Sinnenlust, Die, u. ihre Opfer.

*Deutsche Justizstatistik. Jg. 11.

*Die Kunst 1910, Heft 6.

Jos. Baer & Co. , Frankfurt a. M., Hochstrasse 6: Winternitz, Gesch. d. ind. Literat. 1909—12.	J. Halle, Antiquariat in München: *Reinecke der Fuchs, nach Zeichnungen v. Ludw. Richter. Leipz. Renger. A. def.: Text S. 23—26.	B. Schmid'sche Buchh. , Augsburg: *Schmidt, Leop., Ethik d. alten Griechen. (1882.) 2 Bde. Angebote erbitten direkt.	A. Asher & Co. in Berlin W. 8: *Sportbilder, aber nur kolor., spez. Pferde. *Blätter f. d. Kunst. Folge 1, 2—5. II, 4. Verl. Bl. f. d. K.
*Oeglins Liederbuch. Augsb. 1512. Neu hrsg. v. Eitner u. Maier. 1880.	*Fahne, Gesch. d. westfäl. Geschl. 1858. *Neureuther. Alles. *Genelli. Alles illustr.	Franz Leichter Nachf. in Brieg: *Berge-Rebel, Schmetterlingsb. Brieg. Alles: Bücher, Bild. etc.	*Schlenther, Hülsen u. s. Leute. *Schiller, sämtl. Werke. Cottasche alte Ausg. gr. 8°. Schön geb. *Catull, dtsh. v. Rammler.
*Otts Liederb. Neudr. v. Eitner-Erk.	*Reimarus. Alles. Bücher, Portr., Briefe. *Bremen. Alles Ältere. *Alte Medizin. 15.—17. Jahrh.	J. E. v. Seidelsche Buchh. , Sulzbach, Opfälz.: *Weiss, B., Leben Jesu. 2 B. Geb. *Achelis, Lehrb. d. prakt. Theol. Gebunden.	*Strobl, aus Gründen u. Abgründ. *Eichendorff, Taugenichts, illustr. v. Preetorius. *Freytag, Ahnen. Geb. Kplt.
*Eitner, das dtsc. Lied.	*Alte Atlanten, Seekarten u. Erdgloben.	Schweiz. Vereinssortim. in Olten: Hofmann, A. W., Chemiker. Alle Artikel aus Zeitschr. üb. organ. Chemie. 1860—90.	*Uhde, Goethe, Quendt u. d. sächsische Kunstverein.
*Jahn u. Eiselen, die dtsc. Turnkunst. 1816.	*Portugal. Alles darüber. *Goethe, die Sichtbaren. Frankf. 1766.	H. Hemppel , Marienburg, Wpr.: Jungdeutschland-Post 1913, 14. Reclams Universum 1914/15. Umschau 1915.	*Illustr. Bücher aus d. 18. Jahrh. mit Kpfrn., in besond. schönen Einbänden.
*Die Zeiten. Hrsg. v. Voss. Bd. 1—44. 54, 64.	*— Positiones juris. Argent. 1771. *— von deutscher Baukunst. *— Brief des Pators zu * an den Pastor zu **. 1773.	Monumenta Histor. Warmiensis. (Die ganze bisher ersch. Reihe.) Hobrecht, von der Grenze. — altpreuss. Geschichten. Voigt, Gesch. Marienburgs. 1824.	*Droysen, Hellenismus. *Ranke, engl. Gesch. Hfrz. geb. *Scotts Werke. Gut gedr. Ausg. Dtsch. Geb.
*J. J. Bodmer. Alle seine Dram.	*— Götz von Berlichingen. 1773. 1774. *— zwei wichtige bisher unerörterte bibl. Fragen. Lindau 1773.	Alfred Lorentz in Leipzig: Baudenk. Westfalens, v. Ludorff. Ebeling, griech.-dtshs. Wörterb. Ernsthäusern, Erinner. e. preuss. Beamten.	*Preuss. Archiv 1908, Nr. 2.
*Herder, Ideen z. Philos. z. Gesch. d. Menschh. 4°-Ausg.	*— Clavigo. Lpz., Weygand. 1774.	Grotes Münzstudien. 6 Bde. Heppe, Schulwesen im M.-A. Koran, ed. Flügel. Neuere Ausg. Krüger, Hdb. d. Kirchengesch. m. Reg. 4 Tle. in 2.	*Meyers Konv.-Lex. Nste. Aufl. Gr. Ausg. Kplt. Mögl. m. bunt. Rückenschildern.
*Archiv f. Laryngologie. Bd. 16.	*— neu eröffn. moral.-polit. Puppenspiel. 1774.	Lang, relig. Charaktere. 2. A. Rathenau, Impressionen. Rein, Japan. I. Zeitschr. f. dtshn. Unterr. Jahrgang 1—7.	*Kunst u. Künstler. Jg. 3. 6.
K. A. Stauff & Cie. in Köln: *Bibliothek interess. Erzählungen. Ersch. ca. 1870—90 bei Jul. Bangel, Mülheim a. d. R. Damals im Preise v. 50.— à Bd. Mögl. alle Bdchn., in Orig.-Umschlag, besond. ältere. Zahlen doppelten Ladenpreis.	*— Rheinischer Most. 1775.	Zöllner, wissensch. Abh. Bd. 4. Kerner v. Maril., Pflanzenleb. 3.A. Partsch, Mitteleuropa.	*Gross, Archiv f. Kriminalanthropologie. Sämtl. ersch. Bde., a. e.
Angebote direkt.	*— Sonstige grosse Seltenheiten od. Exemplare mit besonderem Sammelwert.	Reuleaux, die f. d. Maschinenbau wichtig. Federarten.	*Meinardus, Terrain-Technik.
Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:	*Schiller, Versuch über d. Zusammenhang d. thier. Natur. 1780.	Zeitschr., Internat., f. Wasserversorg. Jg. 1. 1914.	*Cervantes, Don Quichote, v. Doré illustr. gr. Ausg.
*Chronycke v. Hollandt etc. 1517, auch andere Ausgaben.	*— Fiesco. 1783.	Paul Cieslar in Graz: Unterrichtsbehelfe z. Handschriftenkunde. Handschr. aus dem 16., 17. etc. Jahrh. Wien 1889.	*Bouchot, la miniature franç.
*Ptolemaeus, Geographia. Rom 1507—08. Kplt. u. defekt. Auch Karten apart.	Central-Antiquariat in Wien VI/1: Mosse, Reichsadressb. 1915. 3 Bde. Bode, kleinasiat. Knüpftepp. Marshall, Tierleben. Bd. 1. Leblanc, Abent. d. Ars. Lupin. Histoire de France (Larousse). Wallenstein. Alte grösst. Werke. Holzt, Schule d. Elektrotechn. N.A. Weiss' Weltgeschichte. Ilsee, Pr. v. Tripolis.	Pitaval, G. v., Erzählg. sonderb. Rechtshandel. Bd. 8. (1760.) Graesse, Bibliotheca magica et pneumatica. Lpzg. 1843. Zeuss, K., Herkunft d. Bayern. Velh. & Kl.'s Monatsh. 1916, H. 4. Sammlung gehäkelter Spitzen. (Wiener Mode.) Spencer, Soziologie. Riemann, H., grosse Komposit. Lehre. Bd. 1. 2.	Frommannsche Buchh. in Jena: *I Bartsch, Chrestomathie de l' ancien français. Geb.
*Cosmographia u. Geographia. Alle Ausg. v. XV. Jahrh. u. v. XVI. bis 1525.	Johs. Alt , Frankfurt a. M.-Süd: Bier-Braun-Kümmel, chirurg. Operationslehre. Bächtold, Gesch. d. Literatur.	Blätter f. d. Kunst. 1.—9. Folge. — Auslese aus d. J. 1892—98.	Gustav Foek G. m. b. H. , Leipzig: (A) Hirt, indogerman. Akzent, — indogerm. Ablaut, — Etym. d. neuhochdt. Spr.
*Fischer u. Stuckardt, Burgvesten u. Ritterschlösser.	Bangel & Schmitt in Heidelberg: Wedding, Grundr. d. Eisenhüttenkunde.	Wrege, der Besen. — das alte Haus.	(A) Hoffmann, die Makedonen. (A) Güntert, Reimwortbildgn.
*Schütz u. Ziegler, Wiener Ans.	*Dühring, krit. Gesch. d. Philos. Gebunden.	Schroeter, Pflanzenleben d. Alpen. Hammerschlag, Effektenumsatzst. Kirchenschmuck. Bd. 34.	(A) Ehrlich, Natur d. griech. Betonung.
*Janscha, Rheinansichten.	*— natürl. Dialektik. Geb.	Stifter, Witiko. 3 Bde. Auch e.	(A) Streitberg, gotische Bibel. (A) Middleton, Works, by Ballen. (A) Epigraphia Indica. Sow. erschienen.
*Schrenk, Ambraser Sammlg. Dt.	*Zeller, Grdr. d. Gesch. d. griechischen Philos.		(A) Boehtingk-Roth, Sanskritwbt. (A) Zeitschr. f. d. dt. Unterricht. I—VII.
*Schedels Chronik. Deutsch.	*Keller, Gottfr., Werke.		(A) Finanzarchiv. Jg. 1—32.
*Rüxners Thurnierbuch. Alle A.	A. Reichmann in Wien IV/1: *Forezheimer, Hydraulik.		(A) Zeitschr. f. Sozialwiss. N. F. I—IV.
*Tewrdannckh. 1517 u. 1519.	*Ludin, Wasserkräfte.		(A) Prantl, Gesch. d. Logik.
Heinrich Hugendubel in München: Bayr. Militärhandbuch 1914.	*Biller, die Jüngste.		(A) Beiträge z. Klinik d. Tuberkulose 29—34 u. Suppl. 6. 7.
Ploss, d. Weib. Letzte od. vorl. A.	*Buchholz, Volksbibliotheken u. Lesehallen d. Stadt Berlin.		(A) Lafar, techn. Mykologie. 2. A.
Bayr. Juristenbrevier.	*Frankl, Lenau u. Sophie Loewenthal.		(A) Sterne, Werden u. Vergehen. 7. u. 8. Aufl.
Ziegenberg, Elektrizitätszähler.	*Enzyklopädie d. mathemat. Wissenschaften. Bd. 1.		(A) Natusius, Schriften. 15 Bde.
Bayle, Obscönitäten, v. Schindler.	*Perry, prakt. Mathematik.		(A) Hackländer, Wke. Bd. 49—60.
Bismarck, Reden, v. Kohl. Bd. 13. 14. Origbd.	*Samml. Göschen 405.		(A) Schmidt, Shakespeare-Lex.
Abenteuer Hajji Babas aus Ispahan, v. Morier. 1826.			G. Pillmeyer in Osnabrück: Holz, A., R. M. Meyer. Biogr.
Steub, aus Tirol.			— die Kunst, ihr Wesen u. ihre Gesetze.
Benischke, Grundlag. d. Elektrotechnik.			Jul. Hermann's Bh. , Mannheim: *Devrient, Gesch. d. dtshs. Schauspielkunst. 2 Bde.
Boy-Ed, Flucht, — Ketten.			*Reiss, Fritz, All Heil. Fdrzeichn.
Daffner, Gesch. v. Benediktbeuern.			
Niethammer, Ein- u. Mehrphasen-Wechselstromerzeuger. 2. A.			
Oldenberg, Buddha. 6. Aufl.			
Orlich, Kapazität u. Induktivität.			
Poehlmann, Gedächtnislehre.			
Sachau, Reisen in Syrien u. Mesopotamien.			
Seidenstücker, Pali-Buddhismus.			

- Buehh. Gustav Fock** G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Holzmüller, isog. Verwandtsch.
 (C) Gesetz- u. Statutensammlg. d. frei. Stadt Frankf. 7 Bde.
 (C) Gesetz-Bull. d. Kgr. Westph. 1808—10.
 (C) Recueil des Lois du Canton de Vaud. 1803—74.
 (C) Saint-Yves, nouv. traité des maladies des yeux. 1736.
 (C) Ramon y Cajal, Retina der Wirbeltiere.
 (C) Waals, Thermodynamik.
 (C) Placaeus, Opera omnia.
 (C) Heppe, Geschichte d. christl. Kirche.
 (C) Forrer, frühchristl. Altert.
 (C) Vogue, Temple de Jérusalem.
 (C) Moulton, celestr. mechanics. 2. ed.
 (C) Painlevé, Théorie analyt. des équat. diff.
 (C) André, Traité d'astron.
 (C) More-Nebuchim, deutsch von Fürstenthal, Stern.
 (C) Gerstäcker, Novell. Volks-A. Bd. 20—21.
 (C) Dernburg, Bürg. Recht. VI.
 (C) Ztschr. f. neutest. Wissensch. 1909—15. (Auch einz. H.)
 (C) Päd.-psychol. Stud. II—VIII.
 (F) Willkomm, 2 Jahre in Span.
 (L) Kultur d. Geg. I, 1. 5. II, 10 I.
 (L) Gesch. d. Philos.
 (L) Allg. Volkswirtsch.
 (L) Lunge, Unters.-Meth.
 (L) Schiffner, Rohzuckerfabr.
 (L) Semper-M., Salpeterind.
 (L) Kreidmann, Zuckerkrankh.
 (L) Dehio, Handb. d. D. K. III.
 (L) Lehmann, Strumpfwirkstuhl.
 (L) Starke, Strumpfwarenfabr.
 (L) Zittel, Paläozoolog.
 (L) Homeyer, Vögel Europ.
 (L) Stuhr, nord. Altertum.
 (L) Mannhardt, Waldkultur.
 (L) Creuzer, Symbolik.
 (L) Witte, dtchs. Ringbüchl.
 (L) Arati phaen., rec. Maass.
 (L) Broesike, Hygiene.
 (R) Schmidt, organ. Chemie.
- E. Obertüschenh. Bh.**, Münster, W.:
 *Goethes Faust, ill. v. Kreling (Bruckm.).
 *v. d. Leie, ausgew. Werke.
- Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
 *Rindfleisch, Feldbriefe. Gr. Ausgabe. Geb. od. geh.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Monkhouse, Chin. Porcelain. 1901.
 Mayer, Views in the Ottoman Dominions. Lond. 1810.
- Richard Quitzow** in Lübeck:
 Cervantes, Don Quixote. (Coll. Spemann.)
- R. Schirdehahn** in Gleiwitz:
 *Reventlow, die auswärtige Polit. Deutschlands v. 1888—1913. Nur 1. od. 2. Aufl.
- Emil Hirsch**, München, Karlstr. 6:
 *Bernried. (Starnbergersee.) All.
 *Biographie, Allg. dt. Bd. 50—56.
 *Bode, ital. Broncestatuetten.
 *Buchner, Reise durch d. Stillen Ozean. 1878.
 *Fronsperger, Kriegsbuch.
 *Hirth, Formenschatz. Kplt.
 — kulturgesch. Bilderbuch. Kplt.
 *Immermann, Merlin. 1832.
 *Kirchner, Magnes. s. de arte magnetica. 1641 od. 1651.
 *Kunst u. Künstler. Jg. 2. 3.
 *Lucian, Opera. Editio Bipont.
 — übers. v. Wieland.
 *Müller-Singer, Künstlerlex. 3. A.
 *Nachtigal, Sahara u. Sudan. 1879 —1889.
 *Nürnberg-Fürther Eisenb. Alles.
 *Simplicissimus. 2. Jg., Nr. 40—52.
- Gebethner & Wolff Filiale** in Warschau:
 *Cohn, Stammtafeln z. Gesch. Angebote direkt.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Augustin, Epist. Joh. ad Parthos. (Migne, Patrol.)
 Canisius, Epist. et acta, v. Braunsberger.
 Centralblatt f. Dtsche. Reich 1913.
 Concilium Trident. (Herder.) T. I. II. IV.
 Edda, übers. v. Simrock. 10. A.
 Göller, päpstl. Pönitentiarie. 1911.
 Gregorovius, Wanderjahre in Italien. 5 Bde.
 — kl. Schriften z. Gesch. d. Kult.
 — Korfu.
 Athenais. 3. A.
 Lange u. Fuhse, Dürers schriftl. Nachlass.
 Laotse, Taote-King, Weg z. Tug.
 Lindemann, Jacobusbrief.
 Lücke, Didymus' Erklär. d. kath. Briefe (4 Univ.-Progr.).
 Paulsen, Unterr. a. dt. Schulen.
 Rabe u. Burger, brandenb.-preuss. Armee.
 Rundschau, Neue. Jg. 1910—16.
 Schleiermachers Werke. 3 Abtlgn. (G. Reimer.)
 Tholuck, Lebenszeugen d. luther. Kirche.
 Uisteins Weltgesch. Hfrz.
 Ullmann u. Brasche, lett. Wrtrb.
 Annals of surgery. Vol. 9, 10, 15.
 16, 21, 24, 25, 31—35, 37 u. f.
 Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 1—32.
 — f. klinische Chir. Bd. 89—100.
 — f. Gesch. d. Mediz. Bd. 4—8.
 — Dtschs., f. klin. Mediz. 1 u. f.
 — Pflügers, f. ges. Physiol. Bd. 149—159.
 Archives intern. de pharmacodyn. 1 u. f.
 Bibliographie anatom. 1 u. f.
 Bulletin de la soc. d. chirurgie. Vol. 1—21.
 Comptes-rend. de l'assoc. d. anatom. 1 u. f.
- Alfred Lorentz**, Leipzig ferner:
 Handb. d. pathol. Anatomie des Nervensyst.
 — d. prakt. Chirurgie. 4. A., von Bergmann.
 — d. spez. Chirurg. d. Ohres.
 — d. Kinderheilkde., v. Pfaudl.
 — d. inneren Medizin, von Mohr-Stählin.
 — d. Pathol. d. Stoffwechs. 2. A.
 — d. Serumtherapie, v. Wolff-Eisner.
 — d. Tuberkulose, v. Brauer.
 — d. Urologie, v. Zuckerndl.
 Index medicus 1906 u. f.
 Journal, The American, of anatomy. 1 u. f.
 — do. of physiol. 1 u. f.
 — The British medical. 1. Reihe. Jg. 1853—56.
 — do. 2. R. Jg. 1857—86, 1910 u. f.
 Record, The medical. Tol. 59 u. f.
 Revue de chirurgie. 16—26, 29 u. f.
 Wochenschr., Dtsche. mediz. 1 u. f.
 — Münchn. mediz. 1 u. f.
 — Wiener mediz. 1—19, 49 u. f.
 Beilage: Militärarzt. Jg. 1—3. 33 u. f.
- A. Dressel, Ak. Bh.**, Dresden-A.:
 1 Görges, Elektrotechnik.
- Gsellius** in Berlin W. 8:
 *Schmidt, Gesch. d. Erziehung.
 *Reyhers Leben (aus d. Militär-Wochenbl.).
 *Röpell-Caro, poln. Gesch. Bd. 1.
 *Gute Kamerad. Jg. 1. 2.
 *Poggio, Facetien.
 *Daumer, Polidora.
 *Seumes Werke. Kplt.
 *Fanny Lewalds Lebensgesch.
 *Schlechtendal-Hallier, Flora von Deutschland.
 *Lettische Revolution.
 *Rörig, Wild, Jagd u. Bodenkult.
 *Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jahrh.
 *Carlyle, Fr. d. Gr. Bd. 1.
 *Müller-Pouillet, Physik. Bd. 2—4.
 *Winckelmanns Werke.
 *Lassaulx, Sophokles' Leben.
 *Richter, Skeptizismus. Bd. 2.
 *Sprengel, entdeckte Geheimn. d. Natur. 1793.
 *Rey, Vogeleier Deutschlands.
 *Bulwer, sonderbare Gesch.
 *Fidicin, Territorien der Mark Brandenburg.
 *Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzt. Band 2.
 *Fäh, Grundr. d. Gesch. d. bild. Künste.
 *Le Bret, Staatsgesch. d. Republ. Venedig.
 *Littré, Dictionnaire. Gr. Ausg.
 *Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen. 1909.
 *Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. 1895—1900.
- G. E. C. Gad** in Kopenhagen:
 *Bender, E., chem. Präparatenkde.
 *Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden f. org.-chem. Laborat.
- Ernst Wasmuth** A.-G. in Berlin:
 *Latham, in Engl. homes. Alle B.
 *Eberstadt, Handb. d. Wohnungswesens.
 *de Vogüé, la Syrie centrale.
 *Schütz, Renaissance in Ital. 4 B.
 *Bibl. alter Meister d. Baukunst. Bd. 1: Palladio.
 *Mohrmann, german. Frühkunst.
 *Piranesi, ausgew. Werke.
 *Poggi, arte mediaeval negli Abruzzi.
- S. Mayer's Bh.** in Esslingen:
 *1 Freytag, G., Markus König.
- L. Kressner** in Würzburg:
 *1 Busch-Album, — humor. Hausschatz. Geb.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
 Baum, Kirchengesch. 1. A. 1881.
- Otto Maier, G. m. b. H.**, Leipzig:
 Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. deutschen Volkes.
- H. Kliefoth** in Hamburg:
 *Verding, Vernichtg. d. Intellig.
 *Washington-Irwing, Gesch. des Kalifen. Leipzig 1854.
- Max Meneke** in Erlangen:
 Gruchot, Beitr. z. Erläuterung des dtschn. Rechts. Bd. 57, 58. Geb. Mit Beilagen.
 Liebermann, Felix, die Gesetze d. Angelsachsen. 1898—1916.
- List & Francke** in Leipzig:
 Rundschau, Neue. (Freie Bühne. Bd. 7. 8. 9.)
 Rundschau, Deutsche. Bd. 12.
 Hinrichsen, d. literar. Deutschl. Zeit, Die neue. Heft 8. 1873.
 Batty's catal. of the coinage of Gr. Britain. 4 vols.
 Tijdschrift v. nederl. munt- en penningskunde. Bd. 1—15. 1893—1907.
 Fuchs, Sittengesch. 3 Bde. u. Erg.-Bände.
- Martinus Nijhoff**, Haag (Holland):
 Wackernagel, Kirchenlied. 5 Bde.
 Baukunde des Architekten. Tl. 2. Museen etc.
 Archiv f. Kriminalanthropologie. Bd. 1—7, 12, 13, 15—21, 43, 44. Auch kplt.
 Fischer, Rechtsfall. Göt. 1809.
 Behaghel, eheliche Güterverhältn. d. Ausländer. 1873.
 Zeitschr. f. Privat- u. öffentl. R. d. Gegenwart, v. Grünhut. Bd. 21, 22, 24—28, 33, 35, 36.
- Archiv des öffentl. Rechts. Bd. 3 bis 34 (auch einz. u. auch kpl. Reihe ab 1).
 Union Postale Univ. Verhandlungen aller Konferenzen.
- Hermann Wulle** in Münster:
 *Rauber-Kopsch, Anatomie.
 *Sobotta, descriptive Anatomie.
- C. Schröders Buchh.** in Ingolstadt:
 *1 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1915, I/II. Mit Register.

Georg Adler in Cilli (Steierm.): *Nataly von Eschstruth. Alles, wenn billig u. gebunden.	A. Schönfeld in Wien IX/3: *Pichelmayer, Dynamobau. (Höb. der Elektrotechnik. Bd. 5.)	Jos. Baer & Co. , Frankfurt a. M., Hochstrasse 6: *Ballod, Grundr. d. Statistik. 1913.	H. Mayer , Stuttgart, Calwerstr. 13: *Hahn, J. M., Offenb. Joh.
Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29: *Breydenbach, Reyse. Ausg. d. 15. Jahrh. Vollst. od. unvollst.	*Cornet, Tuberkulose. 2. Aufl. 1. Hälfte. *Haeckel, generelle Morphologie. *Schriften d. Vereins f. Socialpol. Bd. 32 u. 56.	*Behaghel, Gesch. d. dt. Sprache. (Grdr. d. germ. Phil. III.) *Bergson, Materie u. Gedächtnis. *Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Gb.	*Bengel, Reden. *Kuhne, Heilwissenschaft. *Diercke, Schulatlas. *Andrees Handatlas.
*Pelletier, Anatole le, les oracles de Michel de Nostredame. Paris 1867.	*Dernburg, Pandekten. Alle Aufl. Mehrfach. Auch einz. Bde.	*Bruns-Sachau, syr.-röm. Rechtsb. 1880. *Bruyn u. Hogenberg, Civit. orbis terrar. 6 voll. Nur kplts. Ex. Alt-kolor.	J. M. Groth in Elmshorn: Peters, aus pharmaz. Vorzeit.
*Barrès, Greco. *Barrès, du sang de la volupté de la mort.	*Czyhlarz, Institutionen. 3.-12. A. *Gross, Kirchenrecht. 2.-7. Aufl. *Krainz-Pfaff, Privatrecht. 3.-5. A.	*Burckhardt, Reisen in Arabien. *Caro, Auswanderung u. Auswanderungspolitik in Oesterreich. *Chwolson, Lehrb. d. Phys. Bd. 1. *Dielitz, Jenseits d. Oceans. *Gerlach, Tagebuch d. zw. d. ottoman. u. röm. Kaisert. vollbr. Gesandtsch. 1674.	M. Kuppitsch Wwe. in Wien I: *Mahan, Einfluss d. Seemacht. *Schulze-Gaevernitz, Imperialism. *Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 15, Heft 1. *Jellinek, G., System. *Karlowa, röm. Rechtsg. Kplt. u.e. *Windscheid-Kipp, Pandekten. Kirchner, philos. Wörterb. Alt. A. Eckert-Lorenz, Hdb. f. Forstw. Aereboe, Buchführung. — Taxation.
*Faust. Alles darüber, sowie ält. Faust-Ausgaben.	*Holleman, anorgan. u. organ. Chemie. Alle Aufl.	*Grimme, Mohammed. 2 Tle.	C. Ludwig in Neisse: May, K., Romane. Alles. Hesse-W., Wunder d. Welt. Buschan, Sitten der Völker. Annegarn, Weltgeschichte.
*Baiardo, il Philogine. 1547.	*Langer-Toldt, Anatomie. 7.-10. A.	*Hilprecht, Explorat. in Bible Lands dur. the 19. cent.	Eduard Hampe in Bremen: *Kriegsflugbl. d. Simpl. 1915, Kpl.
(*Berni,) Capitolo del Gioco della Primiera. Rom 1526.	*Lecher, Physik.	*Hirsch, Reisen in Süd-Arab.	*Lust. Blätter. 44, Kriegs-Nr. u. f. *Brummer, Nr. 38 u. f.
*Boccaccio, il decameron. Florenz 1582.	*Rauber-Kopsch, Anatomie. Auch einz. Bde.	*Liller Kriegszeitg. (Ausw.) Vocabach. Bd. 1. 1. A.	*Luntowski, Menschen. Bd. 1.
*Catarina da Siena, Epistole et orationi. Venedig 1548.	*Stöhr, Histologie. 12.—16. Aufl.	*Niebuhr, Reisebeschr. n. Arab. 3 Bände.	G. D. Baedeker in Essen: *Luegers Lex. d. ges. Technik. *Mommsen, röm. Geschichte. *Generalstabswerk 1870—71. *Jung-Stilling, Theobald d. Schw.
Max Weg , Leipzig, Königstr. 3:	*Toldt, anat. Atlas. A. einz. Bde. Alle obigen Kompendien mehrf.	*Oppenheim, vom Mittelmeer zum Pers. Golf. 2 Bde.	Goerlich & Coch in Breslau I: *Broesike, Anatomie. *Bührer-Saager, Weltregisteratur. *Biblische Zeitschrift 1914. *Das hl. Land 1895—1903. *— 34—40.
Hertwig, Zoologie. 10. A. 1912.	R. Strohmetz in Ulm a. D.: *Piranesi, Stiche. Eilt.	*Rhenus, hg. v. Schirges. Bd. 2-5.	*Das Heilandleben in dt. Bilderk. *Kletke, Rechtsverhältnisse bei Kirchen . . . bauten in d. Prov. d. preuss. Staates.
Naumann, Vögel. Einz. Bde. Hfz.	*Stahr, Tiberius.	*Seetzen, Reisen d. Syrien. 4 Bde.	J. B. Grach's Buchh. in Trier: *Abderhalden, Hdb. d. biochem. Arbeitsmethoden.
D. Abstammungslehre. Jena 1911.	*May, Romane. Kplt.	*Simmel, Einl. in d. Moralwiss., — Philos. d. Geldes.	*Abraham a Sta. Claras Werke. *Grimm, Leben Jesu. *Schmid, histor. Katechismus. Bd. 1 und 3.
Ayrton, Électric arc. 1902.	*Ulm a. D., Ansichten.	*Snouck Hurgronje, Bilder aus Mekka.	Halm & Goldmann in Wien I: *Böheim, Chronik von Wr. Neust. *Heller, Monogr.-Lexikon. *Hellwald, Amerika. *— Frankreich.
Bersch, Hefen-, Schimmelpilze.	*Hiller, Pfarrer in Isny. Portr.	*Steenberger, Bergsons intuit. Philosophie.	*Sievers, Länderkunde. *Huber, Geschichte Oesterreichs. *Frankfurter Bücherfreund. Einz. *Batty, German scenery. *Schimmer, Oesterreich. *Hartmann, E., polit. Aufsätze.
Cossmann, empir. Teleologie.	*Weltall u. Menschheit. 5 Bde.	*Trampe, Syrien v. d. Eindringen d. Israel. 2 Tle.	
Darwin u. a., Physiol. of plants.	*Faber, Familienstiftgn. H. 14.	*Zeitschr. f. kathol. Theol. Jahrg. 26. 1902.	
Dippe, Naturphilosophie.	*Thomas a Kempis, Nachfolge, v. Stark.	Max Drechsel in Bern: *Jahrb. f. Nat.-Oekon. Bd. 23.	
Fabre, Life of the Fly.	Hermann Rauch in Wiesbaden: *Wolfsgruber, Cölestin, Augustin.	*Neue Zeit. Jahrg. 2.	
Henneberg, gärungsbakter. Prakt.	C. Werneburg , Frankenhaus., K.: Müldener, Cist.-Kloster Frankenhausen.	*Bechhold, Kolloide.	
Hewitt, the House-Fly.	Sondershäuser Gesetzesamml. Auch einz. Bde.	Fortschr. auf d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Kplt.	
— House-flies. Cambo 1912.	Thüringen u. der Harz.	Veh. & Kl.'s Monatsh. Jg. 1915/16.	
Howard, House-Fly. N. Y. 1911.	Spangenberg, thür. Chronik.	Frantz, C., Weltpolitik.	
Jentsch, Robert Mayer.	Merian, Frankenhausen.	C. Frantz. Alles.	
Lee-Mayer, mikrosk. Techn. 4. A.	Kant-Buehh. in Charlottenburg, Kantstrasse 124: *Mataja, die Reklame.	*Kolle u. Wassermann, Handbuch. 2. Aufl.	
Packard, Textbook of entomol.	Max Hirmer in München: Angebote direkt per Post.	*Abderhalden, Hdb. d. biochem. Arbeitsmethoden.	
Peiper, Fliegenlarven.	*Credner, H., Elemente d. Geol.	Adolf Brader , Teplitz-Schönau: 1 Zschokke, Stund. d. And. Geb.	
Chapman, Foraminifera. 1902.	*Eichler, A. W., Blütendiagramme I u. II.	J. Harder in Altona: Warneck, evangel. Missionslehre. Band 1.	
C. Teufen's Nachf. in Wien IV:	Josef Safář in Wien VIII/1: *Kopp, Atlas d. Hautkrankheiten. Sehr billig.	Dettmar, Elektrizität.	
*Schmidt, Durchschnittsprofitrate.	*Merkel, topogr. Anatomie. Band üb. Hals u. Kopf.	Croner, im wilden Westen.	
*Schramm, Grundz. d. Nationalök.	*Helm, Doris u. Dora.	Spitteler, olympischer Frühling. Alte Ausg.	
Hugo Streisand in Berlin W. 50:	*Schweitzer, J. S. Bach.	Curt Junghans in Wurzen, Sa.: *Die Hütte. Auch veralt. Ausg. Direkte Angebote.	
*Ibsens Werke. 10 Bde. (Fischer.) Auch einz.	Hans Fürer in Cassel, Hohenzollernstrasse 32: *van Dyck, Iconographie.	Eugen Francks Buehh. in Oppeln: *Kirchenlatein. Wörterbuch.	
*Büchmann, gefl. W. Nach 1900.	*Lavater, Physiognomische Fragmente. 4 Bde. 1775—78. Or.-A.	Flammarion, Rätsel d. Seelenleb.	
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Gew. u. Lux.-Ausg.	*Riotant, Galerie françoise. 1771.		
Siegfried Seemann , Berlin NW.:	Bin bestimmt Käufer obiger Wke. Angebote von Porträt- u. Ans.-Werken stets erwünscht und von Erfolg. Nur direkte Angebote.		
Bechhold, Kolloide i. d. Medizin.	Hermann Bahr in Berlin W. 9: Amyntor, Cis-moll-Sonaten.		
Luciani, Physiologie.			
Franke, Hdb. d. Brikettbereitung.			
Klostermann-Fürst, Berggesetz.			
Heise-Herbst, Bergbaukunde.			
Bansen, Bergwerkmaschinen.			
G. Harnecker & Co. , Frankf./O.:			
Eyferth, einl. Lebensformen des Tier- u. Pflanzenreichs.			
Roosevelt, als Cowboy unt. Cowb.			
Reinholds Briefe u. d. Kantsche Philosophie.			
Lasswitz, Lehre Kants von der Idealität des Raumes.			
Lessings Werke. Vollst. Ausg.			
Fürstenau-Immelman, Leitfad. d. Röntgenverfahrens.			
Mayrische Buehh. in Salzburg:			
Schücking, Held d. Zukunft. 1859.			

L. Werner, München, Max.-Pl. 13:
*Christl. Kunst. Jg. 1, 2, 3, 8 u. f.
Fritsch-Harless, Gest. d. Mensch.
*Hellers Monogr.-Lexikon.
*Hirths Formenschatz 1904.
Die Kunst. (Bruckm.) II, H. 5. 6;
III, H. 2, 10, 11.
*Seubert, Künstlerlexikon.
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1916,
Heft 5. 6. 7.
W. Wunderling's Holbh., Regensburg:
1 Rossmässler, d. Wald. 3. Aufl.
Antiquarisch.
R. Levi in Stuttgart:
*König, Literat.-Gesch. 2 Bde.
*Luthers Werke. Neue Ausg.
*Matschoss, Gesch. d. Dampfmasch.
*Georgii, biogr.-geneal. Blätter.
*Lauxmann, Weinsberg.
*Meyers Ortslexikon.
*Weinland, Rulaman.
*Weinland, Kun. Hartfest.
*Kriegsdokumente, bes. englische
Werbeplakate.
*Guckkastenbilder od. Glücks-
wechsel a. eig. Schuld. Leipzig.
1803.
A. Meissner in Aarau:
Lexer, mittelhochdt. Handwbt.
Martens, Nationalitätenkde. Bd. 1.
Heinrichshofen in Magdeburg:
*Wackenroder, Herzengesegn.
Gr. Ausg.
Speyer & Kaerner, Freiburg i. B.:
*Meigen, Flora von Wesel. 1886.
Rob. Friese's Buchh., Chemnitz:
*Alles üb. Textil-Chemie.
*Graetz, Elektrizität. Gr. u. kl. A.
*Lassalles Werke.
*Paulsen, syst. Urkde. d. Lyrik.
Billige direkte Angeb. hab. Erf.
Lampart & Comp. in Augsburg:
Brenner, Amateur-Astronomie.
Körner'sche Buchh. in Erfurt:
Lepsius, Briefe aus Aegypten und
Aethiopien (Nubien).
Lange, Ludw., Orig.-Ansichten d.
histor. merkwürd. Städte von
Deutschland. (Darmstadt 1837.)
Otto Boltze in Saalfeld:
*Lewis, Goethes Leben.
Emil Olivas Buchh. in Zittau:
*Kurz, Wandertage in Hellas.
*Hedin, zu Land nach Indien.
*Lauckhard, Leben u. Schicksale.
*Bibliothek d. Unterhaltg. u. des
Wissens 1913, 14.
*Reclams Universum 1913, 14.
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1916, H. 6.
J. Bernklau in Leutkirch:
Jung, Mich., Melpomene od. Grab-
lieder. 2 Bdchn. 1839. Selbstvrl.
J. Singer & Co. in Berlin C. 2:
*Deussen, Prof., Bücher über in-
dische Mystik.
*Zoellner, Bücher üb. Mystik.
*Werke üb. indische u. jüdische
Mystik.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
Fischer-Dückelmann, Frau als
Hausärztin.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte umgehend alle rücksendungs-
berechtigten Exemplare zurück von:

Rümker, Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau.

- Heft 1: Der Boden und seine
Bearbeitung. 6. Aufl.
Heft 2: Grundfragen der
Düngung. 5. Aufl.
Heft 3: Stallmist und Grün-
düngung. 2. Aufl.
Heft 4: Über Fruchtfolge. 4. Aufl.
Heft 5: Sortenauswahl bei
Getreide. 3. Aufl.
Heft 6: Sortenauswahl bei
Haferfrüchten. 2. Aufl.
Heft 7: Der Saatbau. 3. Aufl.
Heft 9: Unkrautvertilgung.
3. Aufl.

Jedes Heft ord. 80,-, no. 60,-.

Berlin, 3. Mai 1916.
SW. 11, Hedemannstr. 10/11.

Paul Parey.

Umgehend zurück

erbitte sämtliche rücksendungs-
berechtigten Exemplare, für die Sie
keine Aussicht auf Absatz haben,
von:

Bartsch, Das deutsche Reid
geh. 5.—, in Rechn. 3.50
geb. 6.50, in Rechn. 4.65

Müller-Guttenbrunn, Es
war einmal ein Bischof
geh. 4.—, in Rechn. 2.80
geb. 5.—, in Rechn. 3.55

v. Ostini, Buch der Torheit
geh. 3.50, in Rechn. 2.45
geb. 4.50, in Rechn. 3.20

Schöttler, Finessen vom Leben,
Lieben, Lachen
geh. 3.—, in Rechn. 2.10
geb. 4.—, in Rechn. 2.85

Hochachtungsvoll
Leipzig, 4. Mai 1916.

L. Standmann, Verlag.

A. Bagel, Düsseldorf

Zurück

Nothert, Karten u. Skizzen aus der Geschichte.

IV. Band (Neueste Zeit)

4.— ord., 3.— no.

VI. Band (Größere deutsche
Staaten)

9.— ord., 6.75 no.

Nach dem 5. August in Leipzig
eintreffende Remittenden werden
ausnahmslos zurückgewiesen!

Düsseldorf, 1. Mai 1916.

A. Bagel.

Umgehend zurück

erbitte wir alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

Greve, Leitfaden f. d. Ge-
schichts-Unterricht, 1. u. 2. Teil

**Gentelles, A. M. de, Kleine
Monate**, 5 Teile.

Wegen bevorstehender Neuau-
flagen können wir nach dem 1. Au-
gust 1916 kein Exemplar mehr zu-
rücknehmen.

Limburg, den 28. April 1916.

Gebr. Steffen.



Umgehend

zurück erbitte sämtliche re-
missionsberechtigten Exem-
plare von:

Ehwein, Herm., Strind-
berg. M. 3.— no.

— do. geb. M. 4.15 no.

Hiller, Kurt, Das Ziel.
M. 2.25 no.

— do. geb. M. 3.— no.

Weck, Herm., Das
Deutschum im Aus-
land geb. M. 3.— no.

(broshierte Exemplare
können noch weiter auf
Lager behalten werden).

Farrère, El., Opium
geh. M. 2.25 no.

geb. M. 3.40 no.

— Die Schlacht
geh. M. 2.25 no.

geb. M. 3.40 no.

Strindberg, Aug.,
Schweizer Novellen
M. 3.— no.

— do. geb. M. 4.15 no.

— Schwarze Fahnen
M. 3.75 no.

— do. geb. M. 4.90 no.

— Elf Einakter.
M. 3.— no.

geb. M. 4.15 no.

— Königsdramen.
M. 3.75 no.

geb. M. 4.90 no.

Ich bitte um möglichst
umgehende Rücksendung
dieser Werke, auch der zur
O.-M. 1916 bereits dis-
ponierten.

München, Mitte April 1916

Georg Müller Verlag

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

I. Sortiment.

Infolge Einziehung zum Heeres-
dienst suche ich zum sofortigen
Eintritt für mein lebhaftes Sorti-
ment einen vollkommen militärfreien
tüchtigen Sortiment, der
in der Lage ist, das Geschäft selb-
ständig zu leiten.

Gute Literaturkenntnisse, ge-
wandte Umgangsformen, schnelles,
sicheres Arbeiten Bedingung.

Angebote mit Bild, Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen
erbeten.

H. Differ's Buchhandlung
Moritz Ecke
Cottbus.

Berlin.

für mein lebhaftes, haupt-
sächlich wissenschaftliches Sorti-
ment und Antiquariat suche ich
zum 1. Juli oder früher einen
militärfreien, kenntnisreichen
und gewandten Mitarbeiter, der
sich eine Lebensstellung er-
werben kann.

Angebote mit Abschrift der
Zeugnisse und Angabe des letzten
Gehalts erbeten.

August Schulze's Buchh.
(Paul Nitschmann).

München.

Zum Eintritt am 1. Juli
suche ich einen tüchtigen mili-
tärfreien Gehilfen, der gute
Sortimentskenntnisse besitzt.

Bewerbungen mit Abschrift
der Zeugnisse und Angabe der
Gehaltsansprüche erbeten.

München. Karl Diepolder.

Katholischer militä-
freier Gehilfe (ev. Kriegs-
invalid) od. Fräulein mit
Kenntnissen der ka-
tholischen Literatur
findet zur Mithilfe im
Laden in grössterer ka-
tholischer Handlung Süd-
deutschlands baldigst an-
genehme Stellung.

Meldungen mit Zeugnis-
abschriften und Bild er-
beten unter B. W. Nr. 891
durch die Geschäftsstelle
des B.-V.

Wir suchen für unser Sorti-
ment zum sofortigen Eintritt für
Dauerstellung tüchtigen Gehilfen
oder Gehilfin, vertraut mit allen
Sortimentsarbeiten; für unsern
Verlag Expedienten oder Ex-
pedientin. Es wollen sich nur gut
empfohlene Herren oder Damen
melden. Angebote mit Bild und
Gehaltsansprüchen erbeten an
M. Du Mont-Schauberg'sche
Buchhandlung
Cöln, Breitestr. 8.

Zu baldigem Antritt militärfreier jüngerer Gehilfe gesucht. Angebote mit Bild erbitten

Cruce's Buchhandlung
A. Troschütz
Hannover.

Jüngerer Gehilfe

für Ladenverkehr und Führung der Fortsetzungslisten zum 1. Juli gesucht. Gewandtheit in Schauensterarbeiten erwünscht. Angeboten mit Gehaltsansprüchen bitten wir eine Photographie beizufügen.

Marburg.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.
(G. Kraun).

Jüngerer Verlagsgehilfe

zu sofort oder später für selbständigen, angenehmen Posten bei gutem Gehalt von erstem Verlage gesucht. Gute Kenntnisse in Herstellung und Verkehr mit der Druckerei Bedingung. Angebote unter Nr. 912 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Unterstützung des Inhabers sucht Versandgeschäft (kein Laden) einen in Vertrieb, Abrechnung, Kreditwesen und Versand erfahrenen ersten Gehilfen in gesicherte Vertrauensstellung.

Ausf. Anerbieten mit Geh.-Ang. bef. unter Nr. 897 die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Lebensstellung.

für ein lebhaftes Sortiment in nordwestdt. Hafenstadt wird für bald, spätestens zum 1. Juli ein tüchtiger ev. Gehilfe gesucht, der mit den Nebenzweigen vertraut ist und das Geschäft nach erfolgter Einarbeitung leiten kann. Da der Besitzer sich entlasten will, bietet sich Gelegenheit zu baldiger Selbständigkeit unter sehr guten Bedingungen.

Angebote mit kurzem Lebenslauf, den letzten Zeugnissen und Bild erbitten unter Nr. 18 Leipzig. f. Volkmar.

Zuverlässiger, arbeitsfr., j. Gehilfe, flotter Verkäufer (oder Gehilfin), für meine Bahnhofsbuchhandlung zum 1. Juni gesucht. Anfangsgehalt 130 M. Angebote mit Bild erbitten.

Conrad Hirte,
Bahnhofsbuchhandlung,
Halle a. S.

Zuverlässiger Gehilfe oder Gehilfin, selbständige Arbeit gewohnt, wird zum 1. Juli gesucht.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen sofort erbitten an

Bassage-Buchh.
Rich. Müller, Jena.

Zum 15. Mai, event. später gewandter

Zuverlässiger Gehilfe

— event. Kriegsinvalid — mit guter Handschrift spez. für schriftl. Arbeiten gesucht. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. an

Kenyer'sche Buchhandlung,
Gesurt, Anger 11.

Hamburg.

In meinem Sortiment ist noch der Posten für einen tüchtigen Gehilfen frei. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angaben über die Schul- und Buchhändlerlaufbahn sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten an

Otto Meißner,
Hamburg, Deimannstraße 44.

Belebt ist Verlag in schöner nordwestdt. Großstadt sucht zu baldigem Antritt einen in allen Zweigen des Verlags bewanderten Gehilfen in geistigem Alter, der vor allem die doppelte Buchführung einschl. Abschluß vollkommen beherrschen muß. Praktische Ausübung derselben in früherer Stellung daher erforderlich. Angenehme, selbständige Stellung, vorteilhafte Geschäftszzeit. Angeb. mit Gehaltsanspr. erbitten unter K. Z. Nr. 910 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Sortiment oder Dame für ernsthaftes Geschäft Rheinlands sofort gesucht. Selbständige, angenehme Lebensstellung. Angebote mit Zeugnisabschriften an Drobnig, f. f. Hoflieferant, Düsseldorf, Oststr. 93

für ein lebhaftes Sortiment in der Provinz Hannover suche ich zum möglichst sofortigen Eintritt einen jungen Gehilfen oder auch eine Dame für den Ladenverkehr.

Derselben würden die Führung des Bestellbuches, Expedition und kleine buchhändlerische Korrespondenzen obliegen. Gehalt ca. 150.— auf Wunsch Wohnung und Befestigung im Hause und ca. 80.— Gehalt.

Gefällige Angebote direkt unter A. H. S. 30 an Franz Wagner, Kommissions-Buchhandl., Leipzig, erbitten

Sofort oder später gesucht tüchtiger Sort.-Gehilfe, der auch den Chef vertreten kann.

Ausführl. Bewerbung, Bild u. Zeugnisse erbitten

Plaßn'sche Buch- u. Kunsthändl.

Berlin W. 56.

Tüchtiger junger Sortiment, auch Fräulein, gewandt u. zuverlässig in allen buchhändlerischen Arbeiten, zuvorkommend gegen die Kundenschaft, zum 1. Juli d. J. für dauernd gesucht. Angebote mit Bild u. Anspr. unter Nr. 898 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

Junger Sortiment, 18 Jahre alt, welcher mit allen Arbeiten eines Sortiments vollständig vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 1. 6. resp. 15. 6. Stellung im Sortiment oder Verlag. Bisheriges Gehalt 130 M. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 900 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

20 jähr. Sortiment, ungewandt, sucht Stellung bei mögl. engl. Arbeitszeit. Antritt nach Vereinbarung. Gef. Angebote mit Gehaltsangabe u. R. N. Nr. 901 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Mann, 35 J. alt (feldzugsteilnehmer), sucht Stellung im Sortiment (Kontenführung, Bestellbuch bevorzugt) oder Verlag. Rheinprovinz bevorzugt.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe erbitten unter Nr. 899 an die Geschäftsstelle des B.-V.

1. Verlagsgehilfe

Anfang 30 (Arbeitsverwendungsfähig-Bureau), so gut wie militärfrei,

wünscht

sich zu verändern. Sevorzugt werden München, Nürnberg und Stuttgart. Für Suchenden kommt nur eine

Dauerstellung

in besserem Hause in Frage. Vorzügliche Kenntnisse befähigen ihn für jeden ersten Posten. Angenehme Mitarbeit geboten und gefordert.

Eintritt 1. Juli oder 1. Ott. d. J.

Gef. Angeb. mit Gehaltsangaben u.

Nr. 903 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Buchhändler,

seit 20 Jahren selbständig, Inhaber einer Buch- und Papierhandlung in kleinerer Stadt, wünscht in dieser schweren Zeit seine Kraft größerer Firma, möglichst in Leipzig, zu widmen, da dessen geschäftstüchtige Gattin das eigene Geschäft eventuell allein weiterführen könnte. Gehalt nicht unter 200 M. Suchender ist 50 Jahre alt, jedoch noch frisch und arbeitsfreudig! Angeb. unter L. P. 1208 befördert Rudolf Moßle, Leipzig, Grimmaische Straße.

Junger Sortiment sucht sofort Stellung in Leipzig.

Auerb. u. "Sofori" Nr. 905 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet hat, suche ich zum 1. Juni in einem größeren kathol. Sortimente, in dem ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung g. boten wird,

Stellung als Gehilfe.

W. Deiters' Buchhandlung
(Alfred Ponthen). Düsseldorf

Verlag

Ich suche für den derzeitigen Leiter meines Buch- und Zeitschriften-Verlags (Ende Dreißig), der seit Kriegsbeginn in meinem Hause tätig ist und den ich jedem Kollegen bestens empfehlen kann, bald oder z. 1. Juli geeignetes Arbeitsfeld. Betreffender Herr, der eine langjährige und vielseitige Praxis in Herstellungs-, Vertriebs-, Propaganda- u. redaktionellen Arbeiten hinter sich hat, eingehende Kenntnisse im Reproduktions- u. Illustrationswes. besitzt, würde den Herren Kollegen vom Verlag wertvolle Dienste leisten. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und bitte Anfragen unter Nr. 913 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

43 jähr. Buchhändler, in günstigen Militärverhältnissen (garnisonfähig), erst fünf Jahre im Sortiment u. seitdem in Leipziger Verlagshäusern, davon 13 Jahre in einer Verlagsredaktion — mit allen Arbeiten des Verlags, Sortiments u. der Redaktion vertraut —, mit guten Zeugnissen, wünscht sich zum 1. Juli zu verändern. Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter Nr. 909 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche Stellung im Verlag für sofort oder später. Bin militärfrei, Leipziger, frisch u. arbeitsfreudig, durch langjähr. Praxis bestens vertraut mit Betrieb, Herstellung, Transporten - Propaganda, sowie mit Auslieferung, Buchführung usw.

Erbitte Angeb. unt. Nr. 906 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

33 jähr. Mann, led., strebsam, bittet um eine Stelle im Buchhandel. Schöne Handschrift u. im Buchhandel etwas erfahren. Angeb. unter Nr. 911 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbitten.

Junges Mädchen, 22 Jahre alt, mit höherer Mädchenschul-Bildung, sucht

Stellung im Sortiment.

Angebote zu richten an

Capt. Ahrens,
Tönning, Schlesw.-Holst.

Buchhalter,

auch mit allen anderen Arbeiten im Verlagsbuchhandel, wie Herstellung, Vertrieb, Inservativen, vertraut,

wünscht sich zu verändern.

Vollständig militärfrei.

Angebote unter Nr. 863 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Gehilfin, welche in allen buchh. Arbeiten vertraut ist u. Kenntnis im Verkauf besitzt, sucht für 1. VII. Stellung, event. früher.

Gef. Angeb. u. W. H. Nr. 904 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kaufst bar E. Bartels, B.-Weihensee.

Durch meine Einberufung zum Militär und infolge des herrschenden Personalmangels ist es mir leider nicht möglich, die Österreicherarbeiten rechtzeitig fertigzustellen. Ich bitte die Herren Verleger um gütige Nachsicht und versichere, daß die Abrechnung schon in den nächsten Wochen erfolgen wird.

Hochachtungsvoll

Nelzen, den 3. Mai 1916.

A. H. Steindie.

Die laufenden Aufträge und zahlreichen Neubestellungen auf unsere

Buchhändler-Formulare

beweisen täglich deren Beliebtheit und weiteste Verbreitung. — Wir empfehlen besonders

Strazzepapiere, Kontenformulare, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare, Journal-Kontinuationslisten, Listen für Lagerstatistik

und bitten diejenigen Firmen, die unsere 11 Sorten noch nicht kennen, Proben gratis und portofrei zu beziehen.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig.

Bitte an die Herren Verleger!

Da beide Inhaber beim Militär, resp. im Felde stehen und nur unzureichendes Personal vorhanden ist, können die Österreicherarbeiten nicht rechtzeitig erledigt werden. Es kann dies nur nach und nach erfolgen. Ich bitte die Herren Verleger höf. um Verlängerung der Annahmefrist für Remittenden. Gegebenenfalls werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Heinrich Deuß, Wiesbaden.

100 Kartenschutztaschen, Celluloid, f. Generalstabskarten, Maßstab 1:200000, mal 17 $\frac{1}{2}$ cm groß, statt jetzt à 1.35—1.50 Einkauf, gebe ab p. Stück zu nur à 95 Pf. Versand nur direkt p. Nachr. C. Ludwig, Reisse.

Österreicher 1916.

Da ich und meine Gehilfen im Felde stehen und meine Frau mit einer Gehilfin das Geschäft allein führt, kann die Abrechnung nicht mehr rechtzeitig erledigt werden; dieselbe erfolgt daher nach u. nach.

Breslau, im Mai 1916.

S. C. Bürkner
Inh. Fritz Hanke
z. B. im Felde.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung
Gegründet 1889.

Wien I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.	L. Staackmann, Leipzig.
Buttericks Verl. A.-G., Berlin.	Union D. V.-G., Stuttgart (Ausliefer. von „Kamerad u. Kränzchen“.)
Ernst Reiß's Nachf., G. m. b. H., Leipzig.	Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.	R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien.
August Scherl G. m. b. H., Berlin.	J. J. Weber, Leipzig.
J. S. Schreiber, Esslingen.	George Westermann, Braunschweig.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig Schnellpressen-, Rotations- und Schmalschinenbetrieb. Angeb. unt. A. Z. 345 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle. S. 533. — Der farbige Katalog. S. 533. — Bücher und Bege zu Büchern. S. 533. — kleine Mitteilungen. S. 536. — Personalnachrichten. S. 536. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2869. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2870. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 2872. — Anzeigen-Teil: S. 2873—2896.

Adermann's Verlag in Weinh. 2883.	Eisner 2879.	Herold'sche Bb. in Hamb. 2892.	Matthes in Le. 2890.	Nosenthal, J., in Mü. 2891.	Steinig 2890.
Adler in Cilli 2893.	Einert in Marb. 2895.	Hery in Mü. 2879.	Mazner 2893.	Steurer 2890.	Stierer 2890.
Ahrens in Törming 2896.	Enoch, Gebr., 2884.	Hess in Wiesb. 2896.	Mayer, H., in Stu. 2893.	Nunge, E., Verlag 2886.	van Stockum's Ant. 2890.
Alt in Grätz. a. M. 2891.	Fischer, S., Berl. in Brin. 2877.	Hiersemann 2892.	Mayer's Bb. in Erl. 2892.	Nüß 2873.	Streifand 2893.
Art. Inst. Orell Füssli 2890.	Koch G. m. b. H. in Le. 2884.	Hirmer 2893.	Mährische Bb. 2893.	Safar 2893.	Strohmey 2893.
Asher & Co. 2891.	Frank's Bb. in Oppeln 2893.	Hirsch in Mü. 2892.	Meissner, A., in Karau 2894.	Salzer 2889.	Tauchnitz, B., in Le. 2883.
Ausschuß zur Vorbereitung ein. Organisation des Sortiments 2873.	Fricle in Chemn. 2894.	Hirschberg's Bb. 2890.	Meissner, O., in Ha. 2895.	Scheible's Ant. 2890.	Teufen's Rbf. 2893.
Baedeker in Eisen 2893.	Frommannsche Buchh. in Jena 2891.	Hirtre 2895.	Mende in Erl. 2892.	Scheller in Grätz. a. M. 2892.	Trochting 2895.
Baer & Co. 2891. 2893.	Fürer 2893.	Hoffmann, R. G. m. b. H. in Le. 2896.	Mohr in Wien 2896.	Schirdevahn 2892.	Bahlen 2886.
Biegel in Düff. 2894.	Gebethner & W. 2892.	Hölzl in Wien 2880.	Mosse, N., in Le. 2895.	Schmidt'sche Buchh. in Augsb. 2891.	Verlagsanstalt f. Liter. u. Kunst 2874, 2875.
Bahr, H., in Brin. 2893.	Gerlach & W. 2886.	Höpfische Verlagsbuchdr. 2884.	Müller, G., Berl. in Mü. 2894, U 2.	Schmidt, H., in Mü. 2876.	Verlag d. Börsenvereins U 4.
Bangel & Schmitt 2891.	Jacobi's Rbf. in Norden 2894.	Hugendubel 2891.	Müller & Fröhlich 2888.	Schönfeld in Wien 2893.	Verlag d. Wochenschrift Die Allton. 2886.
Bartels in Weiß. 2896.	Koelln 2893.	Indel-Berl. 2885.	Mühoff 2892.	Schröder's Gewerbebl. 2892.	Verlag d. Berlin-Wien 2883.
Bermann in Wien 2890.	Koelln 2893.	Janke, O., in Brln. U 1.	Oberthüsen 2892.	Schulz & Co. in Pl. 2890.	Verlag d. f. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien 2882.
Bernflau 2894.	Koelln 2893.	John & R. 2883.	Lehmigke 2883.	Schulze, A., in Brln. 2894.	Berlagsinstitut R. Südn. in Le. 2890.
Bolze 2894.	Krahl's Bb. 2893.	Johne 2894.	Orliva 2894.	Schweizer Sort. 2890.	Boerkel's Berl. 2890.
Bonien & M. 2884.	Krethlein & Co. 2881.	Jungbans in Wurzen 2893.	Paelzel Berl. 2875.	Schweiz. Vereinsort. 2891.	Goldmar, N., in Le. 2895.
Brader 2893.	Groth 2893.	Kont-Buchb. 2893.	Paren 2894.	Seemann, S., in Brln. 2893.	Wasmuth A.-G. 2892.
Breslauer 2890, 2893.	Gsellius 2892.	Kloß 2892.	Passage-Buchh. in Jeno 2895.	Spener & S. 2894.	Weg in Le. 2893.
Bürgerbüffl & R. 2890.	Habbel in Reg. 2890.	Koch's Berl. in Tr. 2881.	Piloty & L. 2884.	Stadtmann, Berl. in Le. 2894.	Weidemann's Bb. 2890.
Bürkner in Bresl. 2896.	Hagemann in Gmünd. 2873.	Körner in Erf. 2894.	Pillmeyer 2891.	Urbig 2891.	Werneburg 2893.
Central-Ant. in Wien 2891.	Hager, J., in Le. U 4.	Kreßner 2892.	Plathnische Bb. in Brin. 2895.	Ziegismund, R., in Brin. 2887.	Werner in Mü. 2894.
Cieslar 2891.	Halm & G. 2893.	Kunze 2894.	Pohl's Berl. in Mü. 2884.	Singer & Co. 2894.	Westermann in Brau. 2873.
Doelter's Bb. 2895.	Hampé in Bremen 2893.	Lichter Rbf. 2891.	Prenz & L. 2890.	Spener & S. 2894.	Winter'sche Verlagsbl. in Le. 2884.
Diepolder 2894.	Harder 2893.	Leuschner & L. 2881.	Reinig 2892.	Stadtmann, Berl. in Le. 2894.	Wille 2892.
Dissertis Bb. 2894.	Harneder & Co. 2893.	Levi in Stu. 2894.	Reinow 2892.	Stauff & Cie. 2891.	Wunderling in Reg. 2894.
Drechsel in Bern 2893.	Heurichshöfen in Magdeburg 2894.	Levit 2892.	Röhrig 2892.	Steffen in Limb. 2894.	
Dressel in Tr. 2892.	Hempel 2891.	Levius in Le. 2891. 2892.	Rudwig in Reisse 2893.	Steinde 2896.	
Drobnig in Düff. 2895.	Hendel in Halle 2882.	Lindner 2896.	Reichmann 2891.		
Du Mont-Schönb erg 2894.	Hermann's Buchh. in Mannh. 2891.	Mayer, O., in Le. U 4.	Nichter, Ar., in Le. U 4.		
Ebner'sche Bb. in Ulm 2893.					

Bücher und Wege zu Büchern.

Eine kleine Gebrauchsanweisung für die Reichsbuchwoche.

Was im Felde gelesen wird, darüber ist an dieser Stelle schon oft gesprochen worden. Ich möchte fast behaupten, daß der Geschmack im Lesen draußen sehr schwankend ist. Früher las man gern Gedichte, die heute weniger begeht sind. Die Zeitungen wurden früher verschlungen, heute ist das Zeitunglesen eine Lust. Gelesen wird eigentlich — es war mir eine Überraschung, das festzustellen — alles, am wenigsten aber das, was gerade für den Augenblick geschrieben ist, — politische Broschüren. Man hat eben das Vertrauen zu den Schreibern verloren und sagt sich: »es kommt ja doch anders, als es der Titel verheißt.«

Von meiner Kompagnie-Bücherei in Flandern wurden am meisten gelesen: *Conscience*, *Der Löwe von Flandern*, und *Schiller, Die Belagerung von Antwerpen* (aus der Insel-Bücherei). Das besagt, daß die Leute für das besetzte Land und seine Geschichte ein reges Interesse haben. Diese Tatsache war mir sehr erfreulich, und sie sollte auch bei der Reichsbuchwoche in Betracht gezogen werden. Leider fehlt es mir an buchhändlerischen Nachschlagewerken, um geeignete Bücher herauszufinden; die Verleger derartiger Schriften müssen eben die Gelegenheit wahrnehmen und das Sortiment darauf aufmerksam machen. Geschichtliche und andere Romane, die in den besetzten Gebieten spielen, Sagenbücher, Schilderungen von Land und Leuten und schließlich auch Heimatromane halte ich für sehr gern gesehene Büchergaben. Das Sortiment könnte sich folgendermaßen be-tätigen: Die Buchhändler-Ortsvereine lassen Plakate anschlagen, und zwar (recht groß):

Zur Reichsbuchwoche

Beachten Sie bitte die Schaufenster der Buchhandlungen:
(Namen der verschiedenen Firmen.)

Die Sortimenter selbst bringen im Schaufenster ebenfalls einen recht deutlichen Hinweis auf die Reichsbuchwoche an und stellen Gruppen aus, z. B. eine mit dem Schild:
»Für unsere Feldgrauen in Flandern«,
»Für unsere Krieger in den Vogesen«:
Wolff, Hohkönigsburg, Monogr. Land und Leute: Vogesen, Velhagen & Klasing's Volksbücher: Vogesen usw.
»Für unsere Balkankämpfer«:
Buschan, Balkanvölker, usw.

»Für unsere Kämpfer im Osten«
usw., kurz, für jede Front gesonderte Gruppen. Dazwischen Heimatbücher und Romane, die im Felde ebenfalls sehr geschätzt werden.

Kriegsbücher sind ja nicht sonderlich begeht, außer Werken aus früheren Kriegen, die zu Vergleichen mit der Gegenwart anregen. Bloem und Tanera z. B. halte ich für sehr geeignet. Ein Hinweis im Fenster, daß vielfach Kompagnie-Büchereien bestehen, daß also auch teuere Bücher voll ausgenutzt werden, wäre sehr von Wert.

Als eine Zukunftsaufgabe betrachte ich schon immer, daß augenblicklich draußen recht rege Interesse für gute Bücher auch für später wach zu halten und aus jetzigen Gelegenheitslesern spätere Bücherläufer zu erziehen. Ich plante, als meine Kompagnie-Bücherei entstand, jedem Buche ein Merkblatt einzuhüften, das den Wert eigener Bücher veranschaulichen sollte, leider kam ich damals nicht dazu. Was ich in dem Merkblatte zu sagen hätte, habe ich nun untenstehend festgehalten; vielleicht findet sich jemand, der das Merkblatt drucken und an den Buchhandel abgeben könnte. Gerade den Büchern, die nach meinem Vorschlag besonders empfohlen werden sollen, würde das für später sehr zugute kommen, denn diese Bücher werden von den jetzigen Lesern im Schützengraben später sicher gern als Erinnerung an die in den betreffenden Gebieten verlebte Zeit gekauft werden.

Untsz. d. Ref. Lanzenberger, z. Z. Wismar.
(i. h. Deutschnationale Buchhandlung G. m. b. H., Hamburg).

Merkblatt.

Lieber Kamerad,

Du bist mit der Geschichte zu Ende. Die lieben Leute, die Dir aus den Seiten dieses Buches entgegentrat, haben Dich in eine andere Welt hinübergeführt und Dich die rauhe und eintönige Gegenwart vergessen lassen. Du hast gar nicht bemerkt, daß der »Baumasse« von drüben fortwährend seine bleiernen Böglein über Dich hinwegzischen ließ, daß rechts, im »Château«, die schweren Granaten einschlugen. Mit dieser Ablenkung ist Dir ein gutes Teil Nervenkraft erspart geblieben.

»So ein gutes Buch ist doch eine schöne Sache« wirft Du Dir, während Du noch über das Gelesene nachdenkst, sagen. War es ein wirklich gutes Buch — es sollten eigentlich nur gute Bücher in den Schützengraben kommen — denn Schund oder besser gesagt Quatsch ärgert uns nur —, so hat es Dir sicher manch trostreiches Ausspruch, manch gutes Wort gesagt, das Dir gerade in dieser schweren Zeit sehr gelegen kommt.

Eine gute Lehre sollten Dir die Bücher, die Du zu lesen bekommst, geben, die, daß gute Bücher sehr gute Freunde sind, gute und vor allem treue Freunde, die stets da sind, wenn Du sie brauchst; die nur kommen, wenn Du sie haben willst. Dessen solltest Du auch eingedenk sein, wenn Dich ein hoffentlich nicht allzu ferner Friede wieder heimführt. Dann kannst Du im Laufe der Zeit eine recht reine Gesellschaft um Dich versammeln: schnurrige Kerle für trübe Tage zur Aufheiterung, ernste Leute und unsere Großen aus dem Dichterwalde zur Erhebung und Bücher, die Dir Lehrer und Förderer sind. Dann bist Du ein reicher Mensch, in Deiner freien Zeit von Menschen und Wetter unab-hängig. Und die Leute aus Deinen Büchern, mit denen Du an unwirtlichen Tagen stille Zwiesprache hältst, werden Dir mehr zeigen und sagen als eine festlich gepuzte Menge, die steif und teilnahmslos an Dir vorüberströmt. Und Deine Bücher werden Dir lieber werden, je länger die Reihe wird. Sind es dann so viel geworden, daß Du Dir ein Schränkchen dazu machen lassen kannst, so wird das für Deine gute Stube der schönste Schmuck werden, ein schönerer als der Glasschrank mit den vielen toten Nippesachen und anderen »schönen« Dingen. Aber nicht nur Du wirst Freude und Nutzen davon haben; auch für die Deinen und alle, die um Dich sind, wird Dein Bücherschrank ein Vorn der Erhebung und Belehrung. Drum:

Schaff gute Bücher in Dein Haus!

Ein feldgrauer Büchertreund.

Heiteres aus Kindermund in Poesie und Prosa.

Al. 8°. 32 S. Berlin SW 68. Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H. 10 Pf.

»O du Kindermund, o du Kindermund,
Vogelsprachefund, vogelsprachefund,
Wie Salomo.«

So singt in einem seiner Gedichte »Aus der Jugendzeit« unser in Neubildung rhythmischer Wortlänge schwelgender Friedrich Rückert. Lieb und unermüdlich wie das Singen und Loden der uns umschwirrenden Vogelwelt im Walde am sonnigen Frühlingsmorgen bestürmt das Erzählen, Fordern und Fragen des Kindes die Mutter, bei den Kleinsten meist nur ihr allein verständlich. Manche herzergreifende alkluge Weisheit entschlüpft kindlichem Munde, manche ergötzliche, in ihrer Unbefangenheit bisweilen auch schmerzhafte Wahrheit. Mütter und Großmütter pflegen sie ihrem Tagebuch anzuvertrauen zu eigener und der Familie heiterer Erinnerung. Solchen gelegentlichen Festlegungen scheint die kleine Sammlung ihren Ursprung zu verdanken, die ein Berufsgenosse, Ernst Döring, Prokurist des im Titel genannten Verlages, uns vorlegt. Uns Erwachsenen, den Hoffnungen der Jugendträume längst Entrückte führt sie in die Sonne der Kinderstube, weckt uralte muntere Erinnerungen aus eigenem Erleben und dürfte auch manchem Griesgram ein vergnügtes Schmunzeln entlocken. Gemüt- und humorvolle Verse, zumeist aus weiblicher Feder, die hier, auf ureigensten Gebiete, von prächtiger Begabung zeugen, unterbrechen hin und wieder die muntere Folge der Geschichtchen.

E.

535

Kleine Mitteilungen.

Die Büchermesse in Lyon. — Ein früherer Pariser Mitarbeiter schreibt uns: »Lyon erhebt sich gegen Leipzig! Die große Industriestadt erinnert sich ihrer Vergangenheit, ihrer Jahrmarkte des 16. Jahrhunderts, ihrer Mustermesse, die von der deutschen Presse so schwer verspottet wurde und deren Erfolge jede Hoffnung erlaubten... Ich sprach von Leipzig. Die Verleger und Drucker kennen besser als irgend jemand die Organisations-, Produktions- und Aktionskraft dieser Stadt, die trotz des Kriegs im vergangenen Jahr und auch in diesem Jahr die Räuber zu ihrer Messe vertrieb...« So sprach Dalimier, Unterstaatssekretär der Schönen Künste, in seiner Eröffnungsrede zur Büchermesse, die der Warenmesse in Lyon folgte. Zwanzig und mehr Redner rühmten in stiller Verzweiflung die »Weltmachstellung«, die sich Leipzig auch als Mittelpunkt des Büchermarktes zu erringen gewußt hat und die ihm mit allen Mitteln streitig gemacht werden soll. »Wir müssen die wirtschaftliche Offensive ergreifen«, versicherte Senator Herrriot, der rührige Bürgermeister, der aus seiner etwas toten Seidenstadt das Leipzig Frankreichs machen möchte. Die französischen Verleger und mehr noch französische Schriftsteller waren zu einem Kongreß zusammengekommen, der fünf Tage, bis zum 30. April dauerte. Man kondolierte sich gegenseitig, daß die Deutschen es vermochten, auch innerhalb der Republik den Bücherverlag und vor allem das Kommissionsgeschäft mehr und mehr in ihre Hände zu bringen.

Pierre Decourcelle, der durch ein Rührstück »Les deux Gosses« (»Die zwei Buben«) eine populäre Berühmtheit und jetzt im Krieg — er weiß wohl selbst nicht warum — Vorsitzender der »Société des gens de lettres« wurde, sagte: »Es gibt eine Tatsache, die jeden Lesenden verblüffen muß. Frankreich besitzt auf literarischem Gebiet unbestreitbare Überlegenheit (?); aber Deutschland siegt heute in dem Buchwesen, und doch lebt das eine vom andern. Liegt darin nicht ein unerträglicher Widerspruch?... Wir dürfen nicht länger der deutschen Tintenindustrie Tribut zahlen; wir dürfen nicht länger die deutschen Notendrucke bevorzugen; wir dürfen nicht länger zulassen, daß die Kinder Frankreichs in den Schulen Frankreichs die französischen Klassiker in Büchern lesen, die in Leipzig gedruckt werden...« So wurde ein »technisches Komitee« gebildet, das nachprüfen soll, was geschehen muß, um Leipzig den Zentralmarkt der Bücherei und des Notendrucks zu entreißen.

Schon in Friedenszeiten konnten die Franzosen nur mit einem Schauer der Bewunderung von der Organisation, insbesondere der Leipziger Kommissionäre, sprechen. Aber sie begriffen, warum ein französischer Buchhändler in Peking, wenn er eines Exemplars von einem Werke Renans oder Bourgets für einen französischen Besteller bedurfte, sich nicht direkt für die Übersendung an den Verleger in Paris oder an einen französischen Kommissionär, sondern an einen Leipziger wandte. Der Kommissionär in Leipzig empfing zur selben Stunde Bestellungen aus Peking von einer englischen, spanischen oder deutschen Buchhandlung und sandte alle diese Werke gemeinsam auf dem schnellsten und billigsten Wege ins »Himmlische Reich«. Auch die Zahlungsweise wurde durch die Übergabe des Geschäfts in eine Hand vereinfacht und verbilligt. Möglicherweise ist der Haß in Frankreich so groß — Decourcelle erinnerte daran, daß von den Mitgliedern der Schriftstellergesellschaft 192 gefallen, 25 vermisst werden —, daß hinsichtlich kein französisches Buch durch die Hände eines »boche« gehen darf, selbst wenn der Buchhändler in Peking dabei Zeit und Geld verliert. Aber Herrriot, der wiederholt in Leipzig war und sich die glänzende Einrichtung des Buchhändlerhauses angesehen hat, dürfte keinen Augenblick glauben, daß die Rhonestadt, trotz aller Reklame, sich für die internationale Büchervermittlung an die Stelle der Pleisestadt zu setzen vermöchte. Noch weniger aber haben die Lyoner und selbst die Pariser Hoffnung, den Leipziger Verlagsbuchhandlungen den Rang abzulaufen; dafür hinken sie seit Jahren zu weit hinten nach, so hoch und künstlerisch auch viele Pariser Veröffentlichungen, insbesondere die Liebhaberausgaben, zu bewerten sind.

In den Räumen des Lyoner Konseratoriums hat man eine Ausstellung der seit Kriegsbeginn und wohl auch vorher erschienenen Werke ausgestellt und sie die »Büchermesse« benannt. Auch eine retrospektive Abteilung alter Schweins- und goldgeprägter Lederbände fehlte nicht. Ernst französische Kritiker geben zu, daß die Kriegsliteratur, die Kampfschilderungen und Schützengrabenpoesie, nicht klassisch zu nennen ist. In den Schützengräben selbst soll man vorzugsweise Liebesromane recht geringer Moral oder aber, in geringerem Maße, schöngestigte Literatur gestrenger Auswahl lesen. Die lebenden Schriftsteller machen sehr schlechte Geschäfte, zumal da die Autorengeellschaft keine Lantiemen erbringt. Sie sollen

nie wieder auf deutschen Theatern gespielt werden, und wenn sie auf die Leipziger Vermittlung verzichten, werden sie auch den Verkauf ihrer Bücher zurückgehen sehen.

Marcel Prévost, Rosny, Barrès und selbst der Italiener Ferrero hielten auf dem Kongreß der »Büchermesse« deutschfeindliche Reden; nicht zuletzt der Philosoph Emile Boutroux, der über »Klassische Zivilisation und deutsche Kultur« sprach und alle deutschen Heiligen, zu denen er gebetet, dem Feuer überantwortete. Damit auch die Muffverleger, die von der deutschen Konkurrenz am meisten an die Wand gedrückt worden waren, sich chauvinistisch betätigen konnten, wurden Werke Enrico Granados vorgeführt — des spanischen Komponisten, der mit dem »Susse« unterging.

Preisausschreiben des Weimarer Schriftstellerbundes. — Zu dem gestern mitgeteilten Preisausschreiben erfahren wir, daß zu den näheren Bedingungen außer der Einsendung der Bestellgelder und des Rückportos für eingeschriebene Rücksendung auch die Zahlung einer Prüfungsgebühr von M. 15.— für einen einbändigen Roman oder ein mehraktiges Bühnenstück gehöre. Da diese Bedingungen bei Preisausschreiben ungewöhnlicher Art sind und auch nicht erkennbar ist, wer hinter der in weiteren Kreisen bisher unbekannten Organisation steht, so dürfte sich die Einholung näherer Mitteilungen vor einer Beteiligung an diesem Unternehmen empfehlen.

3000 Zeitungen und Zeitschriften eingegangen. — Die Zeitungsliste des Reichspostgebietes für 1916 weist neuerdings 1255 Zeitungen und Zeitschriften auf, die infolge der Kriegszeitläufe ihr Erscheinen einstellen mußten. Die Gesamtzahl der seit Kriegsbeginn eingegangenen deutschen Zeitungen und Zeitschriften ist damit auf 3000 gestiegen.

Die 8. Jahresversammlung der Gesellschaft Deutscher Nervenärzte wird am 22. und 23. September in München stattfinden. Die Referatthema sind: »Neurosen nach Kriegsverletzungen« (Referent: Oppenheim, Berlin, und Nonne, Hamburg); »Topik der Sensibilitätsstörungen bei Nervenkrankheiten« (Referent: Hoerster, Breslau).

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Dem Leutnant und Kompanieführer d. Regt. Sächs. Inf.-Regts. 107 Herrn Fritz Wahle, Inhaber der Firma C. E. Kloß Nachf. F. Wahle, Magdeburg, wurde vom König von Sachsen das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens mit Schwertern verliehen.

Gestorben:

am Karfreitag (21. April), wie wir erst jetzt erfahren, Herr Otto Weber in Heilbronn im Alter von 54 Jahren.

Der Verstorbene hat sein 1884 gegründetes Geschäft aus kleinen Anfängen zu guten Erfolgen geführt. Zunächst betrieb er nur eine kleine Buchdruckerei, die sich aber bald so gut entwickelte, daß er größere Räumlichkeiten für sie in Anspruch nehmen mußte. In diesen erfolgte die Herausgabe seiner ersten Wochenzeitung, des Allgemeinen Sonntags-Anzeigers, der rasch andere folgten, von denen nur genannt seien: der Generalanzeiger für Haus- und Landwirtschaft, die Süddeutsche Tierhörse, der Familienfreund, der jetzt unter dem Titel Süddeutsche Illustrierte Zeitung erscheint. Außerdem rief Weber noch einen Buchverlag ins Leben, der sich hauptsächlich auf dem Gebiete populärer Sammlungen bewegt. Herr Weber erfreute sich in Buchdruckerkreisen großer Beliebtheit. Er war Gründer des Vereins Heilbronner Buchdruckereibesitzer und langjähriger Vorsitzender des Bezirks Heilbronn des Deutschen Buchdruckervereins, außerdem Mitgründer und Präsident des Tarifschiedsgerichts. Der Tod ereilte den rastlos tätigen Mann mitten in seiner Arbeit.

Johannes Gaedike †. — Am 2. Mai ist Johannes Gaedike in Berlin, einer der trefflichsten Pioniere auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Photographie, im 81. Lebensjahr gestorben. Er erfand 1861 das erste Zellulosepapier aus Stroh und machte 1866 die Photographen mit dem Magnesiumlicht bekannt. In Gemeinschaft mit Professor Dr. A. Miethe hat er das photographische Blitzenpulver (bei dem das Magnesium zur Anwendung kommt) erfunden. Zuvor hatte er mit Professor Vogel, der den ersten Lehrstuhl für Photographie in Preußen innehatte, an der Herstellung der farbenempfindlichen Trockenplatten gearbeitet. Seit 1894 war er Besitzer und Leiter des »Photographischen Wochenblattes«.

Moris Röbbecke †. — In Dresden ist der Maler Prof. Moris Röbbecke im Alter von 59 Jahren gestorben. Er stammte aus Meerane in Sachsen und hat als Maler von Bildnissen und biblischen Gemälden sowie als Kopist alter Meisterwerke Vorzügliches geleistet.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Abt. Verlag)
zu Leipzig

Heute gelangt zur Ausgabe:

Lieferung 9/10 vom Deutschen Bücherverzeichnis der Jahre 1911 bis 1914

Damit ist **Band I** (A – K) abgeschlossen; er wird voraussichtlich Mitte Mai erscheinen.
Die Bezugsbedingungen für diesen Band sind die folgenden:

Ladenpreis geheftet M. 50.—, gebunden M. 55.—

Barpreis geheftet M. 35.—, gebunden M. 38.50

Mitglieder des Börsenvereins erhalten **ein** Stück zum eigenen Gebrauch geheftet für M. 25.—, gebunden für M. 28.50

Mitglieder und Nichtmitglieder, die Hinrichs' Mehrjahrsband 1910/12 für eigenen Gebrauch bezogen haben, zahlen unter der gleichen Voraussetzung für das Stück geheftet M. 16.67, gebunden M. 20.17

Mitglieder und Nichtmitglieder, die Hinrichs' Mehrjahrsband 1910/12 für Abnehmer (Bibliotheken usw.) bezogen haben, zahlen für das Stück geheftet M. 20.—, gebunden M. 24.—. (Für diese Abnehmer beträgt der Verkaufspreis M. 25.— bei gehefteten, M. 30.— bei gebundenen Bänden).

Einbanddecken können von uns zum Preise von M. 2.50 bar bezogen werden.

Sirnen, die die Bandausgabe bezogen haben, aber noch nicht bestellten, bitten wir, dies baldmöglichst zu bewirken. Rundschreiben mit Bestellzetteln stehen noch zur Verfügung.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß der Vorzugspreis für Hinrichs-Bezieher am **1. Juli d. J.** erlischt. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Bestellungen können zu diesem Vorzugspreis nicht mehr erledigt werden.

Fr. Richter
G.m.b.H.
Buchgewerbliche Kunstanstalt und Buchdruckerei
Fernsprecher Nr. 1299 Friedrichstr. 15
Geipzig

Illustrations-, Drei-
und Vierfarbendrucke.
Werbe-Drucksachen
von packender Wirkung

Bugra 1914 Medaille der Stadt Leipzig



.. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ..

7 Im eigenen Interesse
eines jeden Chefs liegt es, wenn er den neu eingetretenen Lehrlingen in die Hand gibt das
Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von
Max Paschke und **Philipp Rath**

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großfolio-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft — Das Barsortiment

Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark

Für Angehörige des Deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Das Lehrbuch enthält in klarer, leichtverständlicher Form alles Wissenswerte über unseren Beruf und ist für jeden, insbesondere den angehenden Buchhändler geradezu unentbehrlich. Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.